

Schützenblatt



„Stadt Lohne im Jubeljahr -
wir Schützen findens wunderbar!“

Heft Nr. 17 • Juli 2007

Der neue Citroën C3.

Das Leben ist schön.

Jetzt bei uns.



Solche Typen hat man einfach gern um sich. Weil sie sympathisch sind, weil sie einem viel Raum zum Wohlfühlen lassen und weil sie eine Menge Spaß machen. Wie der neue Citroën C3: außen kompakt, innen ganz groß;
als 1.1 Benziner mit 44 kW (60 PS)
und 1.4 Benziner mit 54 kW (73 PS)
oder 1.4 HDi Diesel mit 50 kW (68 PS).



Küstermeyer Automobil GmbH

49393 Lohne · Meyerhof 9 · Tel. (0 44 42) 30 41 · Fax 7 24 00

CITROËN empfiehlt TOTAL

www.citroen-c3.de

CITROËN C3

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Liebe Schützenbrüder, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes

Sie halten die bereits 17. Ausgabe des Schützenblattes in Ihren Händen. Wieder ist es den Redakteuren gelungen viele Berichte aus dem Regiment, den Bataillonen und Kompanien zusammenzutragen und das Schützenblatt in gewohnter und bewährter Form zu erstellen.

Wir, die Redakteure des Schützenblattes hoffen, dass alle Leserinnen und Leser viel Freude und reichlich Informationen durch diese Ausgabe erhalten werden. Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle bei allen Inserenten ebenso für ihre Unterstützung, wie bei allen Schützenbrüdern, die mit ihren Artikeln und Fotos auch diese „Vereinsnachrichten“ wieder mit Inhalt und Leben gefüllt haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Klaus Steffan, dem es seit Jahren gelingt mit seinen Karikaturen über das Schützenleben die Leser des Schützenblattes zum Schmunzeln zu bringen.

Der größte Dank in diesem Jahr geht aber sicherlich an den Redakteur des Schützenblattes Herbert Rohe. Seit zehn Jahren hat er mit großem Einsatz und Aufwand - und jeder weiß dieses, der bereits einmal ein solches Blatt erstellt hat - mit verschiedensten Redakteuren jeweils zu zweit, dafür gesorgt, dass in der zweiten Hauptleuteversammlung das Schützenblatt an die Kompanien ausgegeben werden konnte. Herbert Rohe hat sich dafür entschieden, dass für ihn dieses auch die letzte Ausgabe als Redakteur sein soll. Für diese hervorragende Zusammenarbeit möchte ich mich ganz persönlich bei ihm bedanken. Präsident Walter Meyer hat den Dank des Regiments in der Generalversammlung zum Ausdruck gebracht und Herbert Rohe, unter viel Applaus der Versammlung, zum Major befördert. „DANKE Herbert!!“

An dieser Stelle noch einmal zwei wichtige Hinweise:

1. Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2008 ist der 30. April 2008.

2. Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen, gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608, sowie allen Freunden und Gästen des Schützenfestes 2007, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.

Schuss Heil ! – Die Redaktion des „Schützenblattes“



Otmar Rießelmann

Voßberger Ring 26 · 49393 Lohne

Telefon (0 44 42) 7 24 99

E-Mail: otmar.riesselmann@ewetel.net



Herbert Rohe

Bittgang 10 · 49393 Lohne

Telefon (0 44 42) 51 99

E-Mail: Herbert.Rohe@t-online.de



Die Komfort-Klasse.
Eleganter Dusch-Komfort
mit vielen Extras.

GIA XP

Besuchen Sie unsere Sanitärausstellung!

Verkauf nur über das Fachhandwerk.

Frieling

SANITÄR · HEIZUNG · STAHL



Hauptsitz: Gewerbering 5 · 49393 Lohne · Telefon (0 44 42) 944-0 · Fax (0 44 42) 944-150



Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2006/2007	
a. Der Königsthron 2006/2007	6
b. Die Königskompanie 27. Kompanie „Sanssouci“	8
c. Das Königsjahr kreuz und quer	12
2. Das Kinderschützenfest	
a. Der Lohner Kinderkönig 2006/2007	24
b. Das Kinderschützenfest	26
c. Besuch bei Werder Bremen - Das Highlight des diesjährigen Kinderschützenfestes	27
d. Gewinnerkinder besuchen den Reit- und Fahrverein	29
3. Der „letzte Akt“ des Thrones 2005/2006	31
4. Vor 25 Jahren	
Der Thron des Schützenfestes 1982	33
5. Nachrichten aus den Bataillonen	
a. Das V. Bataillon als Königsbataillon	
aa. 4. Kompanie „Schützen vom Bahnhof“	34
bb. 14. Kompanie „Markt“	36
cc. 14. Kompanie „Jung Markt“	44
dd. 15. Kompanie - 75 Jahre „Rießeler Jäger“	45
ee. 36. Kompanie „Eichen“	48
ff. 53. Kompanie „Die Hecken-Schützen“	51
gg. Schießen für Kinder und Jugendliche im V. Bataillon	52
hh. V. Bataillon mit neuem Kommandeur	53
ii. Herbstgang des V. Bataillons	55
b. Höchster Orden verliehen	59
c. I. Bataillon	
aa. 26. Kompanie „Nordpol“	60
bb. 55. Kompanie „Die Wichelmänner“	64
d. II. Bataillon	
aa. 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	65
bb. 3. Kompanie II. Zug - 25 Jahre „Pillhuhn-Kompanie“	67
cc. 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“	68
dd. 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	71
ee. Stefan Fischer als Bataillonskommandeur wiedergewählt	72
ff. Das Bataillonsschießen des II. Bataillons	73
gg. Vergleichsschießen mit den Cloppenburgern Schützen	73



e. III. Bataillon	
aa. 16. Kompanie „Landwehrstraße“	75
f. IV. Bataillon	
aa. 22. Kompanie „Poggenstadt“	77
bb. 38. Kompanie - 40 Jahre „Südlohner Bergjäger“	78
g. VI. Bataillon	
aa. 5. Kompanie I. Zug - 50 Jahre „Dei Danner“	82
bb. 5. Kompanie III. Zug - 50 Jahre „Dei Danner“	85
cc. 31. Kompanie „Am Steinkreuz“	85
h. VII. Bataillon	
aa. 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“	88
bb. 11. Kompanie Keet III. Zug „Stadtwache“	88
cc. 18. Kompanie „Laubfrosch“	89
dd. 19. Kompanie „Meyerfelde“	91
ee. 25. Kompanie - 20 Jahre „Unlandsbäke“	92
ff. 40. Kompanie - 40 Jahre „Zur Fuchshöhle“	93
gg. 46. Kompanie „Aschenputtel“	95
hh. 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	96
6. Die „Aloys Diekstatt Stiftung Lohne“	101
7. ffn-Party in Lohne	102
8. Die Schützen- und Disziplinarordnung (Entwurf)	104
9. Die Generalversammlung 2007	110
10. Aktivitäten der Integrationsgruppe Lohne 2006/2007	117
11. Der Schießsport im Schützenverein Lohne	119
12. Lohner Sportschützen sind ausgebildete Ersthelfer	123
13. Musikgruppen beim Lohner Schützenfest	
aa. Jugendspielmanszug der Musikschule Lohne	125
bb. Spielmanszug Lohne von 1959 e.V.	126
cc. Stadtkapelle Lohne	127
dd. Stadtkapelle Lohne sagt „Danke“	130



ELSEN
GETRÄNKE

Das
"ELSEN♦Bier"...

... gibt es zwar nicht.
Aber unser Service ist genauso beliebt,
wie manch' bekanntes Markengetränk
in Norddeutschland!

Probieren Sie's doch 'mal!

Gastronomie-Service
Feste & Veranstaltungen
Umfangreiches Sortiment
Abholmarkt

Gewerbering 11 · 49393 Lohne · Telefon (0 44 42) 34 11 · www.getraenke-elsen.de

1. Der Schützenkönig 2006/2007

a. Der Königsthron 2006/2007



Seine Majestät
König Paul Dödtmann
„von Akten und Archiv“

Ihre Majestät
Königin Gabriele Dödtmann
„vom alten Feuerwehrhaus“



Der Schützenthron 2006/2007 des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608



Fürst Erwin Roggenkamp
„von Spritzguss und Formen“
Fürstin Jutta „von der Brägeler Straße“



Herzog Stefan Soika
„von Immobilien und Sparen“
Herzogin Martina „vom Himbeerweg“



Graf Hartmut Zerhusen
„von Hammer und Schrauben“
Gräfin Kerstin „vom Advokatweg“



Baron Helmut Rottinghaus
„von Transport und Verkehr“
Baronin Brigitte „von Schellohne“



b. Die Königskompanie 27. Kompanie „Sanssouci“ (V. Bataillon) stellt sich vor

Bevor die 27. Kompanie gegründet wurde, marschierten schon einige Gingfelder im Lohner Schützenverein mit. Als die Siedlung stetig anwuchs, kam unter der schon zahlreichen Anwohnerschaft die Idee auf, eine eigene Kompanie zu gründen.

Im Frühjahr 1961 entschlossen sich folgenden Schützen, die 27. Kompanie „Sanssouci“ ins Leben zu rufen: Ludwig Schumacher, Aloys Beverborg, Helmut Döllmann, Aloys Fangmann, Alfons Hoyer, Josef Kröger, Alfons Kampers, Josef Soika, Hans Südbek und Josef Wulfing. Zum ersten Hauptmann wurde Aloys Fangmann, der bereits im Jahre 1953 Schützenkönig gewesen war, gewählt und Feldwebel wurde Alfons Kampers. Als Kompanielokal bestimmte man die Gastwirtschaft Hoyer, die zu diesem Zeitpunkt den ersten offiziell abgenommen Schießstand in Lohne (neben der Schießhalle auf dem Schützenhof) besaß. Auf der Gründungsversammlung



Von links nach rechts: Andre Roggenkamp mit Vereinsfahne

1. Reihe vorne: Michael Kühling, Ulrich Barlage, Wido Lamping, Marzell Lamping, Rudi Wöhrmann, Manfred Thomann, Hartmut Zerhusen, Stefan Soika, Paul Dödtmann, Erwin Roggenkamp, Helmut Rottinghaus, Alfred Bornhorst, Heinz Freude, Ernst Niemann, Dieter Kaufmann, Franz Frerichs, Frank Hammersen.

2. Reihe stehend: Walter Elbers, Matthias Wöhrmann, Thomas Münich, Edmund Fröhle, Markus Frerichs, Ludger Thomann, Heinz Thomann, Alois Beverborg, Alexander Beverborg, Reinhard Hoyer, Ralf Blömer, Adrian Beverborg, Christopher Lamping, Michael Kohl, Rainer Dödtmann.

3. Reihe: Christian Tombrägel, Tim Lamping, Karl Niemann, Sebastian Peuker, Philipp Hackmann, Dirk Reichel, Dennis Kaufmann, Jörg Freude, Ralf Freude, Peter Mönich, Christoph Riesselmann, Alfred Meyer, Manfred Brägelmann, Sven Banach, Jürgen Fangmann, Günther Fangmann.

4. Reihe: Christian Elbers, Markus Emke, Chris Fröhle, Heiner Frerichs, Hendrik Wöhrmann, Florian Soika, Klaus Petzille, Tobias Wöhrmann, Markus Kaufmann, Hendrik Thobe, Dirk Westermann, Holger Beverborg, Herbert Brinkmann, Markus Meyer



BRUNS BAU GMBH



Maurerarbeiten · Rohbauten zu Festpreisen · Stahlbetonarbeiten
Kernbohrungen · Sägen von Beton · Fachbetrieb § 19 I WHG
Wasch- und Tankplätze für NFZ und PKW als Komplettlösungen
Grundwasserabsenkungen

– Schuss Heil! –

Brandstraße 18 a-b · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42/92 10 79 · Fax 0 44 42/7 31 32
Internet: www.brunsbau.de · e-mail: Info@brunsbau.de

SICHERHEIT

RUND UM DIE UHR

-  Werk- und Objektschutz
-  Reviardienst, Kontrolldienst
-  Alarmverfolgung, Intervention
-  Messe- und Veranstaltungsschutz
-  Personenschutz, Detektei
-  Videoüberwachung
-  Hausnotruf, Alarmzentrale
-  Geldtransport, Kurierdienste
-  Reinigungs- und Hausmeisterdienst



Uwe Thyen, Borsigstrasse 10, 49661 Cloppenburg

Tel 0 44 71 - 03 00 15, info@siwa-sicherheit.de, www.siwa-sicherheit.de



wurde als Kompanienname einstimmig der Titel „Sanssouci“ (fr. = ohne Sorgen) ausgewählt, da dieses Motto eine gute Grundlage für schöne Schützenfeste bildet. Der Name leitet sich vom Schloss „Sanssouci“ in Potsdam her.

Im selben Jahr marschierte die neu gegründete Kompanie mit 17 Schützen zum ersten Mal aus. Bedingt durch die gute Wohnlage und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen hat die Kompanie im Jahre 2007 bereits 73 Mitglieder. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass die 27. Kompanie fast zur Hälfte aus jungen Mitglieder unter 30 Jahren besteht. Alt- und Jungschützen treffen sich jedes Jahr zu gemeinsamen Aktivitäten wie z. B. Kohlessen, Maigang, Prütessen und Weihnachtsschießen. Außerdem wurde in der Vergangenheit ein jährliches Wetschießen mit den Nachbarkompanien durchgeführt. Auch heute noch nehmen 3 Mannschaften am Regimentspokalschiessen auf dem Lohner Schießstand teil.

An jedem ersten Freitag im Monat treffen sich die Schützen in dem renovierten Schießstand im Keller des Vereinslokals. Dort wird dann der beste Schütze des jeweiligen Monats mit einer Nadel geehrt.

Folgende Hauptleute führten die Kompanie seit ihrer Gründung:

Hauptmann:	Feldwebel:
1961-1965 Aloys Fangmann	1961-1963 Alfons Kaspers
1965-1968 Alfons Kaspers	1963-1968 Heinrich Fangmann
1968-1973 Heinrich Fangmann	1968-1972 Bernd Dödtmann
1973-1978 Bernd Dödtmann	1972-1978 Manfred Thomann
1978-1989 Manfred Thomann	1978-1981 Heinz Freude
	1981-1989 Rudi Wöhrmann
1989-1998 Rudi Wöhrmann	1989-1992 Ludger Kröger
	1992-1995 Marzell Lamping
	1995-1998 Wido Lamping
1998-2003 Wido Lamping	1998-2001 Rainer Dödtmann
	2001-2003 Michael Kühling
ab 2003 Michael Kühling	ab 2003 Hartmut Zerhusen

Bedingt durch ständiges Üben, hat die Kompanie bereits folgende Kinder- und Schützenkönige hervorgebracht:

Kinderschützenkönige	1969/70 Franz Josef Kaspers
	1976/77 Reinhard Hoyer
	1979/80 Detlef Bornhorst
	1993/94 Andre Kaufmann
	1998/99 Diane Fangmann

Schützenkönige	1986 Thomann, Manfred	V. Batl.	27. Kompanie „Sanssouci“
	1997 Wöhrmann, Rudi	V. Batl.	27. Kompanie „Sanssouci“
	2006 Dödtmann, Paul	V. Batl.	27. Kompanie „Sanssouci“

König Manfred Thomann hat im Jahre 1986 erstmals das St. Elisabeth-Haus mit dem Thron besucht, und zwar zur Herbstkirmes und zu Weihnachten. Hieraus ist eine Tradition geworden, sodass die nachfolgenden Throne die Bewohner des Seniorenheimes in der Adventszeit aufsuchen, um die besten Weihnachtswünsche zu überbringen.

Mit König Rudi fuhr man im April 1998 nach Berlin. Nach einer geführten Stadtbefichtigung

erkundete jeder selbst Berlin bei Tag und natürlich auch bei Nacht. Am nächsten Tag fuhren alle gemeinsam zu „ihrem“ Schloss Sanssouci in Potsdam.

Dass sich die Gingfelder Kompanie sehr mit dem Schützenverein verbunden fühlt, ist ohne Zweifel. So kommen der Bataillonskommandeur Stefan Soika und sein Adjutant Michael Kohl vom V Bataillon aus der 27. Kompanie. Außerdem hat unser stv. Präsident Rudi Wöhrmann seine Wurzeln auf dem Gingfeld und auch der amtierenden Schützenkönig Paul Dödtmann verbringt seine Freizeit oft und gerne mit dem Lohner Schützenverein.

Er ist 1971 in die 27. Kompanie Sanssouci eingetreten und übernahm 1976 das Amt des Jugendschießwerts

1992 wurde er zum Leutnant befördert. Ab 1998 gehört Paul dem erweiterten Vorstand an und wurde zum Major befördert. Er leitet zur Zeit die Lohner Schießsportgruppe und ist 1. Schießoffizier seit 2001.

Auch bei dem Umbau der Schützenhalle sowie bei der Neugestaltung des Schützenthrones waren unter anderem auch Schützen der Gingfeld Kompanie dabei.



Königsturnier - Lohne, ein Sommermärchen



HACKSTEDT & Co.

VERPACKUNGSWERK – GMBH & CO. –

Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 30-0
Telefax (0 44 42) 92 30-90

c. Das Königsjahr kreuz und quer

A. Die 27. Kompanie feiert ihren neuen König Paul

Als die Schützen der 27. Kompanie Sanssouci am Dienstagabend nach Schützenfest wieder erwachten, wurde auf dem Gingfelder Sportplatz mit Freunden und Nachbarn der Kompanie noch einmal kräftig das Erlangen der Königswürde gefeiert. Plötzlich, es waren noch viele Schützen vor Ort, brannte die Sonne wieder vom Himmel. Da sie nicht so recht wussten, was sie mit dem angebrochenen Tag anfangen sollten, bestellten sie sich ein paar Taxis und fuhren erst einmal etwas essen. Frisch gestärkt machten sie sich dann gegen 8 Uhr auf den Weg zum Rehweg, um König Paul und seine Königin Gaby mit ein paar Schützenliedern zu wecken. Zeugen sagten später: „Es war nicht schön, aber laut.“

Ein paar Bierchen später fuhren sie zu Hauptmann Michael, um auch diesen aus dem Schlaf zu holen.

Die letzten Schützen traten so gegen 11 Uhr den Heimweg an.

Einige Tage später wurde von einem Nichtlohnler berichtet, er habe am Mittwoch noch einen Lohner Schützen in voller Uniform auf dem Fahrrad gesehen.

B. Kreiskönigsball in Hagstedt

Am 19.08.2006 nahm der Schützenthron mit einigen Schützen der 27. Kompanie, sowie mit Vorstandsmitgliedern des Lohner Schützenvereins, am Kreiskönigsball in Hagstedt teil.

Es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert.



C. Kennenlernabend beim Präsidenten Walter Meyer.

Am 15.09.2006 war der Lohner Thron vom Präsidenten Walter Meyer zum traditionellen Kennenlernabend eingeladen. Der Präsident und der Vorstand des Lohner Schützenvereins wollten die Thronmitglieder kennen lernen. Und das haben sie!

D. Schützenball Bokern Märschendorf

Gerne folgten König Paul und sein Thron der Einladung zum Schützenball in Bokern Märschendorf am 11.11.2006. Es war ein gelungenes Fest und unsere Majestät feierte so lange, dass er den Saal fegen musste.

E. Königsthron auf dem Bremer Weihnachtsmarkt

Am 02.12. 2006 fuhr der Schützenthron mit der Nordwestbahn zum Bremer Weihnachtsmarkt. Obwohl sie sich mit Nikolausmützen bis zu Unkenntlichkeit verkleideten, wurden sie dort des Öfteren von Lohnern erkannt. Da der Glühwein bei den frühlingshaften Temperaturen nicht wirklich gut schmeckte, machten sie sich auf die Suche nach einem frisch gezapften Bier. Dieses Unterfangen erwies sich als äußerst schwierig, und sie wurden erst nach einigen Stunden fündig. Bevor sie sich auf den Heimweg machten, kehrten sie in ein Brasilianisches Restaurant ein, wo sie zum Abschluss königlich speisten.



Obwohl sie sich mit Nikolausmützen bis zu Unkenntlichkeit verkleideten, wurden sie dort des Öfteren von Lohnern erkannt. Da der Glühwein bei den frühlingshaften Temperaturen nicht wirklich gut schmeckte, machten sie sich auf die Suche nach einem frisch gezapften Bier. Dieses Unterfangen erwies sich als äußerst schwierig, und sie wurden erst nach einigen Stunden fündig. Bevor sie sich auf den Heimweg machten, kehrten sie in ein Brasilianisches Restaurant ein, wo sie zum Abschluss königlich speisten.



F. Adventskaffee Landhaus Lohne / St. Elisabeth-Haus

Manfred Thomann von der 27. Kompanie hat in seinem Königsjahr 1986 erstmals das Elisabeth-Haus mit dem Thron besucht. Daraus entwickelte sich eine Tradition, so dass der Schützenthron bisher jedes Jahr das Seniorenheim und das Landhaus am Bergweg besuchte.

Selbstverständlich ist auch König Paul dieser Tradition gerne gefolgt und hat am 2. Adventswochenende im Rahmen einer Adventsfeier die beiden Einrichtungen besucht.

Am Samstag wurde an die Bewohner des Lohner Landhauses ein kleines Geschenk überreicht, nachdem der durch weihnachtliche

Gesänge und einige Gedichte herbeigelockte Nikolaus wieder davongeflogen war.

Im Elisabeth-Haus wurden den Bewohnern kleine Geschenke überreicht, die die Thronfrauen in den Wochen vorher selber gebastelt hatten.



Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.



Menke
 Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
 Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel. 04442-9229-0



Auch hier erschien zu den weihnachtlichen Klängen und Gedichten der Nikolaus mit zwei Engeln. König Paul, Königin Gaby, der Leiter der Einrichtung Andreas Kl. Bornhorst, der Nikolaus und seine Engel haben die Bewohner, die nicht an der Kaffeetafel teilnehmen konnten, auf ihren Zimmern besucht und ihnen dort die Geschenke überreicht.

Beide Feiern haben den Bewohnern, dem Schützenthron und den weiteren Gästen viel Freude bereitet, so dass zu hoffen ist, dass diese Tradition sehr lange bestehen bleibt.



G. Musiker- und Sängerball

Am 13.01.2007 fand bei Saalfeld der Musiker- und Sängerball statt.

Auch auf diesem gelungenen Ball feierte der Thron bis in die frühen Morgenstunden.



H. Schützenball bei Hoyer

Am 27.01.2007 feierte der Lohner Schützenverein im Saale Hoyer, dem Vereinslokal der 27. Kompanie, seinen Königs- und Schützenball. Der stellvertretende Präsident Rudi Wöhrmann begrüßte die zahlreichen Gäste, besonders S.M. König Paul und Königin Gaby, den gesamten Hofstaat und den Thron von Bokern Märschendorf.

Nach der Eröffnung des Balls durch den Ehrentanz des Königspaares, überreichte Rudi Wöhrmann die Königinnenbroche an Königin Gaby. Der Kommandeur des V. Bataillons, Werner Olberding, und sein Adjutant Dirk Nordlohne wurden verabschiedet.

Als Nachfolger wurden Stefan Soika als Kommandeur und Michael Kohl als Adjutant begrüßt (beide 27. Kompanie).

Der Saal war mit fast 300 Gästen sehr gut besucht.



I. Blumenbinden

Ab dem 7. Februar 2007 trafen sich die Frauen der Kompanie jeden Mittwoch zum Blumenmachen in Wöhrmanns Halle. König Paul selbst bediente die Königsblumendrahtabwickelmaschine, die sich schon im Jahre 1998 sehr gut bewährt hatte.

Die Frauen waren sehr geschickt und fleißig, so dass bereits am ersten Abend stolze 616 Blumen hergestellt wurden.

Da die Männer nicht alleine zuhause sitzen wollten, machten sie sich daran, dem Lohner Thron, der doch mit den Jahren ein wenig gelitten hatte, neuen Glanz zu verleihen. Er wurde abgeschliffen und neu lackiert (der aus Holz und Stahl, nicht der aus Fleisch und Blut).



Bereits am sechsten Abend war die gewünschte Anzahl von 3000 Blumen erreicht, und König Paul, Königin Gabi, ihre Minister und deren Frauen haben die Helfer zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Es gab Salate und Würstchen, die der König selbst gegrillt hatte. Außerdem erhielt jede Frau eine Primel zum Dank für die geleistete Arbeit.



Auch Schützenpräsident Walter Meyer hat sich an diesem Abend persönlich von der hervorragenden Qualität der Königsblumen überzeugt.



J. Lohner Schützenthron besucht Galasitzung des Vechtaer Carnevals-Club

Am 10.02.2007 waren König Paul von Akten und Archiv, Königin Gaby vom alten Feuerwehrhaus, ihr Thron sowie ca. 30 weitere Mitglieder der 27. Kompanie Sanssouci der Einladung des VCC Präsidenten Bernd Tepe gefolgt und nahmen an der großen Galasitzung im Vechtaer Waldhof teil. Außerdem wurden sie vom Lohner Schützenpräsidenten Walter Meyer und dem Lohner Bürgermeister Hans Georg Niesel nebst Gattin begleitet.



König Paul bot im Vorfeld für seine Kompanie 50 Liter Bier, falls die Schützenbrüder zur Carnivalssitzung in Schützenuniform antreten würden. Dagegen setzte der Vereinswirt Rainard Hoyer ebenfalls 50 Liter, wenn sie sich als Frauen verkleiden würden.

Also, was war zu tun? Zur gemeinsamen Busfahrt nach Vechta erschienen die Schützen einheitlich in Nonnenkostümen (einige sahen deutlich hübscher aus als sonst).

Als sie sich später im Waldhof ihrer Kleider entledigten, stellte man fest, dass es sich um echte Ordensschwestern handelte, da sie alle ihre Uniformen samt Auszeichnungen darunter trugen.

Es war ein gelungener Abend. Die meisten Schützen hatten noch nie an einer Carnivalssitzung teilgenommen und waren von den Darbietungen sowie den Bütenreden begeistert. Man feierte bis in den frühen Morgen, und König Paul, Königin Gaby und ihr Thron waren die letzten Gäste, die den Festsaal verließen.





Elektro Hövemann



FACHBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG

Unser Leistungsumfang:

- ✓ Haus- und Industrieinstallationen
- ✓ Gebäudeleittechnik
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ SPS-Programmierung
- ✓ Automatisierungstechnik
- ✓ Industrieservice – 24 Std.
- ✓ Reparatur- und Wartungsdienste

Brägeler Straße 180 - 49393 Lohne

Tel. 0 44 42/80 38-80 - Fax 0 44 42/80 38-810 · info@elektro-hoevermann.de

K. Total-Normal-Show

Am 24. und 25. 03. 2007 durfte der Lohner Schützenthron an der Total-Normal-Show mitwirken, welche die Integrationsgruppe Lohne alle zwei Jahre veranstaltet. Er hatte sich für das Stück: „I will follow“ aus dem Film „Sister Act“ entschieden. Bei den Übungsabenden und vor allem während der beiden Vorstellungen hatte der Thron sehr viel Spaß



und war begeistert von dem, was die Integrationsgruppe leistete. An dieser Stelle sei jedem empfohlen, sich die nächste Aufführung einmal selber anzuschauen.



Nobody is perfect!



Diekstall ::
Meyer & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

49393 Lohne :: Küstermeyerstraße 16
T: 04442/9394-0 :: F: 04442/939495
M: info@mbt-diekstall.de

***Allen Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes
wünschen wir vergnügliche Stunden.***

Dipl.-Kfm. Walter Meyer
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Claudia Heseding
Steuerberaterin

Dipl.-Kffr. Kerstin Nietfeld-Yasar
Wirtschaftsprüferin - Steuerberaterin

Clemens Busse
Steuerberater

Dipl.-Kfm. Uwe Kirschen
Steuerberater

Markus Niehues
Steuerberater

Dipl.-Kfm. Heinrich Taphorn
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Christa Bunte
Rechtsanwältin

Dipl.-Kfm. Jörg Sieverding
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Dipl.-Kffr. Claudia Mähmann
Steuerberaterin

→ assoziiert mit



MBT ::
Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

49393 Lohne :: Küstermeyerstraße 16
T: 04442/9394-0 :: F: 04442/939495
M: info@mbt-diekstall.de

L. Lustiges Königsjahr



„Schau. So musst du die Königskette putzen“



„Ätsch. Nun bin ich der Präsident“



„Hey Rudi, was machst du da?“



„Schau mal Gabi, die zwei haben aber große Hände zum Applaus klatschen“

Das schmeckt nach Urlaub!

Ob Strandurlaub, Weltreise, Citytrip oder Wellness-Wochenende.
Wir bieten jede Menge klasse Angebote und exklusive Beratung



Urlaub hat einen Namen ...

SCHOMAKER

Busbetrieb: Lindenstr. 81 - 49393 Lohne Tel. (04442) 93600 - Fax (04442) 936029

Reisebüro: Lindenstr. 22 - 49393 Lohne Tel. (04442) 71015 - Fax (04442) 72308

www.schomaker-reisen.de

Ihr Meisterbetrieb für

Heizung

Sanitär

Klima

Kundendienst



Unsere Erfahrung-
Ihr Vorteil!

m & S

Haustechnik GmbH

✉ Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne · ☎ 04442/720003

internet: www.mshaustechnik.de

e-Mail: ms-gmbh-haustechnik@t-online.de



„Wenn du dann auf dem Pferd sitzt, musst du darauf achten,
dass du immer nach vorne schaust“



„Herr Präsident wir wollen alle unsere Ausschweifungen be-
reuen. Aber bitte nicht noch eine Stadionrunde“



„Kuck mal Mama! Heute habe ich mal meinen besten Anzug an“



„Wie? Mützenfest“



„Heute Ihre Majestät,
bald ehrwürdige Ordensfrau?“

2. Das Kinderschützenfest

a. Hendrik Heitmann neuer König 2006/2007 der Lohner Kinderschützen

„Das macht Spaß“, sagte Hendrik Heitmann aus der 39. Kompanie „Sandhasen“, nachdem er den Königsschuss abgegeben hatte und feststand, dass er neuer Kinderkönig für das Schützenjahr 2006/2007 des Schützenvereins Lohne sein wird.

Nach hartem Stechen konnte Hendrik seine Mitbewerber hinter sich lassen und die Königskrone erringen. Zu seiner Königin nahm er sich mit Nele Becker, ebenfalls aus der 39. Kompanie Sandhasen, eine strahlende Königin zur Seite. Der amtierende Königsthron setzt sich wie folgt zusammen: Kinderkönig Hendrik Heitmann „von den Sandhasen“, Königin Nele Becker „von den Sandhasen“, Julia Hammersen „Ministerin vom Weißdornweg“, Jannick Rießelmann „von Sanssouci“, Julian Bokern „Minister von der Sportoase und Tönze“, Vanessa Schulz „von den Sandhasen“, Luisa Sprehe „Ministerin von Südlohn“, Martin Sprehe „von Kroge“, Johannes Lohmann „Minister von Nordpol und Wichel“, Eva Zumdohme „vom Steinkreuz“.



Unter den Klängen des Jugendspielmanszuges wurde der gesamte Thron nebst Eltern ins Festzelt geleitet. Die anwesenden Schützenbrüder, die sich zum Kommers im Festzelt befanden, brachen in tosendem Beifall aus, als sich der neue Kinderkönig mit Gefolge den Schützen zeigte. Ein klasse Tag wurde somit eingeläutet. Das Sommermärchen im Jahr der Fußballweltmeisterschaft begann für den gesamten Kinderthron erst richtig in diesen Minuten.

Zu der spontan vom Kinderkönig angeordneten Königsfeier nahmen am späten Nachmittag im Gefechtsstand der 39. Kompanie alle Thronmitglieder, Eltern, Opa und Oma des Königs und alle Kompaniemitglieder teil. Da an diesem Abend auch noch die Deutsche Fußballnationalmannschaft ihr vorgezogenes Endspiel bestritt, wurde kurzerhand das Festzelt mit einem Fernseher bestückt, so dass alle Anwesenden zusätzlich das Spiel verfolgen konnten.

Es wurde so, wie man es von der Lohner Schützengemeinschaft kennt, ausgiebig gefeiert. Durch die Schützenfrauen der 39. Kompanie wurde am nächsten Morgen der Garten des Kinderschützenkönigs Hendrik festlich geschmückt. Hendrik bedankte sich bei den Schützenfrauen für die viele Arbeit mit Kaffee und belegten Brötchen und sonstigen „kleinen Zündkerzen“.



Bevor dann zum großen Festumzug aufgebrochen wurde, stellten sich alle Thronmitglieder, zusammen mit den Kompaniemitgliedern der 39. Kompanie, zum großen Gruppenfoto im Stadtpark auf. Zu erwähnen sei an dieser Stelle noch, dass mit Vanessa Schulz ein weiteres Kompaniemitglied der 39. Kompanie „Sandhasen“ auf dem Thron vertreten ist.

Am Nachmittag hatte dann der Thron alle Hände voll zu tun. In den sehr schön geschmückten Kutschen jubelten während des Umzuges alle Adelsträger den an den Straßenrändern stehenden Menschen zu. Ein Erlebnis, dass alle Thronmitglieder so schnell nicht vergessen werden.



Der Kinderkönig Hendrik hatte außerdem auch noch Geburtstag. Kurzerhand wurden die Kompanie und natürlich alle zum Thron gehörenden Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Ein spontan von dem Vater von Luisa Sprehe gestiftetes Spanferkel wurde vom Schützenbruder Heinrich Horstmann köstlich zubereitet. Es schmeckte allen so gut, dass vom Spanferkel nur noch die mitgelieferten Knochen übrig blieben. Gegen Mitternacht trat die 39. Kompanie „Sandhasen“, angeführt vom Kommandeur des IV. Bataillons, Major Helmut Osterhus, und dem Chef der 39. Kompanie Ernst Sieverding mit dem Lied „Grüß dich Lohne“ zum Fackelzug an. Kleine Geschenke wurden dem sichtlich überraschten König überreicht, welcher sich natürlich in angemessener Form bei allen Fackelträgern bedankte. Das dazu gesungene Geburtstagslied rundete die königliche Danksagung ab.

Beim Kreiskönigsschießen belegte unser Kinderkönig einen sehr guten vorderen Platz. Diese Platzierung ist um so höher einzustufen, da die angetretene Konkurrenz stark einzuschätzen war. Alle, die an diesem Tag dabei waren, hatten bei guter Laune und gutem Wetter ihren Spaß. Eines steht fest: In Lohne sind bereits viele „große“ Könige zuvor auch Kinderkönig gewesen. Auch Hendrik Heitmann hat, wenn man der Tradition vertraut, größte Ambitionen, auch bald ein „großer“ König im Lohner Schützenverein zu sein. Alle Schützen der 39. Kompanie „Sandhasen“ freuen sich bereits jetzt darauf.

Schuss Heil.

b. Kinderschützenfest mit Garantiefaktor für den Spaß der Kinder

Wochenlang sind die „Kindermajore“ damit beschäftigt, diesen tollen und voll auf die Kinder ausgerichteten Nachmittag am Schützenfestsamstag mit Hilfe ihrer Ehefrauen und vieler weiterer Helfer vorzubereiten. In diesem Jahr ist besonders die THW-Jugend zu erwähnen, die mit ihrer Gruppenleiterin Susanne Kummerow, viele Stunden freiwillig und ehrenamtlich investieren, um die Spielgeräte



*Wir wünschen allen Besuchern und
Schützen schöne Festtage.*

Fahrschule Christoph Kaiser
Lohne – Bakum – Holdorf
Tel. 0 44 42/92 11 00 oder 01 72/510 30 80

auf- und abzubauen und das nun seit zehn Jahren. Werner Tinnemann und der neue Kinderbetreuer Stefan Blömer haben, wie es der Redaktion des Schützenblattes bekannt wurde, wieder viele attraktive Spiele auf den Schützenplatz geordert. Nachdem sich der Ablauf des Kinderschützenfestes im vergangenen Jahr so bewährt hat, wird er in diesem Jahr fast identisch gestaltet sein. Unter der Schirmherrschaft des amtierenden Kinderkönigspaares Hendrik Heitmann „von den Sandhasen“ und Nele Becker „von den Sandhasen“ warten auf die Kinder viele Überraschungen.

Nach dem Ausmarsch der Kinder am Schützenfestsamstag um 15.00 Uhr vor der Buchhandlung Riebelmann in der Marktstraße und dem Kinderschützenfestumzug durch die festlich geschmückte Brinkstraße zum Schützenplatz, werden die Kinder, die von vielen Schützen begleitet werden, bereits vom Helferteam um Werner Tinnemann und Stefan Blömer dort erwartet. Bei diesem Ausmarsch soll doch bitte darauf geachtet werden, dass es den Kindern ermöglicht wird, sich an der Spitze des Zuges in der Kindergruppe einzufinden, denn bei diesem Ausmarsch stehen die Kinder in der ersten Reihe und erst dann die Schützenbrüder und „Schützenpapas“. Auch beim Ausmarsch am Sonntag sollen die Kinder zusammen mit den anderen Kindern in der Kindergruppe unter Aufsicht der beiden „Kindermajore“ den Weg zum Schützenplatz antreten.

Stefan Blömer zeichnet mit den Schießwarten für eine reibungslose Ermittlung des neuen Kinderkönigs bzw. der Kinderkönigin verantwortlich und kümmert sich um die gesamte Proklamation.



Werner Tinnemann, der für die Kinderbelustigung verantwortlich ist, hat schon einige Dinge gegenüber der Redaktion verraten, auf die sich schon jetzt die Kinder freuen können. Abwechslungsreiche Beschäftigungsspiele wie Clownkegeln, Dosenwerfen usw. sowie eine Hüpfburg und die Rodelbahn warten auf alle Kinder, auch diejenigen, deren Papa kein Schützenbruder ist.



c. Das Highlight des diesjährigen Kinderschützenfestes: 50 Kinder besuchen das Weserstadion mit Trainingsgelände

Es wird wieder einen Wettbewerb geben, aus dem 50 Gewinner mit zum Weserstadion fahren können (Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren). Die Kinder müssen 3 x 3 Fragen zu Werder Bremen beantworten (ankreuzen). Bei mehr als fünfzig richtigen Antworten werden die Gewinner ausgelost. Der Besuch von Werder Bremen wird vorraussichtlich im September stattfinden. Werner Tinnemann hat mit Werder Bremen einen Tag für diese Kinder organisiert, den sie so schnell nicht vergessen werden. Mit einem Bus geht es ins Weser-Stadion. Hier stehen eine komplette Besichtigung des Stadions und ein abwechslungsreicher Tag für die Kinder auf dem Programm. Wenn jetzt die Zahl der teilnehmenden Kinder nicht in die Höhe schnellen sollte, würde es die Redaktion sehr wundern.



Aber auch alle anderen Kinder erhalten während der Veranstaltung ein ganz besonderes Präsent, das hier aber noch nicht verraten wird.



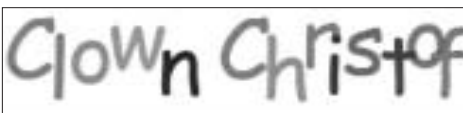
Auf die Kinder warten aber auch Attraktionen, die auf Grund der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr wieder unter den Linden Einzug halten. Hierzu zählen ein nostalgisches Kinderkarussell,

das mit einem Fahrrad angetrieben wird und jeweils für fünf Kinder Platz bietet und eine über 20 Meter lange Rodelbahn. Auch erhöhen der zaubernde Clown Christof und ein „Menschenkicker-spiel“ unter freiem Himmel die Attraktivität dieses tollen Kindernachmittags noch weiter.

Eine Mal- und Knetecke für die ganz Kleinen ist ebenso eingerichtet. Hier können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und anschließend ihre Objekte mit nach Hause nehmen. Werner Tinnemann hat mit seinen Helfern, und hier ist besonders seine Frau Monika zu nennen, alles gut vorbereitet. An allen Spielstätten ist die Beteiligung kostenfrei, jedoch hat sich jedes Kind vor Spielbeginn eine Teilnahmekarte abzuholen, für die es am Ende des Nachmittags ein Supergeschenk in Empfang nehmen kann. Obwohl die Teilnahme kostenfrei ist, freuen sich die Kindermajore Stefan Blömer und Werner Tinnemann mit ihren Helfern sicherlich auch über ein einfaches Dankeschön für ihre viele Arbeit.

Der absolute Höhepunkt eines Kinderschützenfestes ist natürlich die Proklamation der Nachfolger des Kinderkönigspaares 2006 / 2007 Hendrik Heitmann und Nele Becker.

Nach erfolgreichem Königsschuss wird der / die neue Kinderkönig / in den schon mit Spannung wartenden Schützen beim Kommers im Schützenfestzelt vorgestellt, wohin sie unter den Klängen des Jugendspielmannzuges geleitet werden. Hiernach erfolgt die Proklamation des gesamten Kinderthrones vor der neu gestalteten Schießhalle.



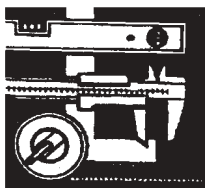
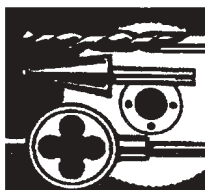
Bei soviel Engagement und Vorbereitung durch die „Kindermajore“ kann man nur wie in den vergangenen Jahren auf gutes Wetter hoffen. Denn alles andere liegt in den erfahren und fleißigen Händen der Kinderfestbetreuer.

d. 50 Gewinnerkinder besuchen den Reit- und Fahrverein Lohne

Im Vorfeld des Lohner Schützenfestes hatte der Schützenverein Lohne die Lohner Kinder eingeladen ein Bild vom Schützenfest, so wie sie es sehen, zu malen. Von der riesigen Resonanz, von mehreren hundert Bildern, war nicht nur die Jury mit Mechthild Bornhorn, Monika Tinnemann und Mechthild Woi the überrascht sondern auch viele Mitglieder des Lohner Schützenvorstandes. Am Vormittag des 16. September war es dann soweit. Die fünf Erstplatzierten ihrer Altersgruppe hatten sich in der Lohner Bücherei eingefunden, um ihre Preise aus den Händen der Kinderbetreuer Werner Tinnemann und Günther Woi the entgegen zu nehmen. In seiner Laudatio brachte Schützenpräsident Walter Meyer seine Freude über die große Beteiligung und die hervorragende Qualität aller Bilder zum Ausdruck, die es der Jury sehr schwer gemacht habe, die jeweils ersten fünf Bilder der Altersgruppen auszuwählen. Sehr erfreut und stolz war Herr Meyer auch, dass der Lohner Schützenverein sich offensichtlich keine Nachwuchssorgen machen müsse und allen Altersgruppen sich großer Beliebtheit erfreue. Die Erstplatzierten sind in Gruppe 1: Maja Heseding, Mieke Kröger, Michelle Kurth, Caroline Münchow und Jule Nuxol; in Gruppe 2: Franziska Beverborg, Pia Bröring, Sophie Bünger, Hannah Kamphaus und Hannah Stolte und in Gruppe 3: Karen Becker, Annika Kamphaus, Laura Kamphaus, Lena Kröger und Kim Nordlohne. Die Liste der aufgezählten Kinder gibt nur die alphabetische Reihenfolge und keine Platzierung, die hier absichtlich nicht mehr vorgenommen wurde, wieder.



**Wir wünschen den Lohner Schützen
und allen Besuchern des Schützenfestes viele
vergnüglihe Stunden auf dem Schützenplatz**



Ihr Lieferant für:

- Antriebstechnik
- Arbeitsschutz
- Baubeschlag
- Betriebseinrichtung
- Bewässerungstechnik
- Eisenwaren
- Heizung
- Industriebedarf
- Industrietore- und Türen
- Maschinen
- Pumpen
- Reparaturservice
- Röhren
- Sanitär
- Sanitär-Ausstellung
- Stahl
- Verbindungstechnik
- Werkzeuge



**Aug. Heseding GmbH · Brägeler Ring 2-4 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 / 809 - 0 · Telefax 0 44 42 / 8 09 51**

Die erstplatzierten Kinder trafen am Nachmittag auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins auf weitere 35 Gewinnerkinder des Malwettbewerbs. Der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Herbert Holz begrüßte mit vielen Helfern des Vereins, die Kinder und ihre Betreuer, mit Werner und Monika Tinnemann, Günther Woihe und Walter Meyer, des Schützenvereins Lohne. Die Kinder verlebten einen hervorragend organisierten Nachmittag mit Reiten, Voltigieren und weiteren Spielen um den Reitsport. Auch hatten die Kinderbetreuer des Schützenvereins für jedes Kind eine Tüte mit Schlickereien und Getränken gepackt, welche trotz ihrer Fülle von den Kindern im Nu geleert waren. Diesen tollen Nachmittag werden die Kinder nicht so schnell vergessen. Beim Abholen durch die Eltern überschlugen sich fast die Kinderstimmen. So schnell wollten sie ihren Eltern von diesem einmaligen Nachmittag erzählen. Einige spontane Anmeldungen waren eine Woche nach diesem Tag bereits beim Reit- und Fahrverein eingegangen, wie dem Lohner Wind eine der Hauptbetreuerinnen bestätigte.

3. Der „letzte Akt“ des Thrones 2005 / 2006

Zu seiner letzten Veranstaltung lädt der Thron immer in den ersten Monaten nach ihrem Abdanken in die Lohner Schießhalle ein. Diesen „letzten Akt“ vollzog nun auch in den letzten Tagen der Thron 2005 / 2006 mit ihrem Königspaar Hans-Jörg Krechmann „von Auto und Handel“ mit Königin Doris „von der Schürmannstraße“ und der vollständige Thron.

In der letzten Veranstaltung wird in Anwesenheit des gesamten geladenen Vorstands des Schützenvereins Lohne und weiterer geladener Freunde, das Thronbild in der Schießhalle platziert. Wer jedoch den Thron 2005 / 2006 kennt, weiß, dass



ein solcher Abend nicht ohne besondere Einlage über die Bühne geht. Dieses Mal war es jedoch keine Tanzeinlage von Baronin a. D. Anneliese Trimpe sondern ein Abschiedslied, das vom gesamten letztjährigen Thron vorgetragen wurde. Mit tatkräftiger Unterstützung und „Wadeneinreibungen“ von Dagmar Krapp konnte Hans-Jörg Krechmann den Stand auf der Leiter wahren, bevor er den neuen Standort des Thronbildes der Königin seines Herzens Doris präsentieren konnte.



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

Import von Haushaltsartikeln
und Gartenmöbel

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel/Camping
- Grillkohle
- Gartenartikel

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003
Mobil 01 71/651 62 80

Internet: www.guentherwoithe.de
E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

4. Vor 25 Jahren - Der Schütthenthron 1982/1983



Der Schütthenthron vor 25 Jahren v.l.: Gerd und Monika Reimann, Bernd und Hildegard Buschmann, Hubert und Gerda Sieve, Heinz und Ursula kl. Holthaus, Otto und Maria Sieve

Jung und Alt für den Zusammenhalt

Unter diesem Motto von Kurt Janssen stand das Königsjahr von Hubert und Gerda Sieve im Schützenjahr 1982 / 1983. Sie trugen den Namen König Hubert „von Melodie und Rhythmus“ und Königin Gerda „von der Urlage“. Hubert gehörte in seinem Königsjahr der 24. Kompanie „Weinberg“ und der Stadtkapelle Lohne an. Dem Jahresmotto war Hubert Sieve stets treu und brachte bei der Musik wie auch im Schützenwesen Jung und Alt zusammen.

50. Königsjubiläum

Das goldene Jubiläum würde in diesem Jahr Hermann Asbree ebenfalls von der 24. Kompanie „Weinberg“ feiern.



5. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das V. Bataillon als Königsbatallion

aa. 100 Jahre 4. Kompanie „Schützen vom Bahnhof“

Unter dem Motto „100 Jahre Schützen vom Bahnhof“ feierte die 4. Kompanie Bahnhofstraße am 02.09.06 ihr Jubiläumsfest. Vor den Toren Lohnes, auf dem Hofe Zerhusen, hatten die Schützen der 4. Komp. das großzügige Angebot ihres Schützenbruders Jürgen Zerhusen genutzt und eine Scheune für die Festlichkeiten hergerichtet. In liebevoller Kleinarbeit entstand so eine tolle „Party-Scheune“, die an Urigkeit und Gemütlichkeit kaum zu übertreffen war.



Das Fest begann am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr mit einem Kinder- und Familiennachmittag. Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Hüpfburg, Kinderschminken, Jenga-

turm bauen, Ballonfiguren kneten, Eisenbahn- und Minigokartfahren, THW Wagen usw. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass einigen Kindern durch die Vielfältigkeit der Aktionen die Entscheidung - „Was mache ich denn jetzt zuerst?“ - von den Müttern und Vätern bzw. Großeltern abgenommen werden musste. Während die Mädchen mehr dem Kinderschminken, der Hüpfburg und dem Ballonknoten zugetan waren, entdeckten die Jungen schnell ihr Herz für die Eisenbahn, den THW-Wagen und besonders für die Mini-Gokarts. Dies betrachtete so mancher Schütze sehr interessiert und schon bald sah man die ersten Väter ebenfalls in diesen Minigokarts mit den Kindern um die Wette fahren. Bei angenehmen Temperaturen und gutem Wetter verlief so ein toller Familiennachmittag, der von einer üppigen Kaffee- und Kuchentafel begleitet, zum fröhlichen Austausch und Miteinander zwischen Aktiven, Ehemaligen, Großeltern und Kindern einlud.



Gegen 19.30 Uhr ging man dann zum Festabend über. Viele Gäste waren gekommen, um diesen Abend mit der 4. Kompanie gebührend zu feiern. Hauptmann Carl-Wilhelm Zerhusen konnte dann das Festbankett in einer kurzen Ansprache um 20.15 Uhr eröffnen. Sein besonderer Gruß galt dabei der Abordnung des Vorstands des Lohner Schützenregiments, sowie dem scheidenden Oberstleutnant des V. Bataillons Werner Oberding und dem neuen Major Stefan Soika, den Vorständen der Bataillonskompanien und allen Ehemaligen. Danach spielte die Musik zu den ersten Tänzen auf und so entwickelte sich ein toller Abend für alle Anwesenden. Zwar hatte man bewusst auf Ansprachen verzichtet, dennoch ließ es sich unser Schützenbruder Dieter Kramer, ein Urgestein der 4. Kompanie Bahnhofstraße, nicht nehmen, ein Ständchen in Form eines selbstgeschriebenen Liedes als kleinen „Leckerbissen“ vorzutragen. Zu der Melodie des Schützenliedes der 4. Kompanie „Prost Franz“ hatte er einen neuen Text gezaubert und das neue Lied sodann „Prost 4“ genannt. Nach dieser Einlage wollten die „Zugabe, Zugabe“- Rufe gar nicht mehr aufhören, und es klang von vielen Seiten: „Mensch, so einen



Uhr machten sich dann auch die letzten Schützen, in der Gewissheit ein tolles Fest gefeiert zu haben, auf den Heimweg.

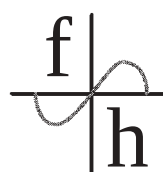
Die Feier eines Jubiläums ist eine schöne Sache, aber wir möchten auch unseren Dank an die vielen freiwilligen Helfer/innen, unsere Schützenschwestern und Brüder und an alle Gäste ausdrücken. Nur mit euch gemeinsam konnte dieses Fest so gefeiert werden und gelingen. Unser besonderer Dank gilt hier

müssten wir auch in unserer Kompanie haben...“ So wurde es dann eine lange, lange Nacht, die vielen Anwesenden in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Am Sonntagmorgen kamen die Schützen der 4. Kompanie noch einmal zum Katerfrühstück zusammen. Die Grillkohle wurde erneut entfacht und auch ein neues Fass Bier wurde wieder angezapft und auch geleert! Viele Schützenbrüder fachsimplten noch lange über den zurückliegenden Vorabend und gegen 19.00



Mit uns treffen Sie
immer ins Schwarze -
allen Lohner Schützen: Schuss Heil!



Elektro Holthaus

Telefon 0 44 42 / 9 32 20

Telefax 0 44 42 / 93 22 11

www.elektro-holthaus.de



natürlich der Abordnung des Lohner Schützenregiments, für die wirklich netten Worte, die in der überreichten Urkunde verewigt worden sind. Danke sagen wir auch ganz besonders unserem scheidenden Oberstleutnant Werner Olberding und seinem Adjutanten Dirk Nordlohne, die durch jahrelange Arbeit ein wirklich tolles Bataillon geformt haben.

Und letztlich danken wir unserem Schützenbruder Jürgen Zerhusen und seiner Frau Margret, die dieses Fest, fast im Alleingang, so hervorragend vorbereitet haben. Danke!

Mit Schützengruß

Der Vorstand der 4. Kompanie Bahnhofstraße



4. Kompanie Bahnhofstraße

bb. 14. Kompanie Markt

Entstehung/ Könige

Die aus dem Volksschützenverein von 1921 hervorgegangene Kompanie „Stadtmitte“, und spätere 14. Kompanie Markt wurde 1926 gegründet und stellte seit dieser Zeit vier Lohner Schützenkönige.

a.) 1922 - Josef Heseding

b.) 1933 – Bernhard Bunte mit Lizzy Heseding als Königin

c.) 1954 – Aloys Diekstatt mit Marianne als „Marianne die Schöne“

d.) 1960 – Walter Burhorst mit Evi Beckmann als „Königin von Mallorca“

Zu a.)

Der Lohner Friseur - Josef Heseding war schon mit 21 Jahren im Volksschützenverein König, nicht zu verwechseln mit der Schützengesellschaft bzw. der Schützengilde. Damals marschierten bereits 300 Schützen mit. 1957 bekam er den Orden für 25-jährige Königswürde und 1972 für 50 Jahre Treue im Verein.



1926: Kompanie Stadtmitte mit Josef Heseding (dritter von rechts), mit auf dem Foto Ferdinand Heseding (fünfter von rechts)



Kompanie Stadtmitte 1926

Zu b.)

Majestät Bernd Bunte – Bereits 1933 konnte Majestät Bernd Bunte über zwanzig Kompanien auf dem Marktplatz begrüßen. Am ersten Festtag nahmen alle Schützen in mustergültiger Weise Aufstellung. Platzkommandant und Adjutant hatten ganze Arbeit geleistet, als um zwei Uhr mittags der Oberst eintraf um die lange Front der Schützen abzunehmen. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache, die mit einem dreifachen Hoch auf die beiden Könige (Julius Deeken & Tilla Dehlwisch sowie Bernd Bunte und Lizzy Heseding) endete, setzte der Oberst mit einem schneidigen Kommando den stattlichen Festumzug in Bewegung. Voran marschierten die Kinderschützen, fast 200 an der Zahl, mit Fahnen und Wimpeln. Ihnen Voraus die stolzen jugendlichen Reiter.



1933: König Bernd Bunte mit Lizzy Heseding (mitte) mit Josef Fröhlich, Grete Fischer, Maria Diekstatt geb. Meyer, Heinrich Diekstatt, Klara Seeger geb. Deeken, Josef Seeger, Berta Ruholl, Maria Kathe geb. Diekstatt, Clemens Kalvelage, Josef Heseding (v.l.n.r)

HIER ZU HAUSE.



Oldenburgische
Landesbank

Filiale Lohne

Telefon 04442 9221-0

Werbetechnik Ali Yilmaz

**Wir beschriften alles
außer Luft und Wasser**

Lindenstraße 36 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 70 45 20 · Fax 0 44 42 / 70 45 21 · Mobil 01 73 / 2 97 63 98
info@ali-yilmaz.de · www.ali-yilmaz.de



**Allen Schützen
wünschen wir
„Schuss Heil!“**



1933: Marktkompanie

Zu c.)

Der spätere Präsident – 1954 bestieg der uns allen bekannte **Aloys Diekstall** mit seiner Marianne den Königs-
thron. sieben Jahre später (1961) wurde Aloys zum Präsi-
denten des Schützenvereins Loh-
ne ernannt.



1954: König Aloys Diekstall mit Marianne sowie Josef Heseding, Dr. Theo Steinkamp, Walter Burhorst mit Schwester Ruth, Paul Röman mit Cordula, Bernd Pundt mit Aloysia, Hermann Olberding mit Hedwig, Lehrer Hubert Vaske (v.l.n.r.)



Ausmarsch Aloys Diekstall

Zu d.)

Majestät Walter von der Linde – Aus Anlass des 125 jährigen Jubelfestes wurden erstma-
lig einige Neuerungen eingeführt. Seine Majestät „Walter von der Linde“ hatte eine Ehrengarde
ins Leben gerufen. Jeder Schützenbruder, der über ein halbes Jahrhundert durch Kameradschaft
und Treue seine Zugehörigkeit zum Lohner Schützenverein bekundet hatte, oder im Alter von mehr
als 70 Jahren noch aktiv Kameradschaft und Frohsinn im Verein förderte, wurde zum Mitglied
der Ehrengarde ernannt. 1960/61 waren dies u.A. Beckmann, Hinners, Deeken, Burhorst, Loh-
mann, Römann, Garthaus. Leider wurde dieses Brauchtum nicht weiter verfolgt.





König Walter Burhorst mit Renate sowie Hofstaat
Hermann Olberding mit Frau,
Bernhard Pundt mit Frau,
Dr. Theo Steinkamp mit Frau,
Ernst Sander mit Frau (v.l.n.r)

Kompanieleben:

Seit 1960 wartet die 14. Marktkompanie nun auf den fünften König aus ihren Reihen. Das Angebot von Bernd Ahlers an Johannes Kröger 1968 im Falle des Erreichens der Königswürde den Frühschoppen der Marktkompanie für die nächsten 5 Jahre zu übernehmen schlug fehl. In dieser Zeit begann Wilhelm Carsten in seiner Funktion als Schriftführer damit, die ersten Daten der Kompanie zusammenzutragen. Im Laufe der Jahre gingen eine Vielzahl verdienstvoller Schützen aus der Marktkompanie hervor. So war Walter Henke lange Zeit im Vorstand des Schützenvereins, und schon 1957 Bester Schütze des Stabes. 1997 bekam Walter Henke den höchsten Orden des Regiments für Kameradschaft und Treue.

Bereits in den 60/70'er Jahren verzeichnete die Kompanie viele langjährige Schützen in ihren Reihen. So bekam Herman Olberding 1951 den Orden „Für Treue im Verein“, 1966 für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein. Weitere Ordensträger Für Treue und langjährige Mitgliedschaften erhielten in dieser Zeit Theo Pütman

1957

Jungschützen Kompanie

1. Peter Dieckmann	4 4 0	
2. Fritz Schlarman	4 6 8	
3. Wenzel, Hans	2 5 5	
4. Th. Thole	5 --	
5. A. Glodius	5 1 3	
6. Theo Pütman	3 0 3	
7. Hans Th. Schumacher	4 3 3	
8. Hans Langel	-- 6 4	
9. H. Kötter	0 8 0	
10. Raimund Albers	2 6 3	
11. K. Pöppel	9 9 9	27 1
12. H. Kötter	11 7 8	26 1
13. Kötter, Hans	2 11 8	26 1
14. Peter H. Sander	3 9 10	28 1
15.		

Jungschützen 1957



(1965), Josef Schlarmann (1966), Bernd Römann (1969). Aber auch in der heutigen Zeit zeichnet sich die Marktkompanie durch einen gesunden Mix von Jung und Alt aus. So erhalten in diesem Jahr u.a. Ludger Schlarmann und Peter Hesinde einen Orden für 50-jährige Mitgliedschaft.



1957: Ausmarsch der Jungschützen mit Hauptmann Peter Hesinde und Feldwebel Willi Thole

1957

14. Kompanie

1. Hesinde, Peter	12. 12. 12. 14.
2. Fischer, Hans	1. 1. 18. 18.
3. Pöhlmann, Hans	1. 18.
4. Ganten	18. 7.
5. Pöhlmann, Hans	12. 12. 12. 14.
6. Pöhlmann, Hans	-- 5.
7. Pöhlmann, Hans	4. 5.
8. Pöhlmann, Hans	-- 11.
9. Pöhlmann, Hans	4. 6.
10. Pöhlmann, Hans	-- --
11. Pöhlmann, Hans	2. 18. 18.
12. Pöhlmann, Hans	18. 7.
13. Pöhlmann, Hans	-- 7.
14. Pöhlmann, Hans	1. 1. 18.
15. Pöhlmann, Hans	3. 4. 4.
16. Pöhlmann, Hans	-- 18.
17. Pöhlmann, Hans	9. 18. 1. 18.
18. Pöhlmann, Hans	1. 5.
19. Pöhlmann, Hans	2. 1. 18.
20. Pöhlmann, Hans	7. 11. 18.
21. Pöhlmann, Hans	2. 9. 12. 18.
22. Pöhlmann, Hans	18. 9. 12. 18.
23. Pöhlmann, Hans	18. 18. 9. 18.
24. Pöhlmann, Hans	8. 7. 18.
25. Pöhlmann, Hans	8. 7. 6.
26. Pöhlmann, Hans	4. --
27. Pöhlmann, Hans	12. 12. 12. 14.
28. Pöhlmann, Hans	5. 7. 3.
29. Pöhlmann, Hans	4. 2. --
30. Pöhlmann, Hans	-- --

Der derzeitige Vorstand wird gebildet von:

Hauptmann: Gerd Remmers
Feldwebel: Klaus Janssen
Schriftführer: Thorsten Hesinde
Kassierer: Josef Vaske
Fahnenträger: Michael Hesinde



WÖHRMANN
EIER SORTIERMASCHINEN • ELEKTROTECHNIK

MOBA
GENERALAGENTUR
SERVICEZENTRALE



49393 Lohne
Industriering 16
Telefon 0 44 42 / 93 10 - 0
Telefax 0 44 42 / 93 10 - 50
www.woehrmann.de
E-Mail: info@woehrmann.de

Mitglieder der Kompanie sind derzeit:

Bernd Ahlers, Dr. Fuad Al Atassi, Dr. Dieter Burkhard, Edmund Decker, Dieter Diekmann, Peter Eckhoff, Dietmar Fisser, Heinz Herman Garmann, Michael Gerwing, Alfred von der Heide, Walter Henke, Peter Heseding, Thorsten Heseding, Gerd Heseding, Michael Heseding, Kurt Janssen, Klaus Janssen, Jürgen Krapp, Hendrik Krapp, Johannes Kröger, Matthias Lammers, Edu Müller, Heiko Müller, Alarich Remmers, Gerd Remmers, Ernst Rießelmann, Bernd Rießelmann, Felix Schlarmann, Ludger Schlarmann, Dr. Helmut Schlömer, Gerhard Schmidt-Heidhues, Dr. Theo Steinkamp, Jochen Steinkamp, Matthias Steinkamp, Ferdinand Timphus, Josef Vaske, Dr. Helmut von Wasen, Peter Wessels, Dr. Dietmar Wichmann, Michael Zobel



1962: 14. Kompanie Mark



1964: Kompanie Leben



1965: 14. Kompanie Marktstraße



Ausmarsch: Walter Fischer, Josef Schlarmann, Josef Heseding, Willi Carsten

cc. 14. Kompanie „Jung Markt“



Mitglieder der 14. Kompanie „Jung Markt“



dd. 75 Jahre 15. Kompanie „Rießeler Jäger“

Im Jahre 2006 konnte die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ auf 75 Jahre Kompaniegeschichte zurückblicken.

Damit zählt die 15. Kompanie nicht nur zu den ältesten Kompanien des V. Bataillons, sondern auch des gesamten Schützenregiments. Weiterhin dürfen sich die Rießeler Jäger rühmen, eine der mitgliederstärksten und aktivsten Kompanien zu sein.



Die Rießeler Jäger im Gründungsjahr 1932

Ein wahres Kleinod besitzen die Schützen vom Rießel mit dem „Rießeler Dorfhaus“ sowie der angegliederten Schießhalle. Auf dem wunderschön gelegenen, sehr gepflegten Dorfplatz wurde auch die beeindruckende Kapelle errichtet, an deren Bau und Finanzierung die Rießeler Jäger maßgeblich beteiligt waren. Einen derart großzügig angelegten Gefechtsstand findet man in Lohne nicht noch einmal. Sechsmal stellten die Rießeler Jäger in ihrer Geschichte bisher den Schützenkönig; ein Beweis für die Treffsicherheit, die ruhige Hand und das scharfe Auge der Schützenbrüder vom Rießel.

Die Könige im einzelnen sind:

- 1952/53: König Franz Deters, „der Unbesiegbare“ mit Gemahlin Gertrud, „die Liebliche“
- 1953/54: König Aloys Fangmann, „der Mutige“ mit Königin Resi Hesselfeld „die Friedliche“
- 1965/66: König Hermann „von Lehmden“ mit Ehefrau Leni als Königin „von der Querlenburg“
- 1971/72: König Otto Menke „von Deutz und Diesel“ mit Königin Elsa
- 1988/89: König Heinz Deters, „König von Bau und Sparen“ mit Ehefrau Rita als Königin „die Anmutige von Schellohne“
- 2000/01: König Friedrich Wilhelm von Häfen, „König von Ems und Jade“ mit Ehefrau Renate „Königin von Hopfen“.



**Wir wünschen allen
Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes
viele frohe Stunden!**



Wilh. J. Hölzen GmbH

Stahl- u. Metallbau zugelassener Betrieb für Brandschutzelemente
49393 Lohne, Bahnhofstraße 16-18
Telefon 0 44 42 / 32 92

- Individuelle Wintergärten
- Langlebige Materialien
- Optimale Belüftung und Wärmedämmung

SCHÜCO



**15. Kompanie
„Rießeler Jäger“
Schuss Heil**



Am 23. September 2006 war nun der Tag gekommen, an dem das 75-jährige Jubiläum aller Rießeler Jäger gefeiert wurde.

Hauptmann Heinz Deters begrüßte bei Kaiserwetter unter dem höchsten Fahnenmast im Schützenregiment Lohne zahlreiche Gäste aus Nah und Fern.

Stellvertretend für alle anderen seien hier genannt:

- Rudi Wöhrmann,
stellvertretender Schützenpräsident
- Burkhard Krapp,
Ehrenpräsident des Schützenvereins
- Stefan Soika,
Kommandeur des V. Bataillons
- Hans Diekmann
als Repräsentant der Stadt Lohne,
- sowie die Vorstände und Mitglieder
der benachbarten Kompanien.

Alle gratulierten auf das Herzlichste und wünschten der Kompanie für die Zukunft alles Gute. Für die Kinder gab es neben einer Hüpfburg zahlreiche Spiele zum Zeitvertreib. Die Rießeler Jäger führten ein Adlerschießen durch; aus diesem Wettstreit ging Christian Runnebom als Schützenkönig mit der Armbrust hervor.



Die Rießeler Jäger mit der größten Fahne des Schützenregiments



Die Jubiläumsfeier war gekennzeichnet durch die vielen netten und fröhlichen Gäste, die in freundschaftlicher Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden miteinander feierten.

Der Sieger des Adlerschießens Christian Runnebom mit seiner Trophäe



**Werden Sie Fan
vom eigenen
Zuhause!**



Heinz Deters
Bezirksleiter

LBS-Beratungszentrum
Bahnhofstr. 17A,
49393 Lohne
Telefon 0 44 42/93 35-0



Ein dreifaches Schuss-Heil allen Schützen.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Die Rießeler Jäger sind aber nicht nur beim Feiern spitze, sondern im Besonderen beim Helfen.

Weit über die Grenzen Lohnes hinaus sind die Eieraktionen bekannt, die bereits fünfzehn Mal durchgeführt wurden. Unter dem Motto: „Helfen Sie uns Helfen“ konnten in der Vergangenheit neben erheblichen Sachspenden mehr als 126.000 Euro gesammelt werden, die in vollem Umfang entweder direkt an notleidende Menschen oder an entsprechende Hilfsorganisationen weitergeleitet wurden.



Die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ im Jubiläumsjahr 2006

Auf ein weiteres sehr wichtiges Ereignis in der Geschichte des vergangenen Schützenjahres soll hier aber besonders hingewiesen werden:

Nach sechzehn Jahren als Hauptmann an der Spitze „seiner“ Rießeler Jäger hatte sich Heinz Deters nach langer, reiflicher Überlegung entschlossen, nicht erneut zu kandidieren.

Während der Generalversammlung am 24. November wurde Bernd Schwerter mit überwältigender Mehrheit zum neuen Hauptmann dieser Traditionskompanie gewählt. Alle anwesenden Schützen wünschten Hauptmann Schwerter für sein Amt alles Gute und sicherten ihm ihre volle Unterstützung zu.

ee. 36. Kompanie „Eichen“

In diesem Jahr feiert die 36. Kompanie „Eichen“ ihr 20-jähriges Kompaniejubiläum. Aus diesem Anlass sei noch einmal auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt.

Die 36. Kompanie wurde am 05. April 1987 gegründet und gehört seitdem zum V. Bataillon im Lohner Schützenregiment. Die Idee entstand damals im heutigen Vereinslokal Franziskaner von Reinhard Niehaus, der, wie einige andere junge Leute, keiner Kompanie angehörte.

An der Gründungsversammlung nahmen der damalige Präsident Alois Diekstall und unser heutiger Ehrenmajor Werner Olberding teil.

Mit acht Schützen marschierte die Kompanie unter Hauptmann und Vereinswirt Heinz Hilbert erstmals aus.

Mit den Jahren zählte die Kompanie „Eichen“ etwa dreißig Mitglieder. Sie zeichnete sich von Anfang an durch einen enormen Zusammenhalt aus, so dass die Kompanie im Jahre 1994/95 den Lohner Schützenkönig Heinz Hilbert mit seinem Hofstaat stellte. Ein Jahr, an das gerne zurück gedacht wird!



Aufgrund der überschaubaren Gruppe von heute etwa 15 Schützenbrüdern, schließt sich die Kompanie gelegentlich mit der anderen Kompanien zusammen, zu der seit Jahren eine Freundschaft besteht.

Immer wieder ist der Vorstand der „Eichener“ bemüht, Ausflüge zu organisieren, an denen auch die Schützenfrauen teilnehmen. Letztes Jahr besuchten wir das Gestüt Schockemöhle in Mühlen und kehrten anschließend zu einer Abschlussrunde bei unserem Feldwebel Torsten Igelmann ein.



Die 36. Kompanie heute, bis auf alle die nicht auf dem Foto sind.

Krapp Krogmann Sieverding

Rechtsanwälte | Notar

Burkhard Krapp
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Norbert Krogmann
Rechtsanwalt und Notar

Bernd Sieverding
Rechtsanwalt

Gertrudenstraße 6
49393 Lohne
Telefon [0 44 42] 93 500
Telefax [0 44 42] 93 50 93
E-Mail: info@kks-kanzlei.de
www.kks-kanzlei.de

Kompetent. In jedem Fall.
Schuss Heil!



Ein weiterer Höhepunkt war das im letzten Jahr ins Leben gerufene Wettrutschen des VII. Bataillons im Lohner Freibad. Eine ausgewählte Gruppe von Schützen aus jeder Kompanie rutschte mit Schützenhut und Fahne um die Wette. Die Rießeler Jäger konnten den Wanderpokal in dieser ersten Runde für sich gewinnen.

Da das Wettrutschen ein so positives Feedback bekam, soll es auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Die 36. Kompanie wünscht allen Lohnern und Freunden des Schützenfestes ein stimmungsvolles und friedliches Fest. Auf die nächsten 20 Schützenjahre der Kompanie „Eichen“ ein dreifach donnerndes Schuss Heil!

ff. Führungswechsel in der 53. Kompanie Christoph-Bernhard-Straße „Die Hecken-Schützen“

Am 24.02.2007 fand in der Gaststätte Hoyer auf dem Gingfeld die Generalversammlung der 53. Kompanie statt. Auf dieser Versammlung begrüßte Hauptmann Gregor Rolfes neben den zahlreich anwesenden Schützenbrüdern auch den Bataillonskommandeur Stefan Soika und dessen Adjutanten Michael Kohl. Erfreulich konnte Gregor auch einen Neuschützen begrüßen. Tobias Runnebohm wurde in die 53. Kompanie aufgenommen. Nach den Berichten des Kassierers und des Schriftführers ging es zum Höhepunkt des Abends, den Vorstandswahlen. Nachdem der alte Vorstand entlastet wurde und die 53. Kompanie quasi führungslos war, musste ein neuer Vorstand her.

Gregor Rolfes stellte sein Amt als Hauptmann aus beruflichen Gründen zur Verfügung. In seiner Abschlussrede ließ er die 6 Jahre seiner Amtszeit noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit in seiner „Amtszeit“ und wünschte seinem Nachfolger dieselbe Unterstützung. Pflichtbewusst, wie Gregor nun einmal ist, hatte er auch einen Vorschlag für das Amt des Hauptmannes parat. Er schlug Christof Runnebohm als seinen Nachfolger vor. Dieses nahm Stefan Soika, der sich als Wahlleiter zur Verfügung stellte, zur Kenntnis. Christof, der maßgebend an der Gründung der Kompanie beteiligt war und auch seit Bestehen Kassierer der 53. Kompanie ist, gab auf die Frage von Stefan, ob er im Falle der Wahl das Amt des Hauptmanns annehmen würde, ein klares Ja. Somit konnte die Abstimmung vollzogen werden. Einstimmig wurde Christof zum Hauptmann der 53. Kompanie gewählt und nahm die Amtsgeschäfte auf. Er bedankte sich bei allen Anwesenden und auch bei Gregor Rolfes für das entgegengebrachte Vertrauen. Es folgte die Wahl des Feldwebels, Kassierers und Schriftführers.

Somit setzt sich der Vorstand der 53. Kompanie Christoph-Bernhard-Straße „Die Hecken-Schützen“ aus folgenden Schützenbrüdern zusammen:

Hauptmann	Christof Runnebohm
Feldwebel	Ralf Miedek
Kassierer	Detlef Rösener
Schriftführer	Jürgen Macke

Nach dem offiziellen Teil wurde im Keller von Hoyer noch fleißig an der Vernichtung des Alkohols gearbeitet. Und Hoyer hatte reichlich davon.



von unten links: Marc Miedek, Klaus Bohmann, Erik Ries, Christian Dödtmann, Dirk Bohmann, Klaus Küpker,

von hinten links: Gregor Rolfes, Ralf Miedek, Christof Runnebohm, Frank Bokern, Jürgen Macke, Manfred Simmert, Enrique Alegre, Jochen Brauer, Detlef Rösener, Albert Völker, Michael Südkamp, Guido Jost-Enneking, Klaus König, Bernd Niehaus, Ulrich Hausfeld

Es fehlt Neuschütze: Tobias Runnebohm

gg. Schießen für Kinder und Jugendliche im V. Bataillon

Es ist schon lange Tradition im V. Bataillon, dass einmal jährlich ein Schießen für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre stattfindet. In diesem Jahr war der Schießstand der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ am 10. März Austragungsort dieser Veranstaltung. Helmut Runnebohm, Jugendschießwart der Rießeler Jäger, hatte alle nötigen Vorkehrungen getroffen, um einen reibungslosen Ablauf des Schießens zu gewährleisten. Unterstützung fand er von den Jugendschießwarten Michael Kühling, 27. Kompanie und Joachim Triemer, 48. Kompanie.

Geschossen wurde in zwei Altersklassen. Die erste Gruppe von 6 – 11 Jahre und die zweite Gruppe von 12 – 16 Jahre. Wie das so bei einem Wettkampf ist, merkte man einigen jungen Schützen an, dass hier Nervosität und Ergeiz im Spiel war.

Ein ganze Anzahl Eltern des Nachwuchses hatte sich im Dorfhaus eingefunden, um den Wettkampf zu verfolgen. Als Sieger der jüngeren Gruppe ging Sarah Runnebohm von der 48. Kompanie Hopen West hervor. Sieger in der älteren Gruppe wurde, wie im vergangenen Jahr Caroline Triemer. Die Endergebnisse:

Gruppe 6-10 Jahre		Gruppe 10-16 Jahre	
1. Sarah Runnebohm	48. Kp.	Caroline Triemer	48. Kp.
2. Hendrik Becker	48. Kp.	Claudia Frerichs	27. Kp.
3. Marco Rösner	53. Kp.	Julian Rießelmann	27. Kp.



Nach dem Wettkampf folgte die Siegerehrung, die vom Kommandeur des V. Bataillons, Major Stefan Soika und dem Adjutanten Leutnant Michael Kohl, vorgenommen wurde. Dieser bedankte sich bei den 24 Teilnehmern, die zur Erinnerung eine Medallie mit nach Hause nehmen durften. Für die drei Erstplatzierten jeder Gruppe gab es jeweils einen Pokal.

Sehr erfreulich ist noch zu erwähnen, dass beide Kinderoffiziere des Lohner Schützenregiments, Werner Tinnemann und Günther Woithe, an der Siegerehrung teilnahmen.

Das V. Bataillon bedankt sich bei den „Rießeler Jägern“ für die Bereitstellung der Schießanlage und die Bewirtung der kleinen und großen Gäste.



hh. V. Bataillon mit neuem Kommandeur

Am 01.09.2006 fand in der Gaststätte Bernd Römann die Wahl zum Bataillonskommandeur des V. Bataillons statt. Die alte Führung unter der Leitung von Oberstleutnant Werner Olberding und Adjutant Hauptmann Dirk Nordlohne, stand zu einer weiteren Wahl nicht zur Verfügung.

Bevor es an die Wahlurne ging, hielt Werner Olberding einen Rückblick auf seine 10 jährige Tätigkeit als Bataillonskommandeur. Als Adjutant hatte er sich damals Dirk Nordlohne auserwählt. Wie sich herausstellten sollte, eine sehr gute Wahl. Beide wurden in dieser Zeit sehr gute Freunde. Vor allen ihm dankte der scheidende Bataillonskommandeur für seine teure und hervorragende Unterstützung vor, während und nach den Schützenfesten.

Ferner wurden die Fähnriche des V. Bataillons von ihm lobend erwähnt, die in den letzten Jahren von der 4. Kompanie Bahnhofstraße gestellt wurden.



Logistik = Kurze Wege

Rund um die Uhr für Sie unterwegs!

Bernard Bahlmann

SPEDITION NAH- UND FERNTRANSPORTE

49393 Lohne · Lindenstraße 75-77

☎ 0 44 42 / 13 94 · Fax 0 44 42 / 67 72

E-Mail: bahlmann@ewetel.net

Nichts ist unmöglich.  **TOYOTA**

Die große Freiheit.

Der neue Toyota RAV4 2,2-I-D-CAT Clean Power Diesel von Toyota.

Noch mehr Größe.
Noch mehr Komfort.
Noch mehr Flexibilität.

Erleben Sie den neuen Toyota RAV4 bei einer Probefahrt.



- 2,0-I-VVT-Motor (4x4), 112 kW (152 PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,6 l/100 km (innerorts 11,0 l, außerorts 7,2 l) bei CO₂-Emissionen von 202 g/km im kombinierten Testzyklus nach R80/1268/EWG
- Aktiver Allradantrieb AYC 4WD
- Fahrdynamik-Management iADS inkl. elektronischer Stabilitätskontrolle VSC mit Antriebsrutschupfregelung TRC
- Klimaautomatik
- Leichtmetallfelgen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Toyota Easy-Ride-System
- Maximales Drehmoment von 194 Nm bei 4.000 min⁻¹

Autohaus Wilkens GmbH

TOYOTA Vertragshändler

Brägeler Ring 12 · Lohne
Tel. 0 44 42 / 32 52

Ein besonders dickes Lob erhielt die 27. Kompanie Sanssouci, die, so Werner Olberding, immer für seine Wünsche offen waren und stets mit voller Unterstützung hinter ihn gestanden haben.

Nicht zu vergessen ist der Dank für die Unterstützung an alle anderen Kompanieführungen. Das V. Bataillon ist unter der Leitung von Werner Olberding und Dirk Nordlohne auf neun Kompanien mit ca. 390 Schützen angewachsen. Somit ist es z.Zt. das zweitgrößte Bataillon im Lohner Schützenregiment.

Nach den Ausführungen des scheidenden Bataillonskommandeurs ging es zur Wahl der neuen Bataillonsspitze. Der stellvertretende Präsident des Schützenregiments, Rudi Wöhrmann, wurde zum Wahlleiter bestimmt. Werner Olberding schlug selbst einen Schützenbruder vor. Es war Stefan Soika von der 27. Kompanie Sanssouci. Wöhrmann fragte im Vorfeld Soika, ob er im Falle einer Wahl diese annehmen würde. Dieser bejahte dieses.

Er wurde anschließend einstimmig von der Versammlung zum neuen Bataillonskommandeur gewählt.

Der neue Adjutant stammt ebenfalls aus der 27. Kompanie Sanssouci. Es ist Michael Kohl, der zuvor das Amt des Schießwartes in seiner Kompanie inne hatte.

Die offizielle Verabschiedung der alten Führungsscrew des V. Bataillons fand im Rahmen des Lohner Schützenballs im Januar 2007 statt. Hier wurde auch der neue Bataillonskommandeur, Stefan Soika, zum Major befördert. Der wiederum bedankte sich ganz besonders herzlich bei den Ehefrauen von Werner Olberding und Dirk Nordlohne mit einem jeweils schicken Blumenpräsent. Für die scheidenden Schützenbrüder gab es ebenfalls ein auf ihr Hobby gemünztes Abschiedsgeschenk.

Anschließend beförderte der neue Major, Kraft seines Amtes, seinen Adjutanten, Michael Kohl zum Leutnant.

ii. Herbstgang des V. Bataillons

Am 07. Oktober 2006 fand ein Herbstgang der Kompanievorstände des V. Bataillons statt.

Wie in den vergangenen Jahren waren drei Kompanien des Bataillons auserkoren worden, die

Organisation und den Ablauf zu übernehmen. Die 48. Kompanie „Hopen-West“, die 53. Kompanie „Christoph-Bernhard-Str.“ und die 47. Kompanie „Widukind“ hatten einen ganz besonderen Nachmittag und Abend vorbereitet.

Gegen 14 Uhr traf man sich beim Rießeler Dorfhäus. Der neue Bataillonskommandeur, Stefan Soika, begrüßte alle erschienenen Vorstandmitglieder des V. Bataillons recht herzlich und wünschte einen angenehmen Nachmittag.

Klaus Steffan, Hptm. der 48. Kompanie „Hopen-West“, übernahm die Regie. Die Hopenener hatten sich etwas Besonderes ausgedacht. Zunächst wurden Gruppen zu je drei Personen gebildet.



Der Tross setzte sich in Bewegung und traf am ersten Ziel der Etappe ein.

Hier erklärte Klaus Steffan das Spiel. Es war ein Boßelspiel, allerdings nicht mit Kugeln, sondern mit einen ca. 15 x 15 cm großen Holzwürfel. Die erste Gruppe legte los. Jeder hatte einen Wurf. Die Summe der erzielten Würfe wurden addiert. Die nächste Gruppe hatte nun die Aufgabe, diese Summe zu übertreffen. Schaffte sie es nicht, so wurde sie mit einem Kurzgetränk entschädigt.

Wer Klaus Steffan kennt, wusste, dass das noch nicht alles gewesen sein konnte. Und so kam es auch. Bei der ersten Pause wurde ein Zwischenspiel eingelegt.

Teebeutelweitwurf: Hierzu wurden eigens nasse, präparierte Teebeutel zur Verfügung gestellt. Man nehme diesen mit der Papierseite zwischen die Vorderzähne und versucht mit Schwung einen möglichst weiten Wurf. Die Summen der Würfe wurde dann addiert. Was sollte aber mit dem kalten Teewasser passieren. Es wurde gemunkelt, dass die Verlierergruppe dieses als Trostpreis bekommen würde und austrinken müsste. Aber dazu später mehr.



So würfeln die Gruppen weiter in Richtung Moorkamp. Einige Spezialisten schafften es natürlich auch, den Würfel in den morastigen Graben neben dem Gehweg zu versenken. An der Lerchentaler Straße wurde eine weiterer Boxenstopp eingelegt und was folgen musste war klar, ein Spiel der Marke „Klaus Steffan“.

Hierzu stellten sich zwei Kameraden mit den Händen hinter den Rücken gekreuzt auf eine vorgesehene Markierung. Zehn Schritte entfernt stand der dritte Kamerad. Dieser war ausgestattet mit einer Angelru-

te. An diese wurde eine Bockwurst gehängt. Ziel dieses Spiel war es nun, die Wurst mit seichten Bewegungen in Richtung der eigenen Kameraden zu bringen, die wiederum die Wurst nur mit dem Mund fangen mussten. Passanten, die auch so ein Spiel noch nie gesehen hatten, hielten an und verfolgten, wie auch die anderen Schützenkameraden, dieses außergewöhnliche Spektakel. Es verursachte teilweise Lachorgien, wie man sich denken kann.

Auf zum nächsten Spiel und zwischendurch auch immer wieder mit dem Würfel geboßelt.

Damit die Kompanievorstände auch für 2007 wissen, wo die Bataillonsfahne gehisst wird, wurde beim neuen Major die nächste Pause eingelegt. Frau Major „Püti“ ließ es sich natürlich nicht nehmen, ein Kurzgetränk zu reichen, was auch von keinem verweigert wurde.

Das folgende Spiel setzte Geschicklichkeit und Mannschaftsgeist voraus.

Mit einer Schnur wurde eine Jägermeisterflasche vorne an den Gürtel gebunden. Nun musste jede Gruppe versuchen, eine Slalomstrecke durch geschicktes hin- und herspielen eines Tennisballes das Ziel zu erreichen.



Weiter über den „Roten Weg“ an der Unlandsbäke vorbei, folgte das nächste Spiel.

Klaus verteilte Bleistift und Papier. Die Aufgabenstellung: Jemand aus der Gruppe sollte gezeichnet werden. Zur Sicherheit wurde allerdings der Name dazugeschrieben. Diese Ausführungen wurden anschließend leider nicht gezeigt. Vielleicht tauchen sie im Schützenblatt wieder auf.

Eine ganz besondere Überraschung wartete auf die Boßelgruppe am Anfang des Gingfelds. Der Lohner Spielmanszug war aufmarschiert, um die Gruppe von dort aus, bis zur Hütte auf dem Gingfeld, musikalisch zu begleiten.

Gerd Lönnecke, Hptm. der 47 Kompanie Widukind, übernahm die Ansprache und bedankte sich beim scheidenden Bataillonskommandeur, Werner Olberding und seinem Adjutanten, Dirk Nordlohne für die geleistete Arbeit im V. Bataillon und wünschte der neuen Führung, mit Stefan Soika und Michael Kohl viel Glück und Erfolg für die Zukunft. Als kleines Dankeschön für die Führungskräfte, hatte Lönnecke den Spielmanszug bestellt.

Der Hauptmann der 14. Kompanie „Jungmarkt“, Werner Zerhusen und sein Feldwebel, Dirk Diekmann waren eingetroffen und hatten von dem „Wurstangeln“ gehört.

Sofort erklärten sie sich bereit, einen Wettkampf zu veranstalten. Das Gelächter war natürlich groß, da alle anderen wussten, was passieren würde.

Anschließend nahm Klaus Steffan die Siegerehrung vor. Wer nun allerdings das Teewasser gewonnen hatte, ist nicht mehr bekannt.

Der Spielmanszug hatte für die Gemeinschaft noch einige Lieder auf Lager, die mit großem Applaus bedacht wurden.

Vorzügliches Grillfleisch rundete diese Veranstaltung ab. Es wurden noch einige Stunden in der Gingfeldhütte verbracht, wobei natürlich das gemeinsame Singen bekannter Schützenlieder nicht fehlen durfte.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und der Dank an die Organisatoren.



Uniformbörse

Die Uniformbörse benötigt dringend wieder Nachschub, damit der Austausch von Uniformen lückenlos weitergehen kann. Wer Jacken zu verkaufen hat melde sich bitte bei:

Barlage, Ulrich	Tel. 04442 / 725 87 oder 01 73 / 431 81 89
Olberding, Jörg	Tel. 04443 / 508445 oder 01 77 / 716 1990
Zumdohme, Peter	Tel. 04442 / 716 45

Die Uniformjacken werden von diesen drei Schützen dann in der Schießhalle gesammelt und können dort vom 30. 05. bis 27. 06. an jedem Mittwochabend von 18.00 bis 20.00 Uhr besichtigt und erworben werden. Gleichzeitig nehmen diese drei Schützen auch andere Teile wie Schulterklappen, Schlipse und Hüte entgegen. Bitte informieren Sie auch Schützen, die keinen Zugang zur Homepage des Lohner Schützenvereins haben, über diese neue Regelung.



*Wir machen
Ihren Garten
zu einem Traum*



***Wir beraten Sie gerne und gut!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Blumenhaus Engelmann

Landwehrstraße 43 · 49393 Lohne
Telefon: 04442/1425



Damen-Handtaschen

von:



s.Oliver®



Vossmann Leder

49393 Lohne · Lindenstr. 1 · Tel. 04442/910075 · Fax 921650

b. Höchster Orden verliehen

Höchste Auszeichnung an vier Schützen verliehen

Mit der höchsten Auszeichnung, die das Schützenregiment Lohne zu vergeben hat, wurden in diesem Jahr auf dem Antreiteplatz vier verdiente Schützenbrüder besonders geehrt. Nachdem sie von dem Fahnenzug abgeholt worden waren, erhielten sie aus den Händen seiner Majestät Hans-Jörg Krechmann den höchsten Orden des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608, den Orden „für Kameradschaft und Treue“. Nach der Verleihung des Ordens nahmen die Geehrten in der Ehrenkutsche des Regiments am Umzug teil und wurden mit viel Applaus bedacht.

III. Bataillon:

Clemens Middendorf
12. Kompanie

V. Bataillon:

Manfred Thomann
27. Kompanie „Sanssouci“

IV. Bataillon:

Josef Stratmann
26. Kompanie „Nordpol“

VII. Bataillon:

Alfons Frilling
11. Kompanie



V. l.: oben: Rudolf Wöhrmann, SM König Hans-Jörg Krechmann · mitte: Clemens Middendorf, Manfred Thomann, - unten: Walter Krapp, Josef Stratmann, Alfons Frilling, Walter Meyer

c. I. Bataillon

aa. Die 26. Kompanie „Nordpol“ im Schützenjahr 2006/2007

Zu Himmelfahrt bei wunderschönem Wetter und ausgelassener Stimmung machten sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder der 26. Kompanie zu einem gemütlichen Maigang auf. Man bestaunte wunderschöne Pferdekutschen und so mancher träumte beim Anblick der zum Teil historischen Traktoren, die im Kutschenmuseum in Steinfeld ausgestellt waren.

Nach leckerem Kaffee und Kuchen ging es dann in Löhne mit dem eigentlichen Gang los. So manche Flasche Schluck musste bis zum Ziel, dem Partygarten von Hauptmann Peter Ogrizovic, daran glauben und Schützenschwester Waltraud umsorgte die erschöpften Maigänger/-innen mit kühlen Getränken und saftigem Grillgut.

Anfang Juni hieß es dann ein gutes Auge zu beweisen, denn die Kompanie traf sich zum alljährlichen Pfingstschießen. Nachdem nur 10er-Ringe durchlöchert wurden, hatte man sich damit das Würstchenessen verdient, zu dem Schützenschwester Christa und Schützenbruder Helmut Schlarman eingeladen hatten. Anschließend wurde unserem Vereinslokal „Rechts Ran“ ein Pfingstbaum (der schönste am Platz!) aufgestellt. Das wurde von unserem Schützenbruder Horst Schöbel selbstverständlich reichlich belohnt.

Ebenfalls im Juli feierte das Jubelpaar Elsen die goldene Hochzeit und eine Abordnung der Kompanie ließ es sich nicht nehmen, nach der Messe ein Spalier zu bilden. Auch am Abend ließen einige Schützenbrüder die Jubilare hochleben.



Man kam dem Fest der Feste immer näher und so durften die Nordpol-Schützen Anfang Juli endlich die Fahnen hissen. Ein besonderer Anlass in diesem Jahr war natürlich die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland und der schon vorhandene reichliche Fahnenschmuck vor dem Kompanielokal konnte nur um die Schützenbanner erweitert werden. So wehten am Abend die Flaggen zahlreicher Nationen und der grün-weiße und rot-blaue Fahnenschmuck gemeinsam im Nordlohner Wind. Auch bei unserem Feldwebel und dem Hauptmann hisste man die deutsche Flagge neben dem Schützenbanner um den Abend gemütlich bei Bier und Steak ausklingen zu lassen.



Nur wenige Tage später ließ die 26. Kompanie den Gefechtsstand wieder in grün-weißer Pracht erblühen und als Belohnung für das vorbildliche Schmücken ließ der Feldwebel sofort reichlich Bratwürste springen, die natürlich dankend angenommen wurden.

Endlich war es soweit, Schützenfest-Samstag! Aber wohin mit der ganzen Hitze? Einigen Schützenbrüdern wurde es doch zuviel und man musste die Schützenmesse vorzeitig verlassen, wenn man nicht im eigenen Schweiß ertrinken wollte. Abkühlung bescherten der Kompanie Schützenschwester Ilse und Schützenbruder Otto Thomann mit kühlen Bierchen neben einer reich gedeckten Kaffeetafel.

Dann ging es los zum Kommers; und es ging auch sofort richtig gut los, denn unser Nachwuchsschütze Johannes Lohmann räumte den 4. Platz beim Kinderschießen ab und wurde somit 4. Minister des Kinderthrons 2006/2007. Ebenso stolz war die Kompanie auf die Kameraden August Elsen, der den Orden für 50jährige Mitgliedschaft, und Otto Thomann, der den Orden für 40jährige Mitgliedschaft erhielten. Nach einigen Runden Gerstensaft fieberte man im Vereinslokal mit der deutschen Mannschaft dem Sieg im WM-Spiel Deutschland - Portugal entgegen und wurde nicht enttäuscht.

Offene Schönheit.



DAS NEUE BMW 3ER CABRIO

Ein unvergleichliches Fahrerlebnis unter freiem Himmel verspricht das BMW 3er Cabrio. Kraftvoll und dynamisch in den Fahrleistungen, sportlich und agil im Auftritt, setzt es in der Welt der Cabriolets Maßstäbe.

Technische Innovationen und die markante neue Linienführung perfektionieren die Synthese aus Fahrspaß und Eleganz. Das einmalige Niveau an Sicherheit und Komfort im BMW 3er Cabrio sowie sein vollautomatisches Verdeck sprechen dabei die klare Sprache der Fahrfreude – an 365 Tagen im Jahr.

Menke!

Autohaus Menke

www.
menke-gruppe.de



Freude am Fahren

Daimlerstraße 10 · 49661 Cloppenburg · Tel.: 0 44 71-44 72
Industriestraße 1 · 49393 Lohne · Tel.: 0 44 42-800 40
Badberger Straße 13 · 49610 Quakenbrück · Tel.: 0 54 31-945 40
Oldenburger Straße 128 -130 · 49377 Vechta · Tel.: 0 44 41 /90969-0

Am Schützenfest-Sonntag machten sich Feldwebel Henning, Schriftführer Dennis und Fahnenträger Daniel auf in Richtung Kriegerdenkmal, um den Gefallenen der letzten beiden Weltkriege zu gedenken. Zurück im Vereinslokal wurden die Schützen zum Appell befohlen.

Ein Orden für besondere Verdienste erhielt der ehemalige Kassierer Alfons Simmert für seine hervorragende Arbeit rund um das Thema Kompaniekasse. Zusammen mit der Nachbarkompanie, der 42. Kompanie „Lönsberger“ machte man sich dann auf den Weg zum Bataillonsantreterplatz. Hier wurde unser Schützenbruder Werner Schwarz mit dem Orden für Kameradschaft ausgezeichnet. Sofort machte man sich auf zum Regimentsantreterplatz. Auch hier riss der Strom der Auszeichnungen nicht ab. Unser Schützenbruder Josef Stratmann erhielt den höchsten Orden des Regiments, den Orden „Für Kameradschaft und Treue“. Nach einem Marsch durch die Krone aller deutschen Städte, unzähligen flüssigen Stärkungen und mehr oder minder erfolgreichem Schuss auf dem Schießstand trudelten die Schützen samt Frauen zur traditionellen Sonntagabendfeier im Vereinslokal ein. Hier wurde getanzt, gelacht und gehoben und man verbrachte einen schönen Abend in geselliger Runde.

Man mag sich vorstellen, wie einige Gesichter am Morgen des Schützenfest-Montag ausgesehen haben, und genau so war es. Das Katerfrühstück fand wie immer guten Anklang und schnell floss auch das Bier wieder die Kehlen hinab. Nach einem vorzüglichen Mittagssmahl, gezaubert von Schützen-schwester Wilma Stratmann und ihrem Team konnte man gestärkt zusammen mit der 42. Kompanie und später mit dem Regiment zum Schützenplatz aufbrechen. Hier staubte nach der Abgabe des letzten Schusses unser Schützenbruder Alfons Simmert abermals eine Auszeichnung ab, indem ihm Hauptmann Peter Ogrizovic den Platzorden für den besten Schützen der Kompanie anheftete; auch unser Kamerad Helmut Schlarmann wurde als zweitbesten Schütze mit einem Orden dekoriert.

Und leider war auch in diesem Jahr das Schützenfest einmal vorbei und am Schützenfest-Dienstag wurde der Gefechtsstand ordnungsgemäß abgeschmückt. Wieder einmal belohnte Feldwebel Henning Gluche die Arbeit mit ein paar leckeren Grillwürstchen.

Aber das Leben als Schütze hat auch seine Kehrseite. So begleitete die Kompanie im Mai unseren langjährigen Schützenbruder Fritz Franke zur letzten Ruhe. Fritz war seit 1963 Mitglied der 26. Kompanie, immer ein guter Kamerad. Er behielt auch während seiner altersbedingten inaktiven Zeit immer den Kontakt zu seiner Kompanie.

Anfang August geleiteten wir unseren Schützenbruder Werner Schwarz zur letzten Ruhe. Werner war stets ein guter Freund und ließ keine Veranstaltung aus. Sie werden ein Teil unserer Kompanie bleiben und mögen in Frieden ruhen.

Beim Bataillonsschießen im September bewiesen die Schützen der Kompanie wieder ihre Adleraugen und errangen den 4. Platz, beim Ringen um den Majorspokal belegten sie sogar den zweiten Rang. Stolz wie Oskar ließ man sich es nicht nehmen, im Kompanielokal noch nach dem rechten zu sehen und einige Gläser zu leeren.

Während des Bataillonsballs wurde wie immer getanzt und gelacht. Nach der Begrüßung durch Major Walter Sieveke, einigen Tanzrunden und Flaschen Wein kam man zur Ordensverleihung. Unser Hauptmann Peter räumte einen Orden für den 4. Platz beim Bataillonsschießen ab und die ganze Kompanie wurde für den 2. Platz beim Schießen um den Majorswanderpokal geehrt. Leider wurde unser Schützenbruder Alfons Simmert bei der Vergabe des Ordens für den besten Schützen des Bataillons übergangen, man versprach jedoch, dieses sobald wie möglich nachzuholen.

Nachdem Feldwebel und Schriftführer bei der Tombola richtig abgeräumt hatten, verbrachte man noch einige schöne Stunden zusammen, bevor es auf die Heimreise ging.

Die Schützen der 26. Kompanie „Nordpol“ wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, Verwandten, Freunden und Bekannten ein wundervolles Schützenjahr und vor allem ein stimmungsvolles Schützenfest 2007.

bb. „Die Wichelmänner“ auf Reisen!

... über Bremen nach Brockdorf und weiter nach Prag!

Das abgelaufene Schützenjahr stand für die 55. Kompanie ganz unter dem Motto: „Reisen bildet!“ Im Juni 2006 fuhren wir zur Daimler Chrysler Werksbesichtigung nach Bremen. Wissbegierig ließen wir uns im Mercedes-Benz Kundencenter die Herstellung und Endmontage der Fahrzeuge zeigen. Während der Rückfahrt und der Nachbesprechung diskutierten wir ideenreich über das Fortbewegungsmittel, das wir nutzen würden, wenn wir den Schützenumzug zu Fuß nicht mehr bewältigen können. Aber wir sind ja noch (!) jung...

Im Oktober 2006 stand die nächste „Reise“ auf unserem Programm. Unser Hauptmann Helmut hatte seine Schützen zu einer Planwagenfahrt eingeladen. Vom heimischen Wichel aus ging es über Südlohne und Kroege nach Mühlen. Hier wurden wir standesgemäß vom ehemaligen Mühlenener Königspaar, den Eltern von „Henke“, erwartet. Nach einer kurzen Kostprobe unseres mittlerweile schon verbesserten Gesangs erhielten wir noch eine „königliche Stärkung“ und machten uns auf den Weg nach Brockdorf.

Schließlich hatten wir einen wichtigen Auftrag zu erfüllen: Wir wollten unserem Schützen Holger „Holle“ Rottinghaus ein kleines Geburtstagsständchen bringen. Bis zur Ankunft in Brockdorf hatten wir genügend Zeit, unsere Stimmbänder zu ölen und so erschallte in der Nähe des Brockdorfer Sportplatzes nicht nur ein wunderschönes Geburtstagslied, sondern natürlich auch das Lied der Lohner Schützen in mehrstimmiger Interpretation! Dass der Abend einen schönen Ausklang nahm, muss hier nicht extra erwähnt werden...

Im Februar 2007 stand dann das absolute Highlight unseres Reisejahres auf dem Programm: Die goldene Stadt Prag rief uns! Und wir folgten diesem Ruf ...

Mit einem dreifachen „Wystrel blaho!“ (Schuss Heil!) stiegen wir in Prag aus dem Flieger. Nachdem wir uns im Hotel gestärkt hatten, stand die Besichtigung der Firma Müller-Technik (Tschechien) an. Hier erwies sich unser Kassierer „Hansi“ als absoluter Allrounder. Sein Vortrag über „die Geschäftsideen und den Aufbau der Geschäftsführung unter Einbeziehung der tschechischen Lebensphilosophie bei überdurchschnittlicher Gewinnerzielung“ war schon meisterhaft! Selten hat ein Firmenvortrag so viel Spaß gemacht!!

Mit der Besichtigung einer Automobil-Ausstellung, an die sich besonders Schütze Dennis erinnert, wurde das Rahmenprogramm beendet und wir konnten bei einer leckeren Tasse Bier den Abend ausklingen lassen. Schließlich fieberten wir schon dem nächsten Morgen entgegen. Es ging zur heiß erwarteten Besichtigung der Fa. Krusovice, einer königlichen Brauerei aus dem Hause Dr. Oetker (deren hervorragendes Bier



sogar in Lohne erworben werden kann). Nachdem wir uns kurz die Herstellung und Abfüllung des schmackhaften Gerstensaftes erklären ließen, ging es dann in die Vollen: In einem wunderschönen Bierkeller konnten wir das tschechische Bier aus deutschem Hause testen - ausgiebig testen, sehr ausgiebig testen...

Unser Gesang hallte übrigens im urigen Bierkeller herrlich! Dass wir nach der Brauereibesichtigung eine Stadtrundfahrt geplant hatten, erwies sich als nicht so glücklich. Die goldene Stadt hat einfach zu viele Sehenswürdigkeiten (wir wollten nicht auch noch das „Zweitbeste“ sehen...)! Und das Nachtleben wartete ja auch noch auf uns ...

Während des Rückfluges am nächsten Tag wurde dann schon über die nächste Reise nachgedacht: Die Fa. Müller-Technik hat ja auch noch ein Werk in Polen ...

Aber erst einmal freuen wir uns auf die bevorstehenden Schützenfesttage, die wir mit dem gewohnten Elan angehen werden! Versprochen!

d. II. Bataillon

aa. Geselligkeit in der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Eine gewonnene Wette

Während der letzten Kompanieversammlung vor dem Schützenfest 2007 wetteten unsere Schützenbrüder Heiner Rottinghaus, Josef Schumacher, Stefan Sandvoß und Clemens Schlömer mit unserem Schützen Heiner Diekstall, dass dieser während des Schützenfestes nicht den Weg von unserem Kompanielokal bis zum Bataillonsantrepletz und an-



schließlich weiter bis zum Regimentsantrepletz zu Pferde zurücklegt.

Heiner Diekstall ging auf die Wette ein und so zeigte sich unser Bataillonskommandeur Oberstleutnant Stefan Fischer hochofren, am Schützenfest-Sonntag einen seiner Schützen hoch zu Pferde begrüßen zu dürfen.

Die Wetschulden der vier „Verlierer“ wurden noch während des montäglichen Frühschoppens eingelöst.

Immer ein guter Treffer
wie das Essen von

MASCH

7 x in Norddeutschland



- **49393 Lohne**
Christoph-Bernh.-Str. 2
Tel. 04442/3060
- **49688 Lastrup**
Vlämische Str. 28
Tel. 04472/1272
- **49624 Lönningen**
Langenstr. 46
Tel. 05432/30266
- **49751 Sögel**
Clemens-August-Str. 54
Tel. 05952/2583
- **49757 Werlte**
Loruper Str. 20
Tel. 05951/902772
- **49740 Haselünne**
Markt 1
Tel. 05961/956659
- **49681 Garrel**
Kaiforter Str. 1
Tel. 04474/934488



Neu



lecker feiern!

Der Herbstgang

Im Oktober 2006 machte sich der I. Zug der 3. Kompanie auf den Weg nach Vechta, um die Hausbrauerei „Stier-Bräu“ in Vechta zu besichtigen.

Hier erfuhren die Schützen, wie ihr Lieblingsgetränk, ein gutes kühles Bier in dunkler und in heller Ausgabe hergestellt wird. Natürlich gehörte es zu den Pflichten eines jeden Teilnehmers, das Endprodukt auch zu verköstigen, wobei man feststellte, dass dieses Getränk doch sehr bekömmlich ist.

Dennoch stellte sich gegen Abend ein nicht zu unterdrückendes Hungergefühl ein – und so bildete dann ein gutes Abendessen in unsrem Kompanielokal den passenden Abschluss.

Der Wintergang

Die Tradition zu pflegen gehört zu den ersten Pflichten des I. Zuges der 3. Kompanie. Und zu den Traditionsveranstaltungen unserer Kompanie gehört auch der Wintergang, der im Jahre 2007 am zweiten Freitag im Februar veranstaltet wurde.

Das Organisationsteam mit den Schützen Bernd Jansen, Klaus Westerhoff und Velo Fisser, denen hier nochmals unser besonderer Dank gilt, hatte sich einen schönen Weg ausgesucht, und so erreichte man nach einigen Pausen zur Stärkung und zum Löschen des Durstes den Bataillonsgefechtsstand des I. Bataillons „Wicheler Timpen“.

Ein zünftiges Kohlessen trug dann auch zum Abschluss zu diesem gelungenen Tag bei.

Alle Schützenbrüder und Schützenschwestern der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“ wünschen allen Schützen ein schönes Schützenfest 2007 und ein erfolgreiches Ringen um die Königswürde.

bb. Neun Millionen Fahrräder in Peking, 25 Jahre Pillhuhn-Kompanie

Tja, wie soll man da die Verbindung zwischen beidem herstellen? Da schreibt mir Hauptmann Ritschy eine Email nach der Divise „Hallo Andy, schreib mal ein paar Worte zum 25. Jubiläum unserer Kompanie“ und jetzt sitze ich hier und ringe um Worte.

Natürlich könnte ich jetzt anfangen mit Chronologien, Daten, Fakten, Namen, Events, Happenings, Meetings, wer wann was gemacht hat usw. Aber das interessiert sowieso niemanden, also lassen wir es weg. Basta!

Um den Faden von oben wieder aufzunehmen: Heute marschiert, oder besser gesagt, strauchelt die Pillhuhn-Kompanie (3. Kompanie, 2. Zug) so selbstverständlich wie alle anderen Schützen auch



und so selbstverständlich, wie es neun Millionen Fahrräder in Peking gibt. So, jetzt ist mir endlich der Analogieschluss gelungen (zwar an den Haaren herbeigezogen, aber was soll's).

Liebe Lohner Schützen, was ich nur sagen wollte, und da spreche ich, da bin ich mir sicher, im Namen aller Schützen der 3. Kompanie 2. Zug:

In all' den Jahren, die wir dabei waren, die Schützenfeste, die wir mit euch gefeiert haben, den Blödsinn, den wir gemacht haben und auch weiterhin machen werden, die durchsoffenen Nächte, die dicken Köpfe hinterher, haben wir so viel Spaß gehabt, und all das möchte ich nie missen! Und schon gar nicht euch!

In der Kürze liegt die Würze, sagt man. Außerdem bin ich kein großer Literat und mein ehemaliger Deutschlehrer möge mir diesen Beitrag verzeihen. Darum wird hier dicht gemacht in der Vorfreude auf unser Schützenfest inmitten geselliger, fröhlicher Schützenbrüder.

Schuss Heil!

Andreas Guhe, 3. Kompanie, 2. Zug

cc. 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“

40 Jahre und kein bisschen leise

Vor 40. Jahren erschien zum ersten Mal die 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ auf der Bildfläche des Lohner Schützenfestes und die Annalen der Kompanie sind seit dem gespickt mit Festen, Schießserfolgen und anderen Aktivitäten.

Da 40 Jahre noch lange nicht genug sind, wollen wir uns hier und jetzt einmal kurz vorstellen. Keinen wundern wird es wohl, wenn hier von den Bemühungen der Kompanie berichtet wird, den Schießsport zu fördern. Was sonst soll auch eine Schützenkompanie!? So wird einmal im Monat ein kompanieinternes Schießen veranstaltet. Ebenso nehmen immer Schützenbrüder der 41. an den Schießveranstaltungen des Bataillons teil. Sowohl am jährlichen Bataillonsschießen als auch an den monatlichen KK-Schießen mittwochs auf dem Schießstand.

Aber nicht nur beim Schießen ist die Kompanie stark. So waren wir immer stark an der Führung des Bataillons beteiligt. Josef Brümmer war lange Zeit Major des II. Bataillons und zurzeit ist unser Hauptmann der stellvertretende Kommandeur des II. Bataillons. Die drei Fahnenträger des Bataillons werden seit diesem Jahr ebenfalls von uns gestellt. Außerdem sind im Festausschuss und in der sportlichen Leitung, als Schießwart, Schützenbrüder von uns sehr aktiv.

Auf unserer internen Jubiläumsveranstaltung am 3. Februar diesen Jahres im Golfclub Lohne, konnten wir rechtzeitig zum Jubelfest auch eine neue Fahne präsentieren. Die anwesenden Schützenbrüder und -schwestern waren begeistert und auch die zahlreich erschienen ehemaligen Mitglieder schauten mit Melancholie auf die neue Fahne.

Besonders wichtig war es für die 41. immer, einen Ausgleich zwischen den Jahrgängen herzustellen. Wenn unsere älteren Schützenbrüder anfangen, aus dem Nähkästchen zu plaudern, hören die jungen neidisch zu. Trotz allem ist die Kompanie in den letzten Jahren doch erheblich verjüngt worden. Unsere Kompanie steht allen offen, die Lust am Schützenverein haben. Sollte sich also der ein oder andere von diesen Zeilen angesprochen fühlen, kann er sich gerne bei uns melden.

Möglichkeit dazu findet sich sicherlich auf dem Schützenfest oder am 23. und 24. Juni auf dem Grevingsberg bei Posses-Hütte. Dort feiern wir nämlich unser Jubiläum. Am Sonntag wollen wir

mit allen Freunden und Interessierten einem Frühschoppen feiern. Dieser soll für die ganze Familie sein. Für Mittagessen und nachmittags für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Für die Kleinsten haben wir eine Hüpfburg, ein Karussell und diverse andere Spiele organisiert. Wer also Lust hat, uns besser kennen zu lernen oder einfach so mal am Sonntag wieder raus will, ist herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu schauen.

Zum Schluss wollen wir uns auch einmal mit Bild vorstellen und euch allen ein fröhliches Schützenfest wünschen.

Schuß Heil!



Von oben nach unten und von links nach rechts:

1. Thomas Schnuck, Rainer Meyer, Christian Fahling, Markus Wilmerding, Werner Büschelmann

2. Josef Fahling, Paul Wichens, Olaf Nuxoll, Rainer Döscher, Dirk Nordmann, Andreas Riebelmann, Detlef Knappwerth, Mirko Meyer

3. Thomas Kampers, Franz kl. Bornhorst, Rudi Knop, Michael Schwies, Franz Wessels, Aloys Kühling, Alfred Wilmerding, Willi Middendorf, Clemens Kampers, Hubert Pille, Herman Fahling, Hubert Albrecht, Frank Vulhop

4. Fahnenträger Dennis Büschelmann

Es fehlen: (viele) Paul Brinkmann, Willi Marischen, Erwin Vaske, Christoph Knappwerth, Frank Brinkmann, Jens Sieverding, Klaus Gehlenborg, Hendrik kl. Bornhorst, Stefan Brinkmann, Friedrich Finkemeyer, Thorsten Stiene, Jan Bünnemeyer, Marco Hüneke, Philip Sonnemann, Jörg Deters, Paul Nordlohne, Richard Telsemeyer, Rolf Otte-Witte



Der neue Hauptmann,
voller Tatendrang

Wir wünschen allen Schützen schöne
und gesellige Schützenfesttage.

— Gregor —

KREYMBORG

— GmbH —

Heizung • Sanitär • Solar

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 LOHNE

Tanken rund um die Uhr

per Kundenkarte oder
Geldschein-Automat!

**Benzin
Super**

**Super-
Diesel**



NEU

Wertmarkenleser
mit Wunsch-Pin

EC-Kartenakzeptanz 24 Std.

NEU

NEU

Autogas LPG

Flüssiggas

Rapsöl-Tankanlage

**Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:
Heizöl EL (DIN 51603) • Diesel mit Additiven (DIN EN 590)**

Mineralöl-Vertrieb
Ludger Brämswig GmbH

Daimlerstraße 2 • 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 9 25 10 • Fax 9 25 14 • E-Mail: info@braemswig.com



dd. 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Hoher Besuch anlässlich des Schützenfestes 2006

Das Schützenfest 2006 wurde am Schützenfestsonntag ein ganz besonderer Tag. Wie bereits in den vergangenen Jahren, sprachen wir auch im Jahre 2006 eine Einladung nach Cloppenburg aus. Gesagt getan, der 6. Zug des Bürgerschützenvereins unter der Leitung des Hauptzugführers Bernd Wehkamp trat mit einer Mannschaft von 20 Schützen bei uns an. Während des Schützenfestes in Cloppenburg im Jahr 2005 wurde darüber geschertzt, man könne ja 2006 den gesamten Thron zum Umzug nach Lohne mitbringen. Dies setzte Bernd Wehkamp in die Tat um.

Mit Begleitung durch Mitglieder vom Vorstand des Bürgerschützenvereins marschierten am Sonntag die Königin Silke Tepe mit Prinz Oliver Peters und Ehrenherr Dierk Koopmann mit Ehrendame Tanja Engraf an unserer Seite. Dies ergab auch innerhalb des II. Bataillons mit einer Kompaniestärke von 50 Mann ein eindrucksvolles Bild. Auch bei den Zuschauern an den Straßen fand dies große Beachtung. Auf jeden Fall war jedem sehr schnell klar, dass dieses eine Bereicherung des Umzuges darstellte. Auch die OV sah dies so und veröffentlichte das Foto der Kompanie mit dem Thron aus Cloppenburg am Schützenfestmontag.

Darüber haben wir uns selbstverständlich sehr gefreut und möchten dieses Bild auch im Schützenblatt veröffentlichen. Seit einigen Jahren finden gegenseitige Besuche anlässlich Schützenfests statt und man hört Gerüchte, dass im Jahr 2007 der Präsident, der gleichzeitig Bürgermeister in Cloppenburg ist, uns begleiten wird. Wir werden im Schützenblatt 2008 dann ausführlich darüber berichten.



Das Kinderfest 2006

Wie in den Jahren zuvor, führte die 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ auch im Jahr 2006 ein Kinderfest durch. Der Festausschuss organisierte am 23. und 24. September eine Übernachtung im Heuhotel in Vestrup.

Nach dem Eintreffen, führten wir mit den Kindern eine Lagerolympiade durch. Die Kinder traten gegen die Eltern an. Die Euphorie zu gewinnen, war auf beiden Seiten sehr groß. Dennoch waren die Kinder den Erwachsenen in einigen Disziplinen stark überlegen. So war es nicht verwunderlich, dass sie diesen Wettbewerb gewannen. Jedes Kind wurde mit einer Medaille und Urkunde geehrt.

Dies machte selbstverständlich großen Appetit und so schloss sich ein Grillabend auf dem Innenhof des Heuhotels an. Die Stimmung, das Wetter und die Atmosphäre hätten nicht besser





sein können. Bevor die Kinder sich zum Schlafen in die Scheune begaben, wurde noch eine Nachtwanderung in Vestrup durchgeführt. Nach einem langen Marsch waren nun auch die letzten Kinder so müde, so dass sehr schnell nach dem Eintreffen auf dem Hof Ruhe einkehrte. Nur einige Erwachsene fanden nicht in den Schlaf und tranken noch einige Runden Schlafmittel.

Am nächsten Morgen trat man nach einem ausgedehnten Frühstück die Rückreise nach Lohne an. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und es war klar, dass im Jahr 2007 wieder eine ähnlich geartete Tour mit den Kindern stattfinden soll. Auch hierüber werden wir dann im Schützenblatt 2008 berichten.

ee. Stefan Fischer als Bataillonskommandeur wiedergewählt

Auf der Tagesordnung für die Bataillonsversammlung am 15. September 2006 stand u.a. die Wahl des Bataillonskommandeurs. Dabei wurde Oberstleutnant Stefan Fischer einstimmig wiedergewählt. Als Adjutant steht ihm weiterhin Matthias Hövemann zur Seite. Regimentskommandeur Franz Wilke verfolgte als Vertreter des Vorstandes den Wahlgang und gratulierte seinem Freund Stefan als Erster zur Wiederwahl.

Kommandeur Stefan Fischer bedankte sich bei allen Kompanievorständen für das erneute Vertrauen und versprach, sich weiterhin sowohl für die Belange des Bataillons als auch des Schützenvereins einzusetzen.

Clemens Freese stand als stellvertretender Bataillonskommandeur für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung. Stefan Fischer dankte Clemens für die jahrelange Tätigkeit im Festausschuss sowie als stellvertretender Kommandeur des II. Bataillons. Thomas Kampers aus der 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“ wurde schließlich im zweiten Wahlgang zum neuen Stellvertreter gewählt. Er setzte sich mit 16 gegen 13 Stimmen gegen Werner Kuper aus der 3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“ durch.



*Der Bataillonsvorstand:
Stellv. Kommandeur Thomas Kampers, Bataillonskommandeur Stefan Fischer,
Adjutant Matthias Hövemann*

ff. Das Bataillonsschießen 2006 des II. Bataillons

Ein fester Bestandteil im Schützenjahr des II. Bataillons ist das Bataillonsschießen. Es fand am 29. April 2006 auf dem Schießstand statt. Bataillonskommandeur Stefan Fischer konnte 75 Schützenbrüder zu den Wettbewerben begrüßen.

Den Kommandeurspokal gewann mit 232 Ringen die 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“. Sie setzt sich mit lediglich einem Ring Vorsprung vor der 21. Kompanie „Brägeler Straße“ durch. Den 3. Platz belegte die 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ mit 220 Ringen. Neben dem Kommandeurspokal gewann die 29. Kompanie mit den Schützen Josef Greten, Karl-Heinz Helmes und Günther Zerhusen auch den Josef-Brümmer-Gedächtnis-Pokal.

Es scheint, dass Michael Fangmann und Carsten Nösing aus 21. Kompanie „Brägeler Straße“ ein Abonnement auf den Hauptleute-Feldwebel Pokal „geschossen“ haben. Denn bei ihrer fünften Teilnahme gewannen sie mit 90 Ringen diesen bereits zum dritten Mal vor Hans-Peter Falts und Rainer Bokern aus der 33. Kompanie „Raketenkompanie“.

Erstmals wurde auch ein separates Schießen für die Schützenschwestern des II. Bataillons durchgeführt. Das Einzelschießen gewann Christel Hölzen von der 29. Kompanie mit 28 Ringen vor Anke und Heike Bröring von der 1. Kompanie.

Oberstleutnant Stefan Fischer bedankte sich bei der Siegerehrung für die fairen Wettkämpfe. Ein besonderer Dank galt Franz kl. Bornhorst, Michael Schwies (beide 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“), Werner Kuper (3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“) und Christian Mihan (41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“) für die Durchführung des Schießens sowie Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding und Günter Olberding für die gewährte Gastfreundlichkeit in der Schießhalle.

gg. Vergleichsschießen mit den Cloppener Schützen

Am Samstag, den 24. Februar trafen sich 41. II. Zug „Adlerjäger“ zum Vergleichsschiessen mit dem 6. Zug des Bürgerschützenvereins aus Cloppenburg auf dem Schiessstand des Lohner Schützenvereins. Mit Unterstützung des Schiesswarts Gottfried Sieve-Lefferding konnte dieser Wettbewerb durchgeführt werden. Seit vielen Jahren besteht eine enge Freundschaft zu diesem Verein. In regelmäßigen Abständen finden gegenseitige Besuche statt. Dieses Vergleichsschiessen fand nun erstmalig hier in Lohne statt. Für die Cloppener Schützen galt, es den Wanderpokal zu verteidigen, für die Lohner Schützen ihn hier zu behalten. Es wurden folgende Ergebnisse errungen: Sieger Luftgewehr Bernd Wehkamp (CLP), Sieger Kleinkaliber Stefan Hartmann (Lohne) und Sieger Glücksscheibe Christoph Scheper Stuke (Lohne). Mit einer Gesamtringzahl von 984 Ringen konnte verhindert werden, dass der Wanderpokal durch die Cloppener Schützen wieder mitgenommen wurde. Im nächsten Jahr wird neu um diesen Wanderpokal gerungen.





Jedes Mal ein Volltreffer: unser Schützenfest!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuss ins Schwarze. Finden Sie nicht auch? So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Wir freuen uns darauf Sie zu sehen. Bis dann auf dem Schützenfest in Lohne!

Vermittlung durch:

Jens Deters, Norbert Lamping
Adenauerring 32, 49393 Lohne,
Telefon 0 44 42.92 17 17,
Telefon 0 44 42.70 59 29

Allianz 

e. III. Bataillon

aa. 16. Kompanie „Landwehrstraße“

Goldene CD für BREITEST HITS

Die 10 Elite-Schützen der 16 Kompanie Landwehrstraße, die im letzten Jahr die CD THE KINGSROAD - BREITEST HITS aufgenommen haben, wurden am 30. April 2007 für diesen Meilenstein der Musikgeschichte mit einer goldenen CD ausgezeichnet. Für ziemlich genau ganz schön viele verkaufte Exemplare wurde diese Ehrung vom Vorstand der 16. Kompanie sowie dem Vorstand des III. Bataillons vorgenommen. Dieser besondere Tag wurde mit einer geselligen Planwagenfahrt in einer überdimensionalen gepanzerten Stretch-Kutsche eingeleitet, wobei zuerst zünftig die Stimmbänder geölt und dann nochmals kräftig die Hits der Band zum besten gegeben wurden. Trotz aller Bemühungen die Aktion geheim zu halten, schien etwas durchgesickert zu sein, und so säumten viele Fans den eingeschlagenen Weg, stoppten mehrmals die Fahrt und überreichten spontan flüssige Geschenke in kleinen Gläsern.

Anschließend traf man sich im Biergarten bei Alfons Stratmann zum Grillen, wo dann in gemütlichem Rahmen die Verleihung vorgenommen wurde. Unter tosendem Applaus der angereisten Fans, welche nebenbei bemerkt nahezu ausnahmslos weiblich sind, und im Beisein von geladener Prominenz aus Wirtschaft und nochmal Wirtschaft, wurde die gerahmte Auszeichnung überreicht. Emotional beeindruckende Szenen und eine ausgelassene Feier spielten sich ab. Grußtelegramme aus aller Welt sowie weitere Geschenke und Autogrammanfragen erreichten durchgehend das Management. Das der Abend dann hier nicht so einfach enden würde war irgendwie schon klar, so wurde direkt im Anschluss eine spontane Promotion-Tour durch die örtliche Gastronomie gestartet. Äußerst erfolgreich versteht sich, was diese Jungs anfassen wird einfach zu Gold. Wenn der Verkauf auch nur annähernd weiter so positiv verläuft wie bisher, ist man sicher, auch bald den Platin-Status zu erreichen und auch der Grammy scheint keinesfalls mehr unerreichbar. Über eine Verfilmung der grandiosen Erfolgsgeschichte dieser 10 Ausnahmekünstler wird gerade verhandelt (Arbeitstitel: Die Glorreichen 7 + 3), und auch ein Roman über die fantastischen Abenteuer dieser Helden der Neuzeit ist bereits in Planung.

Eine eigene Unterwäschekollektion sowie das Rasierwasser BREITER SCHÜTZE (wird nur in 50-Liter Fässern verkauft und standesgemäß durch die Zapfanlage aufgetragen) kommen eben-



falls noch pünktlich zum nächsten Schützenfest in den Handel. Das eine Umbenennung der 16. Kompanie Landwehrstraße in Fanclub THE KINGSROAD erfolgen soll ist allerdings nur ein Gerücht. Bis zum Schützenfest werden sich die Künstler nun verschärft um ihre Solo-Projekte kümmern sowie einige gemeinnützige Tätigkeiten ausüben. So hat sich ein Mitglied spontan überreden lassen, in den nächsten Monaten mehrere Wasser- und Abwasserleitungen in bedürftigen Gebieten zu installieren.

TAG + NACHT

Flughafen-/Krankenfahrten

(Dialyse - Kur - Bestrahlung
Reha - Facharzt - usw.)

Kurierfahrten - Besorgungen

TAXI



Zentrale

0 44 42 -

58 40

IGELS-TAXEN GMBH

Bakumer Straße 74 · 49393 Lohne

kostenlose Servicenummer 080 0584 000

Kunststoff ist unser

Rohstoff!



nowack

Kunststoff-Spritzgusswerk
Werkzeugbau
Siebdruck · Tampondruck



Nowack GmbH

Gewerbering 14-15
49393 Lohne (Oldb)

Tel. 0 44 42 / 80 00 - 0
Fax 0 44 42 / 80 00 29

www.nowack.de
eMail: info@nowack.de

Ein anderer hilft kranken Menschen durch kompetente Beratung. Ein dritter beschafft Bauma-
terialien zur Schaffung von Wohnraum. Die Liste ließe sich endlos weiterführen. Welch ein fan-
tastisches Engagement. Wer die Band hierbei mit Spenden unterstützen will, ist jederzeit will-
kommen. Auch wer noch keine CD besitzt, kann noch ein Exemplar aus den streng limitierten
Restbeständen erwerben. Näheres hierzu und vieles mehr unter www.the-kingsroad.de.

f. IV. Bataillon

aa. 22. Kompanie Poggenstadt feierte Bertis Maiwoche!

Bertis Maiwoche entstand dadurch, dass unser Schüt-
zenbruder Bert Schmidt ein Fass Bier gewann. Aus die-
sem Fass Bier, welches er der Kompanie ausgeben
wollte, wurde schnell ein ganzes Fest. Dank unseres
Schriftführers Dr. (Josef Elsen) kamen viele Spenden al-
ler Schützen zusammen. Insgesamt wurde 450 Liter
Bier, genügend Grillfleisch (ganzes Schwein) und alles,
was zum Feiern einer Party benötigt wird, gesponsert.

Am 19. Mai 2006 wurde der Festplatz von Bertis Mai-
woche in seinem Garten errichtet, sogar ein Bierwa-
gen und ein großes Zelt fand in seinem „wohlge-
schätzten“ Garten Platz. Alles lief reibungslos, bis der
Bierwagen auf den Rasen geschoben wurde und auf
der Achse gedreht worden ist. Dadurch entstand ein „unschönes“ Loch und Berti schimpfte
jämmerlich: „Das müsst ihr alles bezahlen – ihr macht ja was ihr wollt, ich hatte euch doch ge-
sagt, wie ihr den Wagen schieben müsst.“ Zum Glück waren die „Greenkeeper“ vom Golfclub
zur Stelle, die das Unglück zu Bertis vollster Zufriedenheit beheben konnten.

Am 20. Mai 2006 war es dann soweit. Alle Schützenbrüder und Frauen trafen sich, trotz des
zunächst schlechten Wetters, in der Schießhalle der Poggenstadt. Von dort aus wurde eine ver-
kürzte Radtour zur Maiwoche gestartet. Anschließend wurde gegrillt und nach Herzenslust bis
spät in die Nacht gefeiert.

Die 22. Kompanie bedankt sich nochmals herzlich bei Bert und Ulla für den gelungenen
Abend.



bb. 40-jähriges Bestehen der 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“

Das Kompanieleben in Text und Bild

Im Jahre 1968 wurde die 38. Kompanie von fünfzehn Schützenfestbegeisterten Löhnen in der Gaststätte Alois Kreymborg gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Hauptmann Heinrich Scheper (verstorben), Feldwebel Karl-Heinz Herzog, heute Hauptmann, Robert Binder (verst.), Alois Kreymborg (verst.), Johannes Böckermann (verst.), Albert Krümpelbeck, Georg Rake (verst.), Leo Lienesch, Paul Strunz, Karl-Heinz Wilke, Siegfried Werner, Johannes Siemer (verst.), Werner Fischer (verst.), Heiner Michaelis und Heinz Rake.

Heute ist die Kompanie aufgrund ihrer Familienfreundlichkeit auf 37 Schützen angewachsen. Die vielfältigen Aktivitäten zeigen sich beim Lohner Schützenfest, dem Bataillonsschießen, dem Kompanieschießen, Regimentspokalschießen, Kohlessen, Maigang, der Fahrradtour und dem Armbrustschießen am Freitag vor dem Schützenfest.

Überwiegend nehmen die Frauen und Kinder an den Veranstaltungen teil - das hält eine Kompanie zusammen. Selbst die



Die Gründungskompanie mit Major Herbert Woithe und Adjutant Bernd Meistermann.



Schon vor 40 Jahre besuchten Major Herbert Woithe und sein Adjutant Bernd Meistermann (mit Stahlhelm) mit einem Jeep am Schützenfestmontag die 38. Kompanie und die anderen Kompanien des IV. Bataillon.



Der Vorstand mit Hauptmann Karl-Heinz Herzog, Feldwebel Mario Kreymborg, Kassierer Josef Niemann, Schriftführer Jens Schulz, Versorgungsstabsunteroffizier, Helmut Boken, Grillmeister Dirk von Gordon, Fähnrich Andre Kreymborg

Kinder sind aktiv. Detlef Grunau mit Königin Agnes gr. Prues, Andreas Herzog mit Königin Anja Thomann und Dominik Gustke mit Königin Michele von Gordon, alle aus der 38. Kompanie, waren schon einmal Kinderschützenkönig des Schützenvereins Lohne. Dominik Gustke mit seiner Königin Michele von Gordon schaffte es sogar bis zum Kreiskinderschützenkönig.

Mit Schützen, Frauen, Kindern, den Gründungsmitgliedern, Freunden und Nachbarn wurde das 40-jährige Bestehen der 38. Kompanie in gebührender Weise gefeiert.



Helmut Boken (20 Jahre Versorgungsunteroffizier), Matthias Boken, Klaus Döllmann, Marcel Freese, Dirk Frilling (zuständig für Internet), Dirk von Gordon (Grillmeister), Dieter Grunau, Josef Hartmann (10 Jahre Bataillonsfähnrich) Rainer Hartmann, Maik Hartmann, Laurenz Hartmann, Karl-Heinz Herzog (20 Jahre Hauptmann), Siegfried Iffländer, Andre Kreymborg (Kompaniefähnrich), Mario Kreymborg (Feldwebel), Christian Lamp, Sven Lemke, Andre Mennewisch, Matthias Mowka, Josef Niemann (Kassierer) Thorsten Niemann, Werner gr. Prues, Bernd gr. Prues, Marcus Pille, Jürgen Rohe, Sven Schmidt, Jens Schulz (Schriftführer), Heinrich Siemer, Klemens Siemer, Maik Siemer, Diark Westerhoff (10 Jahre Bataillonsfähnrich), Fritz Westerhoff (10 Jahre Bataillonsfähnrich), Klemens Westerhoff, Alexander Westerhoff, Chris Willenborg, Dirk Wittkugel, Andreas Zumbrägel.



Karl-Heinz Herzog ist seit 1987 Hauptmann. 2006 wurde er vom Regiment, Bataillon und der Kompanie dafür ausgezeichnet. Der Hauptmann macht einen Spaziergang mit seinem zukünftigen Nachfolger.



Bataillonsfähnriche aus der 38. Kompanie. Seit 10 Jahren sind Schützen der 38. Kp. die Fähnrich des IV. Bataillons. Fritz Westerhoff, Josef Hartmann, Diark Westerhoff

CAFE - BAR - LOUNGE
Lindenstraße 12 48393 Lohne Tel. 93 74 77

täglich ab 9:00
sonntags ab 14.00

Frühstück
Mittagstisch
TV Übertragungen

Zwölf
PREMIERE
SPORTS BAR

Restaurant Kegelbahnen Clubzimmer

Lindenstraße 96
48393 Lohne

Wicheler
TIMPEN

0 44 42 / 12 37
01 70 / 7 33 10 66

täglich ab 17:00 Uhr
sonntags ab 10:00 Uhr
dienstags Ruhetag

An allen Sonn- und Feiertagen ab 12:00 Uhr Mittagstisch

Kaffeestraße 9
48393 Marschendorf

sonntags, mittwochs und
an Feiertagen ab 14.00 Uhr
mit selbstgebackenem
Kuchen

Reservierungen für
Gesellschaften
an allen weiteren Tagen
0 44 43 / 51 72 95
0 17 0 / 7 33 10 66

Hof
Seggewisch

Jeden 2. Sonntag im Monat Internationales Frühstücksbuffet vom Feinsten



Klemens Westerhoff war von 1988 bis 2005 Feldwebel. 2006 erhielt er für seine großen Verdienste von der Kompanie einen besonderen Orden.



In Anwesenheit der Schützen, Frauen und Kinder besucht Donnerstags vor Schützenfest der Vorstand des IV. Bataillons mit dem Lohner Spielmannzug die 38. Kompanie



Ein „Fachgespräch“ zwischen dem Bataillonskommandeur Major Helmut Osterhus und Hauptmann Karl-Heinz Herzog



Schützenfrauen bei einer gemütlichen Runde. Am liebsten würden auch sie die Uniform anziehen und aktiv am Lohner Schützenfest teilnehmen.



Schützenbruder Dirk Frilling lässt sich von den Schützenfrauen verwöhnen



Kohlkönig Thorsten Niemann und Königin



So schön kann Schützenfest mit den Schützenfrauen sein, v. l. n. r.: Rosi Niemann, Ehefrau des Kassiers; Erika Herzog, Ehefrau des Hauptmanns; Gerda Buken, Ehefrau des Versorgungsstabsuffz. Helmut Buken. Ein unermütlches Trio, das sich jahrelang für die Schützen eingesetzt hat. Heute kümmern sich jüngere Schützenfrauen um das Wohl der Schützen. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung

Die 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ wünscht allen Schützen ein frohes und kameradschaftliches Schützenfest 2007.

g. VI. Bataillon

aa. 50. Jahre 5. Kompanie „Dei Danner“ 1. Zug

Im vergangenen Jahr feierte die 5. Kompanie „Die Danner“ 1. Zug ihr 50.-jähriges Bestehen. Bei Jubiläums- und Kaiserwetter konnte der Hauptmann Sven Schulz die Gäste schon am frühen Nachmittag auf dem Hof Harte begrüßen. Im Vereinslokal wurden die Gäste mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bewirtet. Parallel fand im Vereinslokal ein Kinderlaserschießen, das vom Hauptmann der „Drostenkompanie“ Jürgen Zumbrägel geleitet wurde, statt. Jedes Kind erhielt einen Preis oder eine Urkunde für seine jeweilige Schießleistung. Im Anschluss tauschten sich viele ehemalige und aktive Schützen der Kompanie bei einem „kühlen Blonden“ aus. Man hatte sich vieles über die vergangenen Jahre zu erzählen und man blätterte eifrig in



der eigens für das Jubiläum aufgelegten Festschrift in gebundener Ausgabe. In der Chronik mit 200 Seiten kann man akribisch die Vereinsgeschichte nachlesen. Bei der Hauptbegrüßung am frühen Abend konnte Hauptmann Schulz mehrere hundert Besucher auf dem schützenfestähnlich angelegten Festplatz „Anton Hartke“ begrüßen. Besonders begrüßte der Hauptmann den Präsidenten des Schützenvereins Lohne, Walter Meyer, den stellv. Präsidenten Rudolf Wöhrmann und Major Günther Woithe. Den Adjutanten des VI. Bataillons Dr. hc. Franz-Josef Warnking, den Präsidenten des Bürgerschützenvereins Harsewinkel Gerd Pawlak und den Kompanieführer der 3. Kompanie Harsewinkel. Die zuletzt genannten sind schon seit Jahren sehr gute Freunde der 5. Kompanie / 1. Zug. Der Kontakt entstand durch den damaligen Hauptmann Georg Sieverding. Die Harsewinkler reisten mit einer großen Abordnung aus Westfalen zur Feier an. Anschließend wurden noch einige Ansprachen der erwähnten vorgenommen und Jubiläumsgeschenke ausgetauscht. Eine Überraschung war der musikalische Auftritt der Stadtkapelle Lohne. Sie überzeugte wieder einmal mit ihrem musikalischen Können unter der Leitung von Dirigent Frank „Elsken“ Rießelmann. Danach übernahm dann DJ Dennis Kathmann die musikalische Leitung und legte im Festzelt auf. Zu späterer Stunde wurde die Musikanlage zur Karaokeanlage umfunktioniert. Hier konnte jeder Anwesende seine musikalische Begabung gesanglich unter Beweis stellen. Zur erwähnen sei noch, dass keiner für Dieter Bohlen von Interesse gewesen sei. Es sind ja auch Schützen und keine DSDS-Superstars. Unterschlagen möchte die Kompanie nicht die Grußworte der Stadt Lohne. Sie wurden von dem stellv. Bürgermeister und Schützenbruder der 5. Kompanie / 1. Zug Hans Diekmann übermittelt. Er überreichte das Ehrenwappen der Stadt Lohne. Im Anschluss wurde noch bis in die frühen Morgenstunden in Harmonie, Freundschaft und Geselligkeit gefeiert. Die 5. Kompanie „Dei Danner“ 1. Zug wurde in dem Jahre 1956 gegründet. Das erste Vereinslokal war „Jupp Rießelmann“ an der Josefstraße. Erster Hauptmann wurde der noch heute mit 83 Jahren aktive Schütze Otto Overberg. Seit Bestehen der Kompanie errangen drei Schützenbrüder die Lohner Königswürde. Es waren Heinrich Willenborg (1961), Franz-Josef Nordlohne (1980) und der jüngste König Andre Wilke (1996). 1979 dichtete der damalige Hauptmann Heinz Brandt das „Danner Lied“. Heute ist es jedem Lohner Schützen als „Grüß Dich Lohne“ bekannt. Seit 2005 besitzt die Kompanie auch eine eigene Kompanienadel. Die Kompaniestärke beläuft sich auf 54 Schützen.



Baggerbetrieb
Recyclinganlage
Güternahmeverkehr
Kies- und Sandlieferungen
Containerdienst



FERDINAND AVERDAM
Erdarbeiten und Transport GmbH

Brägeler Ring 8 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/12 10

Allen Schützen und Besuchern des Schützenfestes wünschen wir viel Vergnügen!

Dachdeckerei

Andreas Pundt

Dachdeckermeister

**Memlebenstraße 68
49393 Lohne**



**Tel. 0 44 42 / 7 38 90 03
Fax 0 44 42 / 7 38 90 13**

Internet: www.pundt-bedachungen.de · E-Mail: kontakt@pundt-bedachungen.de



bb. 50 Jahre 5 Kompanie 3. Zug „Dei Danner“

Im Jahre 1957 wurde auf Initiative von Major Josef Weghoff eine Kompanie mit dem Namen „Jungdanner“ gegründet.

Mit 18 Schützen und unter der Leitung von Hauptmann Hans Diekmann nahm man im Gründungsjahr erstmalig am Lohner Schützenfest teil. Lt. Satzung der Kompanie gab es eine Altersbeschränkung auf 21 Jahre. Jeder Schütze der dieses Alter überschritten hatte sollte in „Dei Danner“ 1. oder 2. Zug wechseln.

Als Kompanielokal nutzte man bis zum Jahre 1961 eine heutige Kulturstätte der Stadt Lohne, die Wassermühle.

4 Jahre nach Gründung durchlebte die Kompanie eine schwierige Zeit, in der um das Weiterbestehen stark gekämpft werden musste.

1962 wurde aus der Satzung die Altersbeschränkung genommen, der Burgkeller als neues Vereinslokal gewonnen und die Kompanie in „Dei Danner“ 3. Zug umbenannt.

Die Teilnehmerzahl wuchs stetig und hatte sich im Jahre 1979 mehr als verdoppelt.

Der Burgkeller, ein wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte, schloss im Jahre 2002 seine Pforten und die Kompanie wechselte mit 42 Schützen in das Sportlerheim von Blau-Weiß Lohne.

Mit einem glanzvollem Höhepunkt seit Bestehen des 3. Zuges konnte im Juli 2003 ein weiteres Kapitel Vereinsgeschichte geschrieben werden.

Marc Thierbach konnte nach langem Stechen die Königswürde erringen und die Kompanie sich erstmalig nach 46 Jahren Königskompanie nennen. Mit den Gründungsmitgliedern Hans Diekmann, Hans Blömer und Georg Sieverding konnte nun im Jahre 2007 das 50jährige Bestehen gebührend gefeiert werden.



cc. 31. Kompanie „Am Steinkreuz“

Alfons Witte wird 70 Jahre

Am 23. März 2007 feierte Alfons Witte seinen 70. Geburtstag. Er ist Gründungsmitglied und ältester Schütze der 31. Kompanie. Als Hauptmann führte er viele Jahre die Kompanie an. Am Fackelzug nahmen eine große Anzahl der Kompaniemitglieder teil. Die Schützenbrüder der 31. Kompanie hoffen, dass Alfons Witte noch viele Jahre der Kompanie angehört und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.





Schützenfest 2006



Hintere Reihe von links: Markus Averbek, Frank Meyer, Bernard Michalski, Clemens Hartmann, Stephan Zumdohme, Hubert Kruse, Markus Olberding, Stefan Timphus, Matthias Meyer, Ralf Kierblewski,

Mittlere Reihe von links: Frank Witte, Michael Pietrzak, Jan Baumann, Dennis Kalage, Andreas Averbek, Wilhelm Nowack, Frank Dultmeyer, Peter Zumdohme, Dietmar Heitmann, Christian Niemann, Dirk Witte, Jörg Olberding

Vordere Reihe von links: Thorsten Weinert, Adolf Meleschko, Werner Meyer, Werner Zumdohme, Alfons Witte, Bernhard Kruse, Jörg Dultmeyer

Kurz Notiert:

Im letzten Jahr, wurde während der dritten Versammlung der Steinkreuzer, Markus Averbek zum neuen Schriftführer der 31. Kompanie gewählt.

Beim Bataillons-Pokalschießen 2006 holte die 31. Kompanie erneut den Bataillons-Pokal.



Stefan Timphus

Beförderungen

Peter Zumdohme wurde für seine langjährige Tätigkeit bei der Uniformbörse und beim Kinder-Laserschießen zum Leutnant befördert.

Stefan Timphus wurde als neuer Bataillonsfahnenträger des VI. Btl. zum Leutnant befördert.

Für seine langjährige Tätigkeit als Schießwart wurde Jörg Dultmeyer zum Unteroffizier befördert.



Markus Averbek

*Wir wünschen allen Schützen
und Besuchern des Lohner
Schützensfestes viel Vergnügen!*

Ihr Haarstudio
Salon N ösing

Lindenstraße 62
Telefon 0 44 42/10 61

WS
WOLPERT
SYSTEMTECHNIK

Bergmannstraße 21
49439 Steinfeld
Tel. 054 92 / 92859-0
Fax 054 92 / 92859-20

h. VII. Bataillon

aa. 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

7. Kompanie I. Zug Kohlessen

Am 17.02.2007 feierte die 7. Kompanie I. Zug Moorkamp ihr traditionelles Kohlessen zum 30. Mal im Vereinslokal „Zur Mühle“. Nach einem reichhaltigen und guten Essen wurde wie jedes Jahr der Kohlkönig ermittelt. In diesem Jahr wurde der Titel zum Jubiläumskohlkönig vergeben. Diesen Titel errang nach jahrelangem erfolglosen Kämpfen der Schützenbruder Richard Hane. Als Jubiläumskönigin wählte er seine Ehefrau Gertrud. Das Kohlkönigspaar ließ es sich nicht nehmen einen kräftig auszugeben. Bei guter Musik von DJ Paul feierte die 7. Kompanie mit ihrem Kohlkönigs-Paar bis in den frühen morgen.



7. Kompanie I. Zug Vergleichsschießen

Am 05.04.2007 veranstaltete die 7. Kompanie I. Zug und die 7. Kompanie II. Zug ein Vergleichsschießen auf dem KK Stand des Schützenhofes. Diese Veranstaltung fand zum 3. Mal statt. Die Beliebtheit dieses Schießens steigt von Jahr zu Jahr. Sieger wurde die 7. Kompanie I. Zug. Als bester Schütze dieses Vergleichsschießens ging Schützenbruder Alfred Fröhle hervor.

Als alter Hase zeigte er so manchen jungen Schützenbrüdern, wie es gemacht wird. Der Sieg wurde anschließend mit beiden Kompanien ausgiebig gefeiert.



bb. 11. Kompanie Keet III. Zug „Stadtswache“

Das erste Jahr als neue Kompanie ist fast geschafft. Die Stadtswache hat sich am 06.06.2006 gegründet und ist so ins Regiment aufgenommen worden.

Die Kompanie hat die erste Schlacht gut überstanden und sich schnell ins VII. Bataillon eingefügt. Im Herbst konnte die Stadtswache beim Bataillonsschießen sofort ins Finale vorstoßen und einen guten hinteren Rang erreichen.

Gleichzeitig nahm man am Regimentsschießen teil und erreichte in der achten Gruppe einen 5. Platz von acht Mannschaften. „Nach oben haben wir noch sehr viel Spielraum“, meinte

Hauptmann Ludger Niehaus. Im März wurde noch ein Vergleichsschießen der 11. Kompanien in der Schießhalle veranstaltet. Es sprang ein zweiter Platz heraus. Andreas Nordlohne (Kassierer) gewann an diesem Abend noch eine Flasche Korn beim Preisschießen, aber er konnte es nicht übers Herz bringen, sie zu öffnen.

Natürlich fand auch ein Maigang mit den Schützenschwestern statt. Die Kompanie traf sich beim Kassierer Andreas Nordlohne und nach einem Begrüßungstrunk ging es auf eine knallharte Marschroute Richtung Ziel zum Spargelessen, wo man noch lange in lustiger Runde feierte.

Ein großes Dankeschön gilt noch einmal der Stickerin der Kompaniefahne, Hedwig Aumann, Landwehrstraße, ohne sie wären wir 2006 nicht ausmarschiert.

Fazit: Das erste Jahr ist vorbei, und die Truppe um den Hauptmann Ludger Niehaus, den Feldwebel Manfred Schneppe, Kassierer Andreas Nordlohne, Schriftführer Thomas Sieve und Fahnenträger Franz Josef Blömer - alle Vorstand - kann sicher sein, dass die Gewehrträger Jürgen Sawatka, Gerd Kornke, Dieter Nordlohne und Leander Meyer hinter ihnen stehen!



cc. 18. Kompanie „Laubfrosch“

Auch im vergangenen Schützenjahr hat sich in der 18. Kompanie Laubfrosch aus Bokern viel entwickelt.

Zum 18.09.06 wurde der Schützenbruder Christian Schulte zum offiziellen Kassierer gewählt, er löste damit Stefan Meyer, einen über Jahre sehr erfolgreichen Kassenwart, ab. Meyer amtiert seither als Adjutant des VII. Bataillons.

Auch in diesem Schützenjahr wurde wieder einmal bewiesen wie hochwertig die Schießleistungen der Kompanie sind; beim Regimentsschießen erlangte die zweite Mannschaft bereits zum vierten Mal den Aufstieg und präsentierte somit einen glatten Durchmarsch von Gruppe 6 in die Gruppe 2. Diesen sensationellen Erfolg verdankte die 18. Kompanie den Schützen Detlev Magerfleisch, Uwe Magerfleisch, Hubert Vornhagen, Martin Pundt sowie dem Hauptmann Norbert Vornhagen.

Ein besonderes Ereignis war die Ehrung des Schützenbruders Anton Meyer. Er erhielt für seine 50jährige Treue zum Schützenverein den Ehren-Orden überreicht durch Hauptmann Norbert Vornhagen.

Allen Schützenbrüdern der 18. Kompanie ein herzliches Dankeschön und ein dreifaches Schuss Heil.

Allen Lohner Schützen „Schuss Heil“
eine ruhige Hand und - „Herzliche Freude“

AKTENVERNICHTUNG

von Husen GmbH

mobil - vor Ort

- stationär
- Abholdienst
- Containergestellung

Alter Flugplatz 8 · 49377 Vechta
Telefon 0 44 41/92 13 56 · Telefax 0 44 41/92 13 58
E-Mail: von-husen@ewetel.net

Ihr kompetenter Partner für Aktenvernichtung!



Wir grüßen die Lohner Schützen und
Besucher des Lohner Schützenfestes
und wünschen vergnügliche Stunden.
Schuss Heil!



- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR
- KUNDEN- UND
WARTUNGSDIENST

Lindenstraße 94
☎ 0 44 42 - 92 16 33
www.otto-sieve.de



dd. 19. Kompanie „Meyerfelde“

In diesem Jahr nimmt die 19. Kompanie „Meyerfelde“, die bei ihrer Gründung noch „Dujardin-Jäger“ hieß, zum 50. Mal am Ausmarsch zum Lohner Schützenfest teil. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Clemens Kohl und Helmut Sieve aktiv.

Die Kompanie besticht vor allen Dingen durch ihre Kameradschaft und Zielgenauigkeit, was sich in den letzten Jahren bei den Schießserfolgen widerspiegelt. Im Regimentspokalschießen ist sie mit drei Mannschaften vertreten. Die erste Mannschaft erzielte beim diesjährigen Schießen in der Gruppe eins Platz 2, die zweite Mannschaft in der Gruppe drei Platz 3. Die dritte Mannschaft konnte den Aufstieg in Gruppe 4 verbuchen, nachdem sie bereits im Jahr zuvor die Meisterschaft in Gruppe 6 feiern konnte. Das nennt man ja wohl einen Durchmarsch.

Die drei erfolgreichsten Schützen des VII. Bataillons kamen hierbei ebenfalls aus der 19. Kompanie: 1. Ottmar Fischer, 2. Erwin Nordmann, 3. Frank Sieve.

Im Jahr 2005 hatten wir mit Helmut Kamphaus den Stadtmeister des Lohner Schützenregimentes in unseren Reihen. Weitere drei Schützen konnten sich in dem Jahr mit Stadtmeisterorden schmücken, so dass die 19. Kompanie 30 Prozent der Stadtmeister stellte.

Aber nicht nur den Herren ist es in der Kompanie vorbehalten, Orden und Pokale zu erringen. Auch gibt es eine Jugendschießgruppe, die jedes Jahr in mehreren Altersgruppen seine Besten



Kompaniebild 2006

Obere Reihe v.l.s.: Stefan Herzog, Berthold Nordmann, Matthias Kröger, Helmut Kamphaus, Hubert Freude, Stefan kl. Holthaus, Marcel Debring, André Käßner, Kassierer Guido Albers, Thorsten Käßner, Ludger Herzog
Mittlere Reihe v.l.s.: Alexander Diez, Rudi Fabritz, Hauptmann Ottmar Fischer, Joachim Schmedes, Schriftführer Andreas Herzog, Franz Sieve, Helmut Sieve, Josef Tapphorn, Heinz Kamphaus, Walter Krüger, Hermann Buddelmeyer, Patrick Krüger, Bernd Heitmann, Erwin Nordmann, Jürgen Bokern, Franz-Josef Fischer, Jürgen Herzog, Karl-Heinz Due, Feldwebel Frank Sieve

Untere Reihe v.l.s.: Oberstleutnant Werner Tinnemann, Alfred Brüning, Andik Hackmann, Willi Leeferink, Ehrenhautmann Clemens Kohl, Werner Kröger, Werner Kröger (verstorben), Albert Kamphaus, Engelbert Nordmann

Nicht auf dem Bild: Jan-Bernd Heitmann, Alois Herzog, Franz Kühling, Marcel Leeferink, Markus Leeferink, Heinrich Sieve, Paul Sperveslage, Josef Tapphorn, Helmut Tegenkamp, Nils Tegenkamp, Josef Westerhoff-Heckman



ermittelt und mit Lars Fischer im vergangenen Jahr den ersten Jugendstadtmeister des Lohner Schützenregimentes stellen konnte. Die Frauen der Kompanie sind hier ebenfalls sehr aktiv, was sich sowohl bei den Monatsschießen in der Kompanieunterkunft bei Franz-Josef Fischer als auch beim montaglichen Schützenfestschießen darstellt.

Neben dem Schützenfest und den damit verbundenen Versammlungen gibt es noch mehrere Veranstaltungen, die zum festen Bestandteil des Kompanielebens geworden sind. Dazu gehören u.a. das Monatsschießen (sowohl Schützen als auch Schützenfrauen), der Maigang, eine Boßeltour und natürlich das Kohlessen mit großer Tombola, dessen Erlös immer Missionsschwester Celine geb. Julia Nordmann in Südafrika zu Gute kommt. Einige Wohltätigkeitsfeste und das große Jubiläumsfest 1997 wurden ihr gleichfalls gewidmet.

ee. 25. Kompanie „Unlandsbäke“ feiert ihr 20-jähriges Bestehen

Am 2. September 2006 feierte die 25. Kompanie ihr 20-jähriges Kompaniebestehen.

Wie es sich für eine ordentliche Kompanie gehört, ist man der Einladung fast vollzählig gefolgt. Einen kleinen Wehrmutstropfen gab es dennoch.

Die Begrüßung der Gäste sollte nach 15 Jahren Vorstandsarbeit die letzte Amtshandlung unseres damaligen Hauptmanns Helmut Staarmann sein.

Hauptmann Staarmann wollte nicht wieder bei der bevorstehenden Wahl zum Kompaniehauptmann kandidieren. Er wollte sich größeren Aufgaben stellen. Einige Wochen später bei den Neuwahlen für den Bataillonsvorstand des VII. Bataillons, wurde er zum Bataillonskommandeur des VII. Bataillons gewählt.

Helmut wurde während der Feierlichkeiten gebührend verabschiedet und mit reichlich Geschenken von unseren Schützenfrauen beglückt. Sichtlich gerührt bedankte er sich für das in all den



Mit nunmehr 56 Schützen ist die 25. Kompanie die größte Kompanie im VII. Bataillon.

Jahre entgegengebrachte Vertrauen und wünschte dem Nachfolger hier schon alles Gute. Die Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden und alle hatten sehr viel Spaß. Zu einem großen Teil war daran unser Kompanie DJ „Heini“ beteiligt, der wieder einmal mit seiner Musik für beste Stimmung sorgte.

Am 23. September 2006 standen die Neuwahlen des Kompanievorstandes an. Hier wurden Martin Stolte zum Hauptmann und Jürgen Wempe zum Feldwebel gewählt. Jeweils in ihrem Amt bestätigt wurden Kassierer Ulrich Seeger und Schriftführer Frank Riesenbeck.

ff. 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ feiert ihr 40-jähriges Bestehen

Im Jahre 1968 wurde die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ gegründet. Folglich werden die Schützenbrüder in diesem Jahre zum 40. Male ausmarschieren. Aus diesem Anlass sei noch einmal auf die vergangenen 40 Jahre zurückgeblickt.

Alles begann am 28.06.1968 auf dem Gefechtsstand unseres Schützenbruders und Vereinwirtes Paul Holzenkamp. An diesem Tage wurde die Gründungsurkunde vom Vorsitzenden Alwin Hopping mitunterzeichnet.

Auf dieser Gründungsversammlung waren 26 Schützenbrüder anwesend, was vermutlich unter anderem daran lag, dass in der Einladung zur Gründungsversammlung bekannt gegeben wurde, dass es ein Fass Freibier geben wird. Zum ersten Hauptmann wurde der noch heute für die 40. Kompanie aktive Schützenbruder Richard Hasenkamp gewählt. Ihm zur Seite stand der Schützenbruder Werner Dammann, der von den Mitgliedern zum Feldwebel gewählt wurde. Vervollständigt wurde der erste Vorstand vom Kassierer Werner Meyer.

Seither gab und gibt es mal mehr und mal weniger erfolgreiche Jahre für die 40. Kompanie. Die erste große Überraschung gelang im Jahre 1974 Reinhold Holzenkamp, gleichzeitig auch Sohn des Vereinwirtes, als er den Kinderkönigsthron erklimmte. Zu seiner Königin erkor er Edeltraud Hausfeld.



„Zur Fuchshöhle“ Gegr. 1968

Wir grüßen alle
Lohner Schützen
und Gäste des Lohner
Schützenfestes 2007!



Andreas Theilen

Möbeltischlerei / Innenausbau

*Beim Schießen treffen wir nicht immer ins Schwarze
aber unsere Tischlerarbeiten sind immer ein „Volltreffer“.*

Exklusive Möbel · Zimmertüren · Küchen · Stilmöbel · Bauelemente
Treppenbau · Haustüren · Hochwertiger Innenausbau

Telefon Büro: 0 44 42 / 91 05 68 · Funk-Tel. 01 72 / 9 20 99 50 · priv. 0 44 42 / 7 16 04
Telefax 0 44 42 / 91 05 69 · E-Mail andreas-theilen-holzwurm@t-online.de

Gut Schuss!

Lack-line
Lackiererei

**Meisterbetrieb
Fahrzeug- &
Industrie-
lackierung
Karosserie-
Instandsetzung**

**Inh. Martin Ehlert
Brägeler Forst 3
49393 LOHNE**

**Telefon: 0 44 42 / 73 08 11
Telefax: 0 44 42 / 73 00 52**

Dem ersten Kinderkönig folgte im Jahre 1978 Norbert Klumpe mit Hedwig Menke-Zumbrägel. Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte gelang der 40. Kompanie im 25. Jubiläumsjahr 1992. Hier konnte sich unser Schützenbruder Ernst Behrend beim Königsschießen gegen weitere Schützen des Schützenvereins Lohne durchsetzen und regierte mit seiner Ehefrau Martina ein Jahr das Schützenregiment.

Den größten Einzelerfolg konnte Vereinswirt Paul Holzenkamp im Jahre 1996 für sich verbuchen. Ihm wurde der höchste Orden für Kameradschaft und Treue verliehen.

Recht erfolgreich ist die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ auch auf Regimentsebene. Dort stellt sie seit mehreren Jahren Mannschaften, die am Regimentsschießen teilnehmen. Zeitweilig konnte sich die erste Mannschaft in der ersten Gruppe halten. Im Jahre 2005/2006 nahm erstmals eine zweite Mannschaft am Regimentsschießen teil und ist gleich aufgestiegen. Unangefochten erfolgreich war, ist und bleibt unser Schützenbruder Norbert Klumpe, der bereits mehrfach die Einzelwertungen für sich entschied.

Unvergessen bleibt auch der 70. Geburtstag unseres Schützenbruders Hermann Dammann im Jahre 2006. Hier gelang es, sämtliche Hauptmänner der Vereinsgeschichte der 40 Kompanie zusammenzubekommen. Namentlich sind das Richard Hasenkamp (Hauptmann 1968 bis 1973), Paul Holzenkamp (1973 bis 1978), Herman Dammann (1978 bis 1982), Günter Pyrk (1982 bis 1987), Hubert Willenbrink (1987 bis 2002) und Manfred Nuxoll (2002 bis 2007).

Das 40-jährige Jubiläum wird am 30.06.2007 in der neu gestalteten Schießhalle des Schützenvereins Lohne gefeiert. Geladen hat der in diesem Jahr neu gewählte Vorstand unter Führung des Hauptmannes Jörg Olberding und des Feldwebels Ludger Sieveke sowie dem Kassierer Patrick Wilde und dem Schriftführer Jens „Pimo“ Marischen.



gg. 46. Kompanie „Aschenputtel“ hatte 2006 doppelt Grund zu feiern

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen feierte am 17. Juni 2006 die 46. Kompanie Aschenputtel ihr 10-jähriges Bestehen. Das Organisationskomitee hatte für diesen besonderen Tag ein hervorragendes Familienfest auf die Beine gestellt. Allen Altersgruppen wurde etwas geboten: Zauberstücke und Späße für die Kleinen durch einen Clown, Preisschießen für den Schützennachwuchs sowie Preisknobeln und Schießen für die Erwachsenen.

Der damalige Adjutant Josef Nuxoll überbrachte vom VII. Bataillon die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum und überreichte zur Erinnerung ein Präsent. Es wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert und auf die nächsten 10 Jahre angestoßen.

Als weiteren Höhepunkt kann die Generalversammlung des VII. Bataillons vom 8. September 2006 gesehen werden. An diesem Tag wurde der neue Bataillonsvorstand gewählt.

Seit dieser Versammlung stellt unsere Kompanie für 3 Jahre die Bataillonsfahrenträger (Uwe Grunau, Heiko Päleke und Antonius Rohe) und den stv. Bataillonskommandeur (Christian Meyer).



*Major Heftnut Staarmann,
Hptm. Christian Meyer,
Uwe Grunau, Heiko Päleke,
Antonius Rohe,
Adjutant Stefan Meyer*

hh. Die 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



Hochmotiviert und mit modernen Trikots ausgestattet, war die Teilnahme des FC Euwerfarken am Königsfußballturnier ein Muss. Leider hatten die erfolgsverwöhnten Kicker das Lospech und gelangten in die größte Vorrundengruppe. Trotz des beinhalten Einsatzes und auch guten Ergebnisses war es dem FC Euwerfarken nicht möglich, auf Grund der

Tordifferenz, die folgende Runde zu erreichen. „Die Elf ist klasse aufgestellt. Auf dem nächsten Turnier sind wir wieder vorne mit dabei.“ so der Sportdirektor des FC.

Der Schützenfestsonntag war sehr heiß, für norddeutsche Gemüter nahezu subtropisch heiß. Doch die gefechterfahrene 51. Kompanie ließ sich die Strapazen des Schützenumzuges nicht anmerken. Durch die fürsorgliche Versorgung des Kompaniesanitäters und seines Auszubildenden konnten keine auffälligen Ausfälle gemeldet werden.



FC Euwerfarken

Schützenfestmontag, kurz vor Mittag, Aufregung im Gefechtsstand – der Kommandeur ist da! Persönlich überbrachte er die Meldung, dass er „Sommer“ befohlen habe. Mit leichtem Dienstanzug war der Schützenumzug eine Kleinigkeit.

Auch in diesem Jahr, traditionsgemäß nach der letzten Kompanieverversammlung vor dem Schützenfest, ermittelte die Kompanie durch das Zielen auf Bierdeckeln ihren „Haake-Beck-König“. Am Schützenfestmontagmittag erhielt Gerd Schmidt durch den Vorjahreskönig die „Haake-Beck-Plakette“ als Symbol seiner Königswürde.

Anfang 2007 veranstaltete die 51. Kompanie ihr zweites Preisvergleichsschießen der Euwer-Damen. Hart kämpften die Damen um die Preise und errangen dabei beachtenswerte Ringzahlen. Am Ende des Wettkampfes siegte Petra Wilke vor Irina Uptmoor und Ulrike Bröring und konnte den ersten Preis mit nach Hause nehmen - Gratulation.

Die Kompanie bestätigte mit der Vorstandsneuwahl in diesem Jahr die Ämter (siehe unten). Erstmals wurden Stefan Wilke, Jürgen Uptmoor und Norbert Niedfeld in den neu gegründeten Vergnügungsausschuss gewählt, der zunächst für ein Jahr die Feste und Feiern koordiniert. Auf den Satz: „Lass uns doch mal was bauen!“ wurde die Task Force „Projekt 2008“ ins Leben gerufen, denn das Jubelschützenfest 2008 soll auf Wunsch der Euwerfarken besonders gefeiert werden. Hermann-Josef Sieverding, Hubert Bröring, Norbert Niedfeld, Matthias Meiners und Yannick Schwerter bilden diesen Bauausschuss.

Genau eine Woche vor dem Lohner Schützenfest geht es für die 51. Kompanie ins Manöver nach Neubörger. Der Schützenverein St. Hubertus in Neubörger feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und die Euwerfarken sind gern der Einladung gefolgt, dieses Fest mitzufeiern (Bericht folgt).



Ulrike Bröring, Petra Wilke, Irina Uptmoor

Haake-Beck-König 2006

Über  50 Jahre

Der
Meisterbetrieb
für
Sauberkeit!



Unterhaltsreinigung von
Büros, Schulen, Kaufhäusern, Fabriken
Glasreinigung, Neubaureinigung
Teppichbodenreinigung, Metallreinigung



Unterhalts-
reinigung in
Schulen, Be-
hörden, Büro-
und Ge-
schäfts-
häusern
Kaufhäusern
Supermärkten



Reinigung von
Neubauten
während der
gesamten Bau-
phase



Fassaden-
reinigung
Markisen-
reinigung
Reinigung von
Leuchtwerbung
Reinigung von
Metallflächen al-
ler Art



Glasreinigung
aller Art



Teppichboden-
reinigung
Polstermöbel-
reinigung



Marmor-
kristallisation
umweltverträgliche
Graffiti-Entfernung
Glasreparatur-Sy-
stem

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick!

Rufen Sie uns an:

Telefon (0 44 42) 98 58-0 · Telefax (0 44 42) 98 58 29

e-mail: info@gebaeudereinigung-thierbach.de

Internet: www.gebaeudereinigung-thierbach.de

Mehr über die 51. Kompa-
nie Moorkamper Euwer
gibt es unter
www.euwerfarken.de.vu

Wir wünschen dem Schüt-
zenthron und allen Schüt-
zen mit ihren Familien fröh-
liche Schützenfesttage.

Kompanievorstand:

Kp.-Chef:
Norbert Schwerter

Kp.-Feldwebel:
Konrad Sieverding

Kassierer:
Stefan Wilke

Schriftführer:
Yannick Schwerter



Obere Reihe v.l.: Stefan Wilke, Matthias Kamphaus, Matthias Mei-
ners, Mario Mowka

Untere Reihe v.l.: Konrad Sieverding, Yannick Schwerter, Hubert Brö-
ring, Gerd Schmidt, Jürgen Uptmoor, Hermann-Josef Sieverding, Ale-
xander Feldhaus, Norbert Schwerter,

Es fehlen: Norbert Niedfeld, Marvin Schwerter

WIR WÜNSCHEN DEM KÖNIGSPAAR, SEINEM THRON, ALLEN GÄSTEN UND SCHÜTZEN
AUF DEM SCHÜTZENFEST VERGNÜGLICHE STUNDEN UND VIEL SONNENSCHEN!

ARCHITEKTUR & INGENIEURBÜRO

DIPL.-ING. ARCHITEKT WERNER

PÖLKing
&

DIPL.-ING. FRANZ-JOSEF

THEILEN

49413 DINKLAGE
49393 LÖHNE

· CLEMENS-AUGUST-STR. 14
· BAKUMER STRASSE 16
· www.PoelkingTheilen.de

· TEL. 04443-1670
· TEL. 04442-72788

*Wer zählt die Völker, nennt die Namen,
die gastlich hier zusammenkamen?*



*Immer ein König
im
Hotel Wilke*

Brinkstraße 43 · 49393 Lohne · Telefon 044 42 / 7 33 70

for a better life

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

49393 Lohne · Steinfelder Straße 26
Telefon 04442/1853
www.injoy-lohne.de

6. Die „Aloys Diekstatt Stiftung Lohne“

Jahresbericht der Aloys-Diekstatt-Stiftung

Am 25. April 2007 fand die jährliche Sitzung der Aloys-Diekstatt-Stiftung im Schützenhof statt. Anwesend waren sämtliche Vorstandsmitglieder und bis auf zwei Entschuldigte alle Beiratsmitglieder.

Der Stiftungsvorsitzende Willi Bojes gab einen Tätigkeitsbericht ab. Danach verfügt die Stiftung zum 31.12.2006 über ein Stiftungsvermögen von insgesamt 131.661,59 €. Im Geschäftsjahr 2006 wurden Zinserträge in Höhe von 3.907,28 € vereinnahmt, denen Ausgaben von 4.261,24 € gegenüber standen. Darüber hinaus haben verschiedene Personen „Zustiftungen“ in das Stiftungsvermögen in Höhe von 1.835,00 € geleistet.

Wie auch in früheren Jahren kommt dieses Geld zum Teil verschiedenen Institutionen in Lohne zugute. Andererseits werden immer wieder unverschuldet in Not geratene Personen mit kleineren oder größeren Beträgen unterstützt.

Der Vorstand der Stiftung legt Wert auf die Aussage, dass diese Gelder nicht ausschließlich unverschuldet in Not geratenen Schützenbrüdern und -Schwestern zu Gute kommen, sondern vielmehr völlig unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft allgemein unverschuldet in Not geratenen Lohner Bürgern zugänglich gemacht werden.

Seit Bestehen der Stiftung konnten fast 50.000,00 € für soziale Zwecke ausgegeben werden. In vielen Fällen konnte dringende Not gemindert werden.

Stiftungsvorstand und Stiftungsbeirat würden sich freuen, wenn das Stiftungsvermögen durch „Zustiftungen“ weiter aufgestockt werden könnte, damit aus den Erträgen dieser Geldanlagen weitere Hilfe geleistet werden kann. Selbstverständlich werden über jegliche Zuwendungen auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Lohne, im April 2007

Willi Bojes
Vorsitzender des Vorstandes

Ernst Rießelmann
Vorsitzender des Beirates

Walter Meyer
Schützenpräsident



Wo ist der König 2007

7. ffn-Party in Lohne

Timm „Doppel-M“ Busche und „DJ Hightower“ feiern am 7. Juli im Festzelt auf dem Schützenplatz.

Darauf hat Lohne lange gewartet: **ffn kommt und startet die ffn-Party!**

Im Festzelt auf dem Schützenplatz heizen Timm „Doppel-M“ Busche und „DJ Hightower“ die Stimmung der Partygäste ordentlich an.

Timm bringt die Partygemeinde mit coolen Sprüchen und witzigen Spielen durch die Nacht und für die richtige Musik sorgt DJ Hightower. Mit der ffn-Abwechslung wird der Meister der Turntables die Besucher auf der Tanzfläche zum Beben bringen. Los geht's am **7. Juli ab 21.00 Uhr**. Timm „Doppel-M“ Busche freut sich auf seinen Abstecher nach Lohne und verspricht: „Wir feiern mit Euch, bis Euch die Schuhsohlen glühen!“

Der Eintritt für die Party kostet 6,00 Euro an der Abendkasse und wird sicher für eine solche Superfete schnell für ein volles Schützenfestzelt sorgen.



DJ Hightower

Presse-Infos

- kommt aus dem Ruhrgebiet, lebt aber seit langem in der Stadt, in der auch sonntags immer was los ist: Hannover!
- entdeckte schon als Kind seine Liebe zur Musik und verbrachte so viel Zeit wie möglich hinterm DJ-Pult. Als Schul-DJ konnte er dann erste professionelle Erfahrungen sammeln.
- bringt in den großen Clubs und Diskotheken in Niedersachsen die Szene in Wallungen, hat aber auch schon auf Mallorca, Ibiza oder dem Clubschiff AIDA aufgelegt.
- rockt für ffn die großen Parties
- liebt seinen Hund Duffy, die Sonne und das Meer.
- mag keinen Kaffee mit Milch.
- gibt's auch online unter www.djhightower.de



Timm „Doppel-M“ Busche

Presse-Infos

Er ist der Mann mit dem „Doppel-M“ im Namen: Timm Busche. Und wenn er niemand anders findet, interviewt er sich manchmal einfach selbst:

Wie bist Du zum Radio gekommen?

Das erste Mal brachte mich meine Mutter, jetzt fahre ich mittlerweile mit dem Auto. Spaß beiseite: erst mal Praktikum, dann Volontariat – und jetzt moderiere ich oder bringe auf Parties jede Halle zum Kochen.

Was magst Du, was magst Du nicht?

Ich mag: Meine Katzen, Motorrad fahren, gutes Essen, Rotwein, Lakritz, Gartenarbeit, kochen, Partys und vor allem meinen Job.

Ich mag nicht: wenn man „Tim“ mit einem M schreibt, Pilze, mit Flugzeugen fliegen, Liebeskummer und Parkplätze suchen.



Die Band Casablanca spielt auf der ffn-Party

Für das **Schützenfest 2007** wünschen Ihnen
Manfred & Mechthild Arlinghaus und ihr Team alles Gute!

VIP-Zelt



**Zeltwirtschaftungsbetrieb
Manfred Arlinghaus**

Brägeler Straße 19 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 30 32

8. Die Schützen- und Disziplinarordnung (Entwurf)

Nachfolgend der Entwurf einer Schützen- und Disziplinarordnung des Lohner Schützenvereins. Der Entwurf ist durch den Vorstand und General unter Abstimmung mit den Bataillonskommandeuren geändert worden und muss lt. § 7 der Vereinssatzung auf der nächsten Generalversammlung beschlossen werden.

A. Allgemeiner Teil

I. Rechte und Pflichten

1. Die Rechte und Pflichten der Schützen sowie des Vorstands und des Offizierskorps sind in der Vereinssatzung geregelt.
2. Für Beschluß- und Wahlverfahren in Bataillons- und Kompanieversammlungen gilt die gesetzliche und satzungsmäßige Regelung entsprechend. Demnach ist bei Wahlen die absolute Mehrheit notwendig. Sollte ein Kandidat im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit erreichen (über 50 %), scheidet bei Vorhandensein von mehr als zwei Kandidaten derjenige mit der niedrigsten Stimmenzahl aus.
3. Vorstandsmitglieder sind gegenüber jedem Vereinsmitglied, Bataillonskommandeure gegenüber Kompanieführungen ihres Bataillons, sowie Hauptleute und Feldwebel gegenüber eigenen Kompaniemitgliedern weisungsbefugt. Leutnante haben keine Befehlsgewalt.
4. Beförderungen nimmt ausschließlich der Vorstand vor, soweit nicht im nachstehenden Teil B der Schützenordnung Ausnahmen gemacht sind.
5. Schnüre und Regimentsorden werden ausschließlich durch den Vorstand verliehen. Der Vorstand kann die Verleihung Bataillonskommandeuren übertragen. Orden am Band können nur vom Regiment verliehen werden. Schnüre für 3, 5, 10, 15 oder 20-jährige Dienstzeit werden nur bei ununterbrochener Dienstzeit vergeben. Ausnahmen: Krankheit, Todesfall in der Familie oder eine vergleichbare Situation (strenge Auslegung).
6. Von den Bataillonen und Kompanien dürfen keine Orden ausgegeben werden, die in Form und Art vom Regiment verliehen werden, z. B. Orden für Kameradschaft und Treue, Treueorden, Kameradschaftsorden, Verdienstorden "Die gute Tat".
7. Dienstgrade des Vereins: Schütze, Gefreiter, Obergefreiter, Stabsgefreiter, Unteroffizier, Stabsunteroffizier, Feldwebel, Hauptfeldwebel, Stabsfeldwebel, Leutnant, Oberleutnant, Hauptmann, Major, Oberstleutnant, Oberst, Generalmajor, Generalleutnant, General, Generaloberst und Generalfeldmarschall.

Anlässlich des Schützenfestes werden vier höchste Regimentsorden „für Kameradschaft und Treue“ verliehen. Jedes Bataillon hat das Recht und die Pflicht, bis zur zweiten Hauptleuteversammlung vor dem Schützenfest mindestens einen, höchstens zwei Kandidaten dem Präsidenten vorzuschlagen. Die Kandidaten sind durch den zuständigen Bataillonskommandeur schriftlich vorzustellen. Die Begründung soll den Umfang einer maschinengeschriebenen DIN A 4-Seite nicht überschreiten.

Die Ordensträger werden durch den Präsidenten, die beiden stellvertretenden Präsidenten und den Regimentskommandeur an einem von dem Präsidenten festzulegenden Termin in geheimer Wahl gewählt. Die Wahlzettel sind in einem geschlossenen Umschlag bei dem Präsidenten zu hinterlegen. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt eine Stunde vor dem Kommerz am Schützenfestsamstag. Sollte auf zwei oder mehr Kandidaten die gleiche Stimmenanzahl entfallen, entscheidet der Präsident darüber, wer den Orden erhält.

Das Stimmenergebnis ist geheim zu halten. Die Bataillonskommandeure können sich nach dem Kommerz über die Wahl informieren. Die Verleihung der Orden wird am Schützenfestsonntag durch S.M. auf dem Regimentsantreppplatz vorgenommen.

Anlässlich des Schützenfestes werden am Sonntag durch die jeweiligen Bataillonskommandeure „Orden für Kameradschaft“ verliehen. Jede Kompanie, die mehr als 50 beim Verein gemeldete Mitglieder hat, darf zwei Ordensträger benennen; die übrigen Kompanien benennen einen Ordensträger. Der Ordensträger muß in dem Jahr, in dem er den Orden erhält, mindestens das dritte Mal beim Schützenfest mitmarschieren.

II. Tragen der Schützenuniform

1. Die Uniform besteht aus der Lohner Schützenjacke mit Emblem auf dem linken Ärmel, Schulterstücke grün mit Kompanienummer in gold. Revers: gekreuzte Gewehre mit Zielscheibe, der schwarzen Hose, schwarzen Socken und schwarzen Schuhen. Dazu gehören ein weißes Hemd mit grüner Schützenkrawatte und der Schützenhut mit Feder (Filz- oder Strohhut). Zu den eigenen Festmärschen wird ein geschmücktes Holzgewehr auf der linken Schulter getragen.
2. Das Tragen der Schützenuniform ist an allen von den Regiments-, Bataillons- oder Kompanieführungen für offiziell erklärten Veranstaltungen Pflicht. Bei der Frage, ob Veranstaltungen offiziell sind, gehen Anordnungen des Regiments vor.

B. Besonderer Teil

I. Anzugordnung aktiver Dienst sowie Beförderung

1. Kompanie

- a) Hauptmann: Schulterstücke und zwei Sterne in silber mit Kompanienummer gold; Revers: Zwei Kragenspiegel rot mit gekreuzten Gewehren und Zielscheibe; Rote Hosenbiesen. Schnur: Es wird jeweils nur die zuletzt verliehene Schnur getragen. Beim Ausmarsch Säbel und Schärpe. Beförderung: nach 25jähriger ununterbrochener Dienstzeit Major ehrenhalber mit Urkunde vom Regiment.
- b) Kompaniefeldwebel: Dienstgrad Hauptfeldwebel. An beiden Ärmeln der Schützenjacke unten im Abstand von 5 cm zwei silberne Ringe; Schulterstücke in grün mit silberner Litze, zwei Sterne silber mit Kompanienummer gold; Revers: zwei Kragenspiegel gelb mit gekreuzten Gewehren und Zielscheibe. Schnur: die zuletzt verliehene grüne Feldwebelschnur. Beförderung: Durch Bataillonskommandeur nach 15jähriger ununterbrochener Dienstzeit zum Stabsfeldwebel.
- c) Kassierer/Schriefführer: Schulterstücke: je nach Dienstgrad mit Kompanienummer; Dienstgrad: bis 3 Jahre Unteroffizier, bis 5 Jahre Stabsunteroffizier, bis 10 Jahre Feldwebel, bis 15 Jahre Hauptfeldwebel (Schulterstücke sämtlich grün mit entsprechenden Litzen), bis 20 Jahre Leutnant, ab 20 Jahre Oberleutnant (silberne Schulterstücke), Oberleutnant mit einem Stern silber. Beförderung: durch Bataillonskommandeur
- d) Schütze: Anzugordnung siehe oben Teil A II Nr. 1. Beförderung: zum Gefreiten, Obergefreiten, Stabsgefreiten, Unteroffizier, Stabsunteroffizier und Feldwebel durch den Kompaniehauptmann.

2. Bataillon

- a) Bataillonskommandeur: Schulterstücke silber geflochten je nach Dienstgrad und Bataillonsnummer gold; Revers: zwei Kragenspiegel rot mit Eichenlaub silber, rote Biesen an der Hose; Schnur: die zuletzt verliehene Hauptmannschnur; Dienstgrad: Major; Beförderung: nach 20jähriger ununterbrochener oder 25jähriger gesamt Dienstzeit als Hauptmann und/oder Bataillonskommandeur zum Oberstleutnant.
- b) Adjutant: Schulterstücke: je nach Dienstgrad mit Bataillonsnummer; Revers: Eichenlaub silber; Schnur: silberne Dienstschnur, dazu die zuletzt verliehene Feldwebel-, Hauptmann- oder Adjutantenschnur; Dienstgrad: bis 5 Jahre Leutnant, bis 10 Jahre Oberleutnant, danach Hauptmann; Beförderung durch Bataillonskommandeur.
- c) Bataillonsfahnenrührer: Uniform entsprechend Dienstgrad, dazu beim Ausmarsch grün-weiße Schärpe von der rechten Schulter nach links unten zu tragen sowie Stulpen-Handschuhe

3. Vorstand

- a) Vorstand: Dienstgrad Major: Uniform entsprechend, dazu silberne Schulterstücke silbernes Eichenlaub auf Revers und silberne doppelte Fangschnur.
- b) 1., 2. und 3. Vorsitzende tragen goldene geflochtene Schulterstücke mit goldenem Eichenlaub auf Revers und goldener doppelter Fangschnur. Dienstgrad entsprechend.

4. Stab

- a) Stab: Uniform: weiße Jacken. General: Schulterstücke und doppelte Fangschnur gold; Kragenspiegel rot mit goldenem Eichenlaub, Hose mit doppelten roten Biesen.
- b) Platzkommandant/Adjutanten: Dienstgrad Major. Uniform: weiße Jacke. Schulterstücke und doppelter Fangschnur silber, Kragenspiegel rot mit silbernem Eichenlaub.
- c) Oberfähnrich: Dienstgrad Major. Dunkelgrüne Uniform mit Eichenlaub und doppelter Fangschnur in silber.
- d) Fahnenzug: Dunkelgrüne Uniform mit silbernem Eichenlaub, sonst wie Fahnenzug der Bataillone.

II. Uniform nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst

1. Kompanie

- a) Hauptmann: Nach Ausscheiden bei 5jähriger Dienstzeit werden rote Kragenspiegel, rote Hosenbiesen Schärpe und Säbel entfernt; Schulterstücke verbleiben. Nach Ausscheiden bei 10jähriger Dienstzeit werden rote Hosenbiesen, Schärpe und Säbel entfernt; rote Kragenspiegel und Schulterstücke verbleiben; beim Ausmarsch ohne Holzgewehr.
- b) Feldwebel: bei 5jähriger Dienstzeit werden nach dem Ausscheiden Ärmelringe und gelbe Kragenspiegel entfernt; Schulterstücke verbleiben. Nach Ausscheiden bei 10jähriger Dienstzeit werden Ärmelringe entfernt; gelbe Kragenspiegel und Schulterstücke verbleiben; Ausmarsch ohne Holzgewehr.
- c) Kassierer/Schriefführer: Schulterstücke verbleiben nach Beendigung der Dienstzeit

→ Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

• fachmännisch • zuverlässig • preiswert

Clemens Meyer

Versicherungsfachwirt/Bankkaufmann

Brinkstraße 41, 49393 Lohne

Tel. (0 44 42) 12 35, Fax (0 44 42) 7 32 14

e-mail: c.meyer@mvv.lvm.de

DIE MÜNSTERLÄNDISCHE *Sicherheit in Süddeutschland.*



Mit uns trifft Ihr genau ins Schwarze!



Road Sound
Veranstaltungstechnik

Vermietung von professioneller Licht,
Ton- und Videotechnik / Messe-Events

**SCHUSS HEIL
liebe Schützenbrüder!**

Gewerbering 13 · 49393 Lohne
☎ 0 44 42 - 80 369 - 0

www.road-sound.de

2. Bataillon

- Bataillonskommandeur: Die zuletzt verliehene Schnur als Hauptmann verbleibt, wenn sein Dienst als Bataillonskommandeur ohne Unterbrechung weitergeht; sonst fängt er bei „Null“ an. Ansonsten verbleiben nach dem Ausscheiden die Schulterstücke mit Bataillonsnummer und die Kragenspiegel; die roten Hosenbiesen werden entfernt.
- Adjutant: Bei Ausscheiden nach 5jähriger Dienstzeit wird die silberne Dienstschnur entfernt; silbernes Eichenlaub und Schulterstücke verbleiben, aber ohne Bataillonsnummer; beim Ausmarsch: mit Holzgewehr. Nach Ausscheiden bei 10jähriger Dienstzeit wie oben, beim Ausmarsch jedoch ohne Holzgewehr.

3. Vorstand/Stab

- Vorstand: Nach dem Ausscheiden verbleiben Uniformen sowie Schulterstücke, nicht jedoch die doppelte Fangschnur.
- Stab :Schulterstücke und Kragenspiegel werden an „Einfacher“ Schützenjacke getragen. Doppelte Fangschnur und Hosenbiesen werden entfernt.
- Fahnenzug: Dunkelgrüne Jacke entfällt. Schulterstücke werden an „Einfacher“ Schützenjacke getragen.

C. Disziplinarordnung

- Wegen schuldhaften Verstoßes gegen die Bestimmungen der Vereinssatzung und gegen Anordnungen der Vereinsorgane können folgende Disziplinarmaßnahmen gegen Vereinsmitglieder verhängt werden: a) Mißbilligung; b) schriftliche Abmahnung.
- Disziplinarmaßnahmen können nur von aktiven Vorstandsmitgliedern, Bataillonskommandeuren und Hauptleuten getroffen werden entsprechend ihrer Weisungsbefugnis.
- Anstelle des in der Satzung geregelten Vereinsausschlusses kann der Vorstand auch weitere Strafen verhängen, wenn sie nach seiner Überzeugung ausreichen, um künftigen Schaden vom Verein abzuwenden. Nachfolgende, nicht in der Satzung verankerte Vereinsstrafen sind bei schwerwiegenden, schuldhaften Verstößen zulässig:
 - Suspendierung auf Zeit vom aktiven Vereinsbetrieb bis zu einem Jahr, wobei die Beitragspflicht fortbestehen bleibt;
 - Amtsenthörung.
- Vor Verhängung einer Strafmaßnahme ist das betroffene Mitglied persönlich oder schriftlich anzuhören. Die Entscheidung über die Strafmaßnahme ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied per eingeschriebenen Brief gegen Rückschein zuzustellen. Gegen eine Entscheidung hat der Betroffene das Recht, binnen zwei Wochen nach Zustellung der schriftlichen Entscheidung Einspruch beim Vereinsvorstand einzulegen. Der Vorstand hat unverzüglich nach Einlegung des Einspruches den Vorsitzenden des Schiedsgerichts zu unterrichten und ihn um Einberufung des Schiedsgerichts zu ersuchen.
- Soweit nicht die Generalversammlung bei Widersprüchen gegen Strafen für die endgültige Entscheidung zuständig ist, erfolgt die Entscheidung eines Rechtsstreits zwischen dem Verein und seinen Vereinsmitgliedern durch ein Vereinsschiedsgericht (vgl. § 7 der Satzung). Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern. Der Vorsitzende muß die Befähigung zum Richteramt haben. Jede Partei hat das Recht, einen Beisitzer zu ernennen. Der Vorsitzende muss von beiden Parteien einvernehmlich benannt werden. Ist dieses nicht möglich, so entscheidet die Generalversammlung. Die klagende Partei hat den von ihr benannten Beisitzer zusammen mit der Erhebung der Klage zu bezeichnen, die beklagte Partei bezeichnet den von ihr benannten Beisitzer binnen zwei Wochen nach Zustellung der Klage. Der Vorsitzende des Schiedsgerichts bestimmt Ort und Zeit der mündlichen Verhandlung. Die Verhandlungen vor dem Schiedsgericht sind stets mündlich und nicht öffentlich.
- Das Schiedsgericht ist unabhängig und keiner Weisung unterworfen. Seine Mitglieder sind nur den Gesetzen, der Vereinssatzung um dem geschriebenen und ungeschriebenen Recht verantwortlich. Schiedsrichter kann niemand sein, bei dem die Ausschließungsgründe des § 41 der Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen. Schiedsrichter soll insofern niemand sein, der an der zur Verhandlung stehenden Streitsache mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Wirkt ein solcher Schiedsrichter an einem Schiedsspruch mit, ohne daß eine Partei die Mitwirkung gehörig rügt, so wird dadurch die Rechtsgültigkeit des ergangenen Schiedsspruchs nicht berührt.
- Die Entscheidung des Schiedsgerichts ergeht aufgrund einer Beratung und Abstimmung im Wege eines Mehrheitsbeschlusses. Kein Schiedsrichter kann sich der Stimme enthalten. Über die Beratung und Abstimmung wird kein Protokoll geführt. Die Beratungen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.
- Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts gibt es keine vereinsinternen Rechtsmittel. Soweit in dieser Schiedsordnung nichts anderes bestimmt ist, gelten die Bestimmungen der ZPO für das Schiedsgerichtsverfahren gemäß §§ 1025 ff. ZPO.

Stand: 31. Mai 2007

Bauunternehmen



Klemens Schmidt GmbH

Planung + Entwurf
Umbauten

Rohbauten
Stahlbetonarbeiten

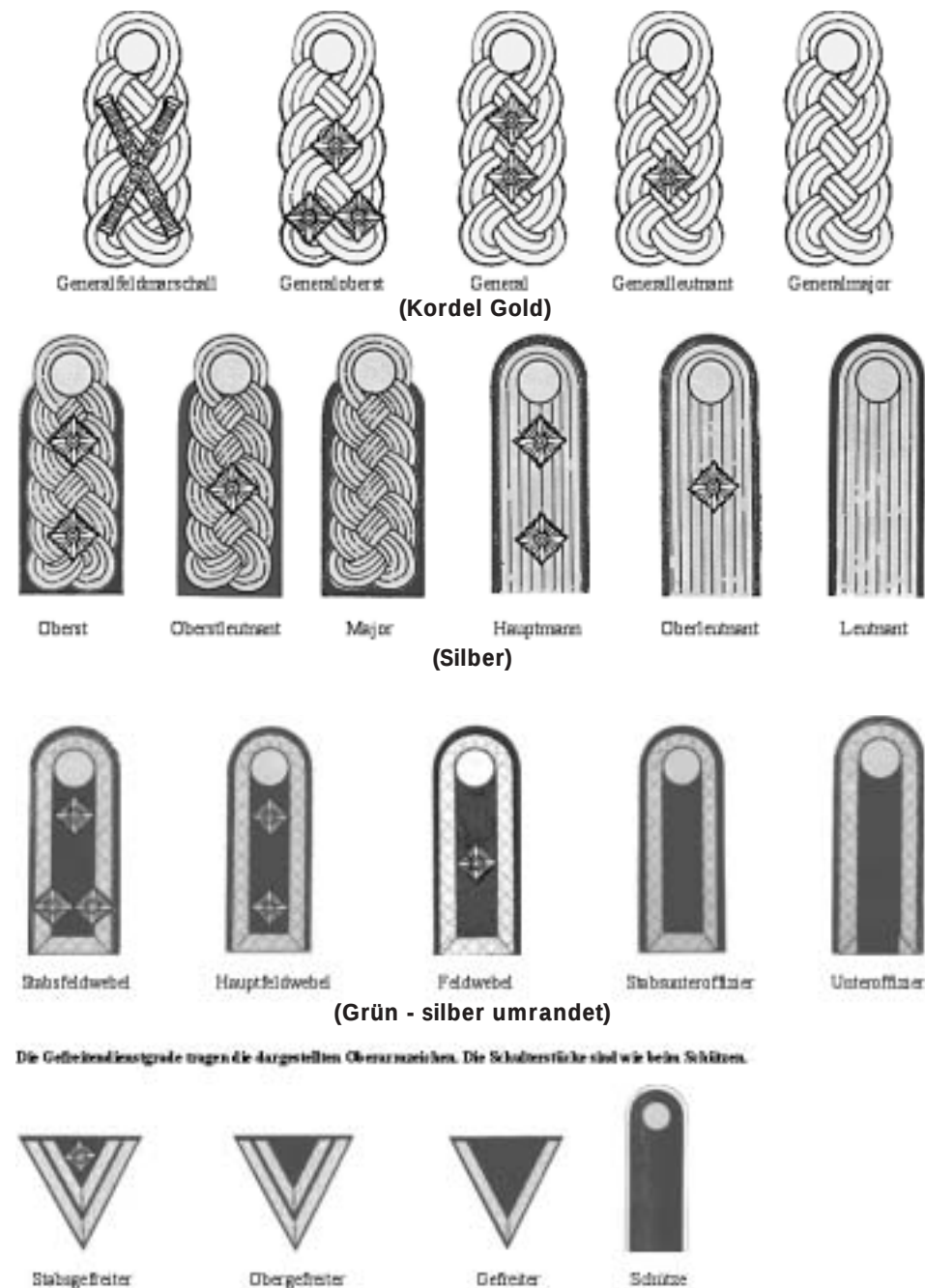
Binsenweg 3 · 49393 Lohne
Telefon 044 42/91 01 21

Auto
WULFING
Lohne

KFZ-Meisterbetrieb

- Neufahrzeuge
- Gebrauchtwagen
- Preisgünstige Reparaturen

Langweger Straße 1
49393 Lohne
Tel. 044 42 / 9 32 10



(Kordel Gold)

(Silber)

(Grün - silber umrandet)

Die Geflieksdienstgrade tragen die dargestellten Oberarmzeichen. Die Schulterstücke sind wie beim Schützen.

Stabsgeflieger Obergeflieger Geflieher Schütze

9. Die Generalversammlung 2007

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 am 14. März 2007 im Saal Göttke-Rolfes, Schellohne

TOP 1 • Begrüßung

Präsident Walter Meyer konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 238 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 03. März 2007 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden von Präsident Meyer begrüßt: erster stv. Bürgermeister Hans Diekmann, S.M. König Paul Dödtmann „von Akten und Archiv“ nebst Ministern, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannszug und Jugendspielmannszug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden, der Festwirt Manfred Arlinghaus sowie die Presse (Anke Hibbler für die OV und Otmar Rießelmann für den „Lohner Wind“).

TOP 2 • Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2006 waren folgende Schützenbrüder verstorben:

Heinz Thomann, 32. Kompanie „Windmühlenberg“, Fritz Franke, 26. Kompanie „Vom Nordpol“, Heinrich Dumstorff, 34. Kompanie „Birkhahn“, Ulrich Dierkes, 4. Kompanie „Bahnhofstraße“, Gottfried Nordlohne, 14. Kompanie I. Zug „Markt“, Ludger Olberding, 28. Kompanie „Drosten“, Andreas Schnieders, 41. Kompanie I. Zug „Evers Berg“, Hubert Nieberding, 2. Kompanie „Südlohne“, Günter Abeln, 11. Kompanie II. Zug „Keet“, Franz Elbers, 19. Kompanie „Meyerfelde“, Werner Schwarz, 26. Kompanie „Vom Nordpol“, Franz Rohe, 2. Kompanie „Südlohne“, Werner Kröger, 19. Kompanie „Meyerfelde“, Georg Anlauf, 3. Kompanie „Untere Lindenstraße“, Herbert Forst, 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“, Gerd Otten, 42. Kompanie „Lönsberger“, Dieter Wulfekuhl, 4. Kompanie „Bahnhofstraße“

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 • Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2006

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2006 durch Schriftführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 • Berichte

a) des Präsidenten

Präsident Walter Meyer blickte zunächst auf seinen Amtsantritt vor sechs Jahren zurück. Damals seien ihm vor allem zwei Dinge wichtig gewesen, nämlich zum einen die Renovierung und der Umbau der Schießhalle am Herzen gelegen. Dieses Ziel sei mit der vollständigen Fertigstellung dieses Objekts erreicht worden, und zwar ohne jegliche neue Kreditaufnahme.

Weiteres wichtiges Thema seiner bisherigen Amtszeit sei der Abbau der Vereinsschulden gewesen. Seit 2001 sind die Verbindlichkeiten von damals EUR 701.000,00 auf heute EUR 489.000 reduziert worden.

Im laufenden Schützenjahr stehe die Renovierung der Proklamationsbühne an. Die Planungen und Vorbereitungen hierfür liefen.

Im Rahmen seines Berichtes würdigte Präsident Meyer zwei besonders verdiente Schützenbrüder, nämlich den langjährigen Platzwart und Mitglied des Fahnenzuges, Aloys Stolte, sowie

den langjährigen Redakteur des Schützenblatts, Herbert Rohe. A. Stolte wurde deswegen zum Oberstleutnant, H. Rohe zum Major befördert.

In seinem Rückblick auf das abgelaufene Schützenjahr berichtete der Präsident von dem Besuch von sieben Kompaniejubiläumsfeiern, dem gelungenen Fußballturnier der Ex-Majestät Hans-Jörg Krechmann, einer Rügen-Fahrt des Vorstandes und dem hervorragenden Schützenball Sr.M. König Paul Dödtmann. Dank gebühre auch dem letztjährigen Festredner des Kommerses, Bürgermeister Hans Georg Niesel.

Abschließend sprach Präsident Meyer von einem gelungenen, nicht immer stressfreien Schützenjahr 2006/2007. Er bedankte sich bei allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, in besonderer Weise bei dem 1. stellvertretenden Präsident Walter Krapp, der nicht wieder für ein Vorstandsamt zur Verfügung stehe. Weiterer Dank gelte allen Verantwortlichen der Schießabteilung für ihre unermüdliche, uneigennützige Arbeit zugunsten der Schützen.

b) des Schießwartes

Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding berichtete der Versammlung detailliert über die Leistungen und Erfolge der Schießsportabteilung des Vereins. Eine ausführliche Darstellung erfolgt in der diesjährigen Ausgabe des „Schützenblatt“.

Der Schießwart dankte insbesondere den verantwortlichen Schießoffizieren sowie allen helfenden Schützen. Aus dem Vorstand ging sein Dank an Rudi Wöhrmann und Alfons Krümpelbeck für ihre technischen Hilfestellungen.

TOP 5 • Ehrungen der Schießabteilung

Präsident Meyer, S.M. König Paul Dödtmann und Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding ehrten die Sieger der Rundenwettkämpfe (Einzelschützen und Mannschaften), des Königspokals und des Regimentspokalschießens und überreichten die Pokale.



Edmund Stratmann int. Transporte

49393 Lohne · Obststraße 8

Büro: 49439 Steinfeld · Portlandstr. 14 · Telefon (0 54 92) 92 83 28



Internationale Kühltransporte von -25° - +30° wie z.B. Palettierte Ware, Doppelstockverladung, Trennwand wie TK- und frische, sowie hängende Ware. Wir bieten Gewähr für hochwertige, zuverlässige Dienstleistung und faire Partnerschaft. Unser motiviertes Speditionsteam ermöglicht eine optimale Abwicklung jedes Transportauftrages durch fachgerechte Auswahl der Verkehrswege und Transportmittel.

Die verbindliche Servicequalität eines modernen Familienunternehmens. Gerne übernehmen wir auch Ihre Kühltransporte! Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne!

INT. KÜHL-TRANSPORTE



TOP 6 · Satzungsänderungen

Die Generalversammlung fasste mit -Mehrheit nach Vorstellung und Begründung durch Präsident Meyer folgende Beschlüsse zur Änderung der Vereinssatzung:

- § 10 Abs. 1 S. 1 der Vereinssatzung wird wie folgt geändert: „Der Vorstand besteht aus ..., dem Kassenwart, dem Geschäftsführer, dem Schießwart...“
- § 12 Abs. 1 S. 1 der Vereinssatzung wird wie folgt geändert: „Zum erweiterten Vorstand gehören der Pressewart, der Platzwart ...“
- § 11 Abs. 2 S. 2 der Vereinssatzung wird wie folgt geändert: „Die Vertretungsmacht des Vorstands ist mit Wirkung gegen Dritte in der Weise beschränkt (§ 26 Abs. 2 Satz 2 BGB), dass zum Erwerb oder Verkauf, zur Belastung und zu allen sonstigen Verfügungen über Grundstücke (und grundstückseigene Rechte) sowie zur Aufnahme von Krediten in einer Gesamthöhe von mehr als 10.000,00 € (in Worten: zehntausend Euro) die Zustimmung des Gesamtvorstandes nach § 10 und 12 Abs. 1 erforderlich ist.“



TOP 7 · Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Werner Vornhagen gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2007 umfasste.

Kassenprüfer Stefan Fischer berichtete aufgrund der am 06.03.2007 stattgefundenen Kassenprüfung über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Vornhagen und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

TOP 8 · Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Stefan Fischer beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

TOP 9 · Vorstandswahlen

Bevor gewählt wurde, dankte Präsident Walter Meyer allen in den letzten drei Jahren tätig gewesenen Vorstandskollegen.

Zum Wahlleiter wurde einstimmig Ehrenpräsident Burkhard Krapp gewählt. Er erläuterte die Wahlmodalitäten und stellte die Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder mit 238 fest.

Zum Präsidenten wurde Walter Meyer vorgeschlagen. Er wurde 231 Ja-, einer Nein-Stimme und sechs Enthaltungen gewählt. Nach einigen Dankesworten übernahm Präsident Meyer die Wahlleitung. Die Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt gewählt:

- zum 1. stv. Präsident: Rudolf Wöhrmann (238 Ja-Stimmen)
- zum 2. stv. Präsident: Günther Woithe (235 Ja-, eine Nein-Stimme, zwei Enthaltungen)
- zum Kassenwart: Werner Vornhagen (238 Ja-Stimmen)



DACHTECHNIK NACH MASS

- STEILDACH • FLACHDACH • GRÜNDACH
- FASSADENBAU • BAUKLEMPNEREI
- ALTDACHSANIERUNG
- BAUWERKSABDICHTUNG
- REPARATUR-SOFORT-SERVICE

**BLEICHSTRASSE 2
49393 LOHNE**

TEL. 0 44 42 / 93 77 - 0

FAX 0 44 42 / 93 77 - 20

E-Mail: kreis.bedachungen@ewetel.de

75 Jahre 1926 - 2001

- zum Geschäftsführer: Bernd Sieverding (238 Ja-Stimmen)
- zum Schießwart: Gottfried Sieve-Lefferding (237 Ja-Stimmen, eine Enthaltung)
- zum Geräte- und Zeugwart: Alfons Krümpelbeck (238 Ja-Stimmen)

Sodann wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wie folgt gewählt:

- zum Pressewart: Otmar Rießelmann (237 Ja-, eine Nein-Stimme)
- zum Platzwart in geheimer Wahl: Werner Wieferich (133 Ja-Stimmen; 92 Stimmen entfielen auf den Gegenkandidaten Rudi Fabritz; 13 Wahlberechtigte enthielten sich)
- zum 1. Schießoffizier: Paul Dödtmann (237 Ja-, eine Nein-Stimme)
- zum 2. Schießoffizier: Heinz Kaddatz (234 Ja-, zwei Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen)
- zum 3. Schießoffizier: Hermann Winter (238 Ja-Stimmen)
- zum 1. Betreuer des Kinderschützenfestes: Werner Tinnemann (238 Ja-Stimmen)
- zum 2. Betreuer des Kinderschützenfestes: Stephan Blömer (238 Ja-Stimmen)

Bei den Wahlen der Stabsmitglieder gab es folgende Resultate:

- zum Regimentskommandeur: Franz Wilke (229 Ja, sieben Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen)
- zum Platzkommandanten: Edmund Stratmann (237 Ja-Stimmen, eine Enthaltung)
- zum 1. Adjutanten im Stab: Herbert Holz (232 Ja-, eine Nein-Stimmen, fünf Enthaltungen)
- zum 2. Adjutanten im Stab: Ferdinand Hinnens-Krogmann (238 Ja-Stimmen)
- zum Oberfähnrich: Clemens Ideler (237 Ja-Stimmen, eine Enthaltung)

Der gewählte Oberfähnrich Clemens Ideler wurde sodann durch den Vorstand berufen.

Zu stellvertretenden Schießoffizieren wurden Peter Olberding und Peter Zumdohme berufen.

TOP 10 • Verschiedenes

- Die Schießsportgruppe unter Gottfried Sieve-Lefferding spendete für den Verein EUR 2.000,00.
- Der von der Uniformbörse erzielte Überschuß wurde für den Spielmannszug gespendet.
- Präsident Meyer wies darauf hin, daß bei dem Setzen von Fahnenmasten auf Versorgungsleitungen geachtet werden müsse.
- Empfehlend wurde auf die am 05.05.2007 stattfindende Oldiefete und auf den Festumzug 100 Jahre Stadtrechte Lohne hingewiesen.
- Der Vorstand appellierte an alle Kompanien, zuverlässige Aufsichten für das Schießen an den Schützenfesttagen zu stellen. Anderenfalls würden Schießstände geschlossen.
- S.M. König Paul Dödtmann wies auf das Königsfest am 09.06.2007 hin.
- Die Stadtmeisterschaften finden am 23./24.06.2007 statt.
- Die Stadtkapelle veranstaltet am 01.04.2007 ihr Frühjahrskonzert in der Aula des Gymnasiums.
- Auf Jubiläen der 3. Kompanie II. Zug, 5. Kompanie III. Zug und 12. Kompanie wurde hingewiesen.

Präsident Walter Meyer beendete die Versammlung um 22.40 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

Wir wünschen allen Besuchern und Schützen ein paar schöne Stunden auf dem Lohner Schützenfest!

Günther Brockhaus

HEIZUNG • SANITÄR

• *Kostenlos - heizen mit dem Dachs* •



An der Urlage 39

Tel. 0 44 42/47 15 • Fax 0 44 42/93 74 29

Mobil 0170/4 83 90 67

49393 LOHNE-Brockdorf

Ihr Audi- und Volkswagen-Partner in Lohne

- Neuwagen AUDI + Volkswagen
- Nutzfahrzeuge
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- 1 a Kundendienst
- Karosserie-Unfallinstandsetzung



„Der neue Golf Variant“

Auch wenn Sie ihr jetziges Fahrzeug nicht bei uns gekauft haben freuen wir uns auf Ihren Besuch!



ASBREE

Lindenstraße 71 • 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 804-0 • www.asbree.de



**Wir
wünschen
allen
Lohner
Schützen**

**Schuss
Heil!**

10. Aktivitäten der Integrationsgruppe Lohne im Schützenjahr 2006/2007

Wolfgang Hartmann würdiger Nachfolger von Markus Nordlohne

Auf ein Jahr voller Zuspruch kann der König 2005/ 2006 der Integrationsgruppe Lohne Markus Nordlohne zurückblicken. Ein Jahr in dem die Integrationsgruppe Lohne viele Abende und Tage mit einander verbracht und gestaltet hat.

Mit einem tosenden Applaus wurde Wolfgang Hartmann „König von Holz und Handwerk“ von allen Lohner Schützen und Besuchern des Schützenfests und besonders den Mitgliedern der Integrationsgruppe in sein Amt eingeführt. Seine Ansprache viel kurz aber prägnant aus. Mit dem Ausruf: „Ich bin König“, brachte er seine überschwänglich Freude zum Ausdruck. Ihm zur Seite steht Christine Fock „Königin vom Iltisweg“.

Sie stammt wie König Paul Dödtmann vom Voßberg.

Dem Thron gehören an: Hendrik Vornhagen „Herzog von Groß- und Außenhandel“ mit Ina Riesenbeck „Herzogin von der Goethestraße“, Fürst Stefan Ballmann „von Werder und Fußball“ mit Maike Kühling „Fürstin vom Gingfeld“, Graf Jochen Brandt „von Australien und Wirtschaft“ mit Jessika Teichmann „Gräfin von der Stettiner Straße“ und Baron Jan Sieverding „von Späne und Hobel“ mit Britta Barlage „Baronin vom Weidegrund“. Zur Hofsekretärin wurde Maren Gluche ernannt.



Der Integrationsthron 2006/2007

Wir wünschen den
Schützen Gut Schuss
und allen Besuchern viel Spaß

seit 1947



Christoph Kretzner

K. Kretzner

Installateur + Heizungs-
baumeister

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

Kiebitzweg 1 · 49393 Lohne

Telefon 0 44 42/ **1508** - Mobil 01 72/4 22 16 08

11. Der Schießsport im Schützenverein Lohne e. V. von 1608

Meisterschaften, Wettbewerbe, Teilnehmer und Ergebnisse

Bericht des Schießwartes und Vereinssportleiters Gottfried Sieve-Lefferding.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Im Schützenjahr 2006 / 2007 wurden wieder zahlreiche Wettbewerbe und Meisterschaften durchgeführt. Unsere Schüler, Jugendliche, Junioren, Schützen und Schützinnen haben daran mit Erfolg teilgenommen. Ausdauer und Trainingsfleiß wurden belohnt und bestärkt die Schützen in ihrem Sport.

Nachfolgend die Meisterschaften, Wettbewerbe und Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge.

I. Landesverbandsmeisterschaft 2006

Wettbewerb: LG-Auflage

Schützenklasse-Einzelwertung:
61. Platz: Stefan Hackmann 378 Rg.

Altersklasse-Einzelwertung:
122. Platz: Holger Cybik 290 Rg.
143. Platz: Rudolf Bente 287 Rg.

Senioren-Mannschaft:
41. Platz: SSV Lohne II 875 Rg.
141. Platz: SSV Lohne I 582 Rg.

Senioren-Einzelwertung:
55. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 294 Rg.
104. Platz: Alfons Krümpelbeck 291 Rg.
114. Platz: Clemens Buschmann 291 Rg.
143. Platz: Manfred Thomann 290 Rg.
201. Platz: Josef Götting 285 Rg.

Senioren B-Einzelwertung:
58. Platz: Franz Hackmann 291 Rg.

Wettbewerb: K-K-Auflage

Senioren-Mannschaft
6. Platz: SSV Lohne I 852 Rg.

Senioren-Einzelwertung
4. Platz: Clemens Buschmann 292 Rg.
22. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 284 Rg.
58. Platz: Manfred Thomann 276 Rg.

II. Vereinsmeisterschaften 2007

Wettbewerb: Luftgewehr

Jugend:
1. Platz: Marek Mertineit 306 Rg.

Junioren:
1. Platz: Florian Lehmann 315 Rg.

Schützenklasse:
1. Platz: Stefan Hackmann 386 Rg.

Wettbewerb: Luftpistole

Altersklasse:
1. Platz: Hermann Winter 325 Rg.
2. Platz: Peter Furth 324 Rg.
3. Platz: Holger Cybik 323 Rg.

Wettbewerb: LG-Auflage

Schützenklasse:
1. Platz: Manfred Vagelpohl 305,8 Rg.
2. Platz: Peter Olberding 299,1 Rg.
3. Platz: Michael Winter 289,0 Rg.

Alters>klasse:
1. Platz: Rudolf Bente 306,3 Rg.
2. Platz: Reinhold Becker 305,0 Rg.
3. Platz: Paul Dödtmann 303,0 Rg.

Seniorenklasse A:
1. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 313,3 Rg.
2. Platz: Alfons Krümpelbeck 311,1 Rg.
3. Platz: Clemens Buschmann 310,4 Rg.

Seniorenklasse B:
1. Platz: Erwin Sieverding 306,7 Rg.
2. Platz: Franz Hackmann 306,5 Rg.
3. Platz: Franz Elsen 297,2 Rg.

Seniorenklasse C:
1. Platz: Clemens Prunsche 302,8 Rg.
2. Platz: Heinz Kaddatz 301,6 Rg.

Damenklasse:
1. Platz: Nathalie Winter 313,1 Rg.
2. Platz: Petra Abeln 299,8 Rg.
3. Platz: Michaela Keßelschlager 298,4 Rg.

Damen-Altersklasse:
1. Platz: Eva Olberding 307,9 Rg.
2. Platz: Maria Landwehr 301,4 Rg.

Wettbewerb: Freie Pistole

Altersklasse:
1. Platz: Peter Furth 290 Rg.

Wettbewerb: KK-50-Meter- Auflage

Schützenklasse:
1. Platz: Manfred Vagelpohl 286 Rg.
2. Platz: Martin Thomann 285 Rg.
3. Platz: Mario Kreymborg 274 Rg.

Altersklasse:
1. Platz: Hermann Winter 282 Rg.
2. Platz: Reinhold Becker 282 Rg.
3. Platz: Rudi Wöhrmann 275 Rg.

Seniorenklasse A:
1. Platz: Josef Götting 290 Rg.
2. Platz: Alfons Krümpelbeck 287 Rg.
3. Platz: Clemens Buschmann 287 Rg.

Seniorenklasse B:
1. Platz: Franz Hackmann 289 Rg.
2. Platz: Erwin Sieverding 273 Rg.

Seniorenklasse C:
1. Platz: Clemens Prunsche 283 Rg.
2. Platz: Heinz Kaddatz 232 Rg.

Wettbewerb: KK-100-Meter- Auflage

Schützenklasse:
1. Platz: Manfred Vagelpohl 291 Rg.
2. Platz: Martin Thomann 287 Rg.
3. Platz: Michael Winter 287 Rg.

Altersklasse:
1. Platz: Rudolf Bente 292 Rg.
2. Platz: Rudi Wöhrmann 289 Rg.
3. Platz: Hermann Winter 288 Rg.

Seniorenklasse A:
1. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 300 Rg.
2. Platz: Josef Götting 297 Rg.
3. Platz: Manfred Thomann 296 Rg.

Seniorenklasse B:
1. Platz: Erwin Sieverding 295 Rg.
2. Platz: Franz Hackmann 291 Rg.

Seniorenklasse C:
1. Platz: Clemens Prunsche 296 Rg.
2. Platz: Heinz Kaddatz 276 Rg.

III. Schießsportverein Lohne e. V. 2006

Jahreswertung

Damenklasse:
1. Platz: Nicole Müller 456 Rg.

Schützenklasse:
1. Platz: Manfred Vagelpohl 577 Rg.
2. Platz: Martin Thomann 574 Rg.
3. Platz: Christian Meyer 561 Rg.

Altersklasse:
1. Platz: Hermann Winter 563 Rg.
2. Platz: Rudolf Bente 554 Rg.
3. Platz: Paul Dödtmann 547 Rg.

Senioren A:
1. Platz: Alfons Krümpelbeck 573 Rg.
2. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 571 Rg.
3. Platz: Manfred Thomann 558 Rg.

Senioren B:
1. Platz: Clemens Prunsche 558 Rg.
2. Platz: Heinz Kaddatz 535 Rg.
3. Platz: Günther Zumbrägel 530 Rg..

IV. Kreismeisterschaften 2007

Wettbewerb: Luftpistole

Altersklasse:
4. Platz: Peter Furth 314 Rg.

Wettbewerb: Luftgewehr

Juniorenklasse-Einzelwertung:
4. Platz: Florian Lehmann 339 Rg.

Schützenklasse-Einzelwertung:
3. Platz: Stefan Hackmann 383 Rg.

Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage

Damenklasse-Mannschaft:
4. Platz: Lohne I 863 Rg.

Damenklasse-Einzelwertung:
6. Platz: Nathalie Winter 295 Rg.
12. Platz: Michaela Thomessen 291 Rg.
17. Platz: Michaela Keßelschläger 280 Rg.

Damen-Altersklasse:
2. Platz: Eva Olberding 296 Rg.
3. Platz: Maria Landwehr 289 Rg.

Altersklasse- Mannschaft:
8. Platz: SSV Lohne 878 Rg.

Altersklasse- Einzelwertung:
10 Platz: Rudolf Bente 295 Rg.
13. Platz: Reinhold Becker 294 Rg.
30. Platz: Paul Dödtmann 289 Rg.

Seniorenklasse A
Mannschaftswertung:
2. Platz: SSV Lohne I 890 Rg.
13. Platz: SSV Lohne II 865 Rg.

Seniorenklasse A
Einzelwertung:
5. Platz: Alfons Krümpelbeck 298 Rg.
6. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 297 Rg.
16. Platz: Clemens Buschmann 295 Rg.

Seniorenklasse B
Einzelwertung:
5. Platz: Erwin Sieverding 293 Rg.
6. Platz: Franz Hackmann 291 Rg.

Seniorenklasse C
Einzelwertung:
3. Platz: Clemens Prunsche 292 Rg.

Wettbewerb: KK-50-Meter-Auflage

Altersklasse-Mannschaft:
8. Platz: SSV Lohne 805 Rg.

Altersklasse-Einzelwertung:
14. Platz: Reinhold Becker 278 Rg.
26. Platz: Hermann Winter 264 Rg.
28. Platz: Rudi Wöhrmann 263 Rg.

Seniorenklasse-Mannschaft:
2. Platz: SSV Lohne I 851 Rg.
4. Platz: SSV Lohne III 847 Rg.
6. Platz: SSV Lohne II 829 Rg.

Seniorenklasse A
Einzelwertung:
4. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 285 Rg.
5. Platz: Clemens Buschmann 284 Rg.
7. Platz: Alfons Krümpelbeck 282 Rg.

Seniorenklasse B
Einzelwertung:
2. Platz: Erwin Sieverding 281 Rg.
3. Platz: Franz Hackmann 280 Rg.

Seniorenklasse C
Einzelwertung:
1. Platz: Clemens Prunsche 286 Rg.

Wettbewerb: KK-100-Meter-Auflage

Altersklasse-Mannschaft:
8. Platz: SSV Lohne 846 Rg.

Altersklasse-Einzelwertung:
27. Platz: Hermann Winter 285 Rg.
31. Platz: Rudi Wöhrmann 282 Rg.
32. Platz: Rudolf Bente 279 Rg.

Senioren-Mannschaft
2. Platz: SSV Lohne I 882 Rg.
4. Platz: SSV Lohne III 887 Rg.
6. Platz: Lohne II 866 Rg.

Seniorenklasse A
Einzelwertung:
2. Platz: Clemens Buschmann 297 Rg.
5. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 294 Rg.
13. Platz: Josef Götting 291 Rg.

Seniorenklasse B
Einzelwertung:
1. Platz: Franz Hackmann 298 Rg.
3. Platz: Erwin Sieverding 290 Rg.

Seniorenklasse C
Einzelwertung:
Clemens Prunsche 290 Rg.

VI. Bezirksmeisterschaften 2007

Wettbewerb: Luftgewehr:

Juniorenklasse A-Einzelwertung:
12. Platz: Florian Lehmann 350 Rg.

Wettbewerb: Luftgewehr-Auflage

Seniorenklasse A
Mannschaftswertung:
17. Platz: SSV Lohne I 876 Rg.
47. Platz: SSV Lohne II 579 Rg.

Seniorenklasse A
Einzelwertung:
5. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 299 Rg.
38. Platz: Alfons Krümpelbeck 293 Rg.
42. Platz: Manfred Thomann 293 Rg.

Wettbewerb: KK-50 Meter-Auflage
Mannschaftswertung:
5. Platz: SSV Lohne 846 Rg.

Seniorenklasse A
Einzelwertung:
7. Platz: Alfons Krümpelbeck 284 Rg.
8. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 284 Rg.
27. Platz: Clemens Buschmann 278 Rg.

Wettbewerb: 100-Meter-Auflage
Mannschaftswertung:
7. Platz: SSV Lohne 876 Rg.

Seniorenklasse A
Einzelwertung:
7. Platz: Gottfried Sieve-Lefferding 295 Rg.
13. Platz: Josef Götting 294 Rg.
14. Platz: Alfons Krümpelbeck 294 Rg.

Königspokal:
1. Platz: 22. Kp. Zerhusen 146 Rg.
Stefan Hackmann 50 Rg.
Christian Hackmann 49 Rg.
Manfred Vagelpohl 47 Rg.

Wanderpokal:

1. Platz: 22. Kp. Zerhusen	147 Rg.
Stefan Hackmann	50 Rg.
Manfred Vagelpohl	49 Rg.
Franz Hackmann	48 Rg.
2. Platz: 13. Kp. Schellohne	145 Rg.
Martin Thomann	50 Rg.
Alfons Krümpelbeck	50 Rg.
Josef Götting	45 Rg.
3. Platz: 17. Kp. Bakumer Straße	144 Rg.
Detlef Siemermann	48 Rg.
Josef Westendorf	48 Rg.
Manfred Wempe	48 Rg.
4. Platz: 38. Kp. Südlohner Bergmark	143 Rg.
Andre Kreymborg	48 Rg.

Werner g. Prues	48 Rg.
Mario Kreymborg	47 Rg.

Einzelpokal 2007:

1. Platz: Manfred Vagelpohl	50/46 Rg.
2. Platz: Andre Kreymborg	50/45/29 Rg.
3. Platz: Ludger Heseding	50/45 /27 Rg.
4. Platz: Jens Heitmann	50/42 Rg.
5. Platz: Johannes gr. Kamphake	49/49 Rg.
6. Platz: Erwin Nordmann	49/48/28 Rg.
7. Platz: Martin Thomann	49/48/27 Rg.
8. Platz: Alfons Krümpelbeck	49/46/25 Rg.
9. Platz: Uwe Magerfleisch	49/46/24 Rg.
10. Platz: Ludger Beiderhase	49/46/0 Rg.

Ich bedanke mich für das sportliche und faire Verhalten aller Schützinnen und Schützen und darf alle Interessierten herzlich zu den wöchentlichen Übungsabenden, mittwochs ab 18.00 Uhr, in die Schießhalle einladen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern wünsche ich für das Jahr 2007 / 08 viel Spaß, Erfolg und Gesundheit.

Euer Schießwart und Vereinssportleiter
Gottfried Sieve-Lefferding

12. Lohner Sportschützen sind ausgebildete Ersthelfer

Am 10. und 11. März 2007 besuchten vier Sportschützen der Schießsportabteilung des Lohner Schützenvereins einen 16 Stunden andauernden Erste Hilfe Lehrgang beim Malteser Hilfsdienst in Lohne.

Ziel und Zweck für diesen Besuch war die Erlangung eines Ersthelfernachweises. Dieser ist für die Anerkennung der Sachkundeprüfung im Schießsport erforderlich.

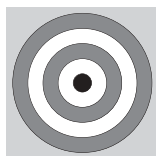
Ohne den Nachweis wird die Sachkundeprüfung bzw. Schießsportleiterprüfung nicht mehr anerkannt. Eine Verlängerung des Schießsportleiterausweises ist ohne die Qualifikation nicht mehr möglich.

An zwei Wochenendtagen lernten die Schießsportleiter Hermann Winter, Gottfried Sieve-Lefferding, Paul Dödtmann, Heinz Kaddatz und Alfons Krümpelbeck, wie sie sich als Ersthelfer bei Unfällen zu verhalten haben. Der Lehrstoff beinhaltete die korrekte Absetzung eines Notrufes an die Rettungsleitstelle.

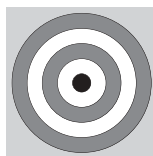
Die korrekte Wiederbelebung eines Herz-Lungen Verunglückten sowie die Anlegung von Verbänden und die Erkennung eines Schocks waren Ziel der Ausbildung. Die richtige Lagerung eines Verletzten am Unfallort bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde ausgiebig geübt und nachgestellt. Die Versorgung von Knochenbrüchen wurde simuliert und fachgerecht durchgeführt.



Nach der
Generalversammlung



Immer ein Volltreffer!



Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rolläden
Zimmertüren · Treppen

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH
Postfach 1503 · 49382 Lohne
Gewerbering 16 · 49393 Lohne

Telefon: 044 42/92 53-0
Telefax: 044 42/92 53-92
eMail: info@riesenbeck-lohne.de
Internet: http://www.riesenbeck-lohne.de

Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung
von Fenster- und Haustüranlagen.

FRANK+FREI



concepte • prints • internet • filme

Der neue Schützenkönig 2007...

... ist natürlich auch uns noch unbekannt!

Mit unseren kreativen Ideen, durchdachten Konzepten und wirkungsvollen Werbestrategien erringen Sie zwar keine "Königswürde", aber Aufmerksamkeit und neue Kunden!

- >> Strategien & Konzeption
- >> Entwicklung & Begleitung von Corporate Identity und Design
- >> Image & Information (Broschüren, Flyer, Internet, Messe, Film)
- >> Verkaufsförderung (Mailings, Giveaways, etc.)
- >> Markenbildung & Verpackungsdesign

FRANK+FREI
Agentur für Marketing & Werbung

49393 Lohne - Brinkstr. 9 - Tel 04442 / 705678 - www.FrankundFrei.biz

13P. Musikgruppen beim Lohner Schützenfest

aa. Jugendspielmannszug der Musikschule Lohne

Gut Spiel!

Im Frühjahr 1964 war es soweit: Die Geburtsstunde des Jugendspielmannszuges Lohne. Der Spielmannszug wurde vom Schützenverein Lohne in Zusammenarbeit mit der damaligen Jugendmusikschule (heute: Musikschule Lohne) als Kinderspielmannszug gegründet. Im Jahre 1972 wurde dann aus dem Kinderspielmannszug ein Jugendspielmannszug. 2004 feierte der Jugendspielmannszug, unter der Leitung von Tambourmajor Sebastian Knies und der 1. Vorsitzenden Ramona Hoffmann, sein 40-jähriges Bestehen. Freunde, Ehemalige und Verwandte waren zu einem Konzert im Forum der Musikschule Lohne geladen und lauschten den Klängen altbekannter und neu einstudierter Lieder.



Das Leitungsduo Hoffmann / Knies

Der Jugendspielmannszug hat zur Zeit 25 aktive Mitglieder im Alter von 10 – 32 Jahren. Während der Saison nimmt der Spielmannszug an zahlreichen Schützenfesten in der Umgebung, sowie an Fackelumzügen, Geburtstagen und sonstigen Anlässen teil.

Doch die privaten Freizeitaktivitäten innerhalb des Vereins kommen hierbei nicht zu kurz. Fahrten zum Weihnachtsmarkt, zum Heidepark Soltau oder auch das Bowling-Turnier auf der Bowlingbahn in Vechta hatten in den letzten Jahren immer große Zustimmung bei den Mitgliedern gefunden. Im April dieses Jahres fuhr der Jugendspielmannszug mit einem neuen Lied im Gepäck ein Wochenende an den Alfsee. Mit viel Motivation gingen die Mitglieder des Vereins an die Proben. Mit einer Tretbootregatta, Basketball- und Tischtennisturnieren wurde das schöne, sonnige Wochenende abgerundet. Mit freudigen Gesichtern und einem neuen Lied in Petto ging es sonntags wieder in die Heimat.

Wer Interesse gefunden hat, kann dienstags abends bei den Proben zwischen 18:30 und 20:00 Uhr im Forum der Musikschule Lohne an der Josefstraße hereinsehen. Mitmachen beim Jugendspielmannszug kann jeder, der das zehnte Lebensjahr erreicht hat. Notenvorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Gut Spiel und bis dann wünscht der Jugendspielmannszug Lohne.



Der Jugendspielmannszug Lohne

bb. Spielmannszug Lohne von 1959 e.V.

Die Saison 2007 ist bereits in vollem Gange, aber was wäre so eine Jahr ohne das eigene Schützenfest, das Lohner Schützenfest.

Nicht nur, dass die Schützen auf diese Tage hinarbeiten und fiebern, nein auch so mancher Musiker und vor allem unsere Jungmusiker können diese Tage gar nicht abwarten. Es beginnt schon mit unserem jährlichen „eintrommeln“, welches wir in der Woche vor den Lohner Schützenfest durchführen. Der erste Auftritt ist dann an dem Mittwoch vorher, hier bereiten wir Lohne auf das große Fest vor und geben so mancher Kompanie die gerade beim Schmücken der Straße ist, entsprechendes Geleit bzw. helfen beim Fahne hissen.

Dieser Mittwoch ist auch immer wieder für unsere jungen Musiker der erste Auftritt im ersten Ausbildungsjahr. Wenn auch hier noch nicht immer alles klappt, aber der Spaß, der bei so einem Auftritt da ist, gleicht die Aufregung dann wieder aus.

Insgesamt sind wir dann eine volle Woche unterwegs, und unter uns gesagt, dann reicht es auch erst wieder.



Die Schützenfesttage sind auch gleichzeitig für uns da, das wir jedes Jahr wieder verstärkt nach Nachwuchs suchen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Infoabend nach dem Lohner Schützenfest veranstalten. Diesen Termin schon einmal vorab zum vormerken:

13. Juli 2007 – 17.00 Uhr Albert-Schweitzer-Realschule, Klapphakenstraße.

Aber mit dem Schützenfest ist die Saison noch nicht zu Ende, nach den erfolgreichen Wettstreiten im Jahr 2006, steht auch in diesem Jahr ein Wettstreit als Highlight auf dem Terminplan. In diesem Jahr werden wir nach Süderdeich fahren und dort unser Können unter Beweis stellen.

Einen Termin, den wir den Lohner Schützen ans Herz legen möchten, ist der 01. September 2007. An diesem Samstag werden wir erstmalig ein Fußballturnier veranstalten. Stattfinden soll das Turnier bei der Sport-Oase in Brägel. Wir hoffen doch sehr, dass neben der Fußball-Begeisterung auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

cc. Allgemeine Informationen über die Stadtkapelle Lohne

1. Musikalische Entwicklung

Während in den 70ern und 80ern noch typische Marschmusik und Schlager die Hauptbestandteile des Repertoires der Stadtkapelle waren, hat sich dies in den vergangenen Jahren gewandelt. Unter dem Dirigenten Frank Rießelmann hat sich die Stadtkapelle ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Sie möchte Musik für jeden Musikgeschmack darbieten können. So entstand ein mittlerweile buntes Programm mit Kirchenmusik, Karnevalshits, klassischer und moderner Marschmusik, Schlagern, Big-Band-Sound bis hin zu Rock'n'Roll, Musicalmusik und Tanzmusik.

Ein weiteres Merkmal unter dem Dirigenten Rießelmann bildete sich zu den Konzerten heraus: In jedem Jahr findet das Frühjahrskonzert unter einem bestimmten Motto statt, das immer wieder variiert. War es „Klassiker der Blasmusik“, „Blasmusik trifft Klassik“ ist es im Jahr 2007 im Rahmen der Kulturtage zum Stadtjubiläum „100 Jahre Stadt Lohne – 100 Jahre Musikgeschichte“. Immer wieder schafft es das Orchester, Musik für Jung und Alt zu präsentieren und zieht so nunmehr auch jüngere Zuhörer in seinen Bann.

Dies ist eindeutig der Verdienst des Dirigenten Frank „Elsken“ Rießelmann, der seit nunmehr knapp 10 Jahren dem Verein als musikalischer Leiter vorsteht. Ganz besonders mit seinem persönlichen unermüdlichen Einsatz hat er die Stadtkapelle in nur 10 Jahren nach vorne gebracht und gut für die Zukunft aufgestellt. Die Stadtkapelle freut sich auf alle Fälle auf die gemeinsamen kommenden Jahre mit „Ihrem“ Dirigenten.



2. Musikalische Qualität

Wie erhält und verbessert ein Blasorchester seine Qualität? Diese Frage kann die Stadtkapelle schnell beantworten – mit einem guten Zusammenhalt der Gemeinschaft, großer Beteiligung der Musiker an der Stückauswahl und viel Spaß und Ehrgeiz beim Üben, einmal in der Woche, donnerstags um 20.00 Uhr. Vor größeren Auftritten, wie das jährliche Frühjahrskonzert, sind auch gelegentlich zwei Proben möglich. Im vergangenen Jahr nahm ein Großteil der Musiker an einer Fortbildung



für Musiker des niedersächsischen Musikverbandes teil und schloss den Kurs erfolgreich mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ab. So versuchen die Musiker das erarbeitete Niveau zu halten und weiter zu verbessern. Gerade die nachrückenden jungen Nachwuchsmusiker werden so nicht ins kalte Wasser geworfen, sondern bringen eine gleichwertige Mindestqualifikation wie ihre älteren Kollegen mit – daher wird diesen der Kursbesuch empfohlen.



WIR DRUCKEN NICHT NUR ENDLOS GUT...

Ein guter Druck allein reicht uns nicht.
Wir haben noch mehr für Sie auf Lager:
Das können wir für Sie tun:

Beratung vor Ort
komplette Druckvorstufe
professioneller Offsetdruck
hochwertige Weiterverarbeitung
und noch mehr...

**NOVA
PRINT**
DRUCKEREI
ENDLOS PROSPEKTE BROSCHÜREN GESCHÄFTS-DRUCKSACHEN

Brinkstraße 52
49393 Lohne
Fon 04442 6854
Fax 04442 72147
kontakt@novaprint-online.de
www.novaprint-online.de

Die Zeitschrift für

Lohne, Nordlohne,
Brägel, Südlohne,
Mühlen, Krimpenfort,
Kroge-Ehrendorf,
Brockdorf und
Bokern-Märschendorf

LOHNER
Wind

3. Vereinsleben

Wie unter dem Punkt „Musikalische Qualität“ angedeutet, ist nicht nur das gemeinsame Musizieren wichtig, sondern auch gemeinsame Freizeitaktivitäten stärken den Verein und fördern den Zusammenhalt. Ausflüge nach Rixheim, Paris, Amsterdam, Berlin, an die Mosel und Hamburg erlebten die Musiker und ihre Familien bereits gemeinsam – genauso wie Maitouren, Sommerfeste, Juxolympiaden und Karnevalsfeiern. Gemeinsam mit den Familien und den Ehrenmitgliedern etwas zu unternehmen, ist sehr wichtig – da die Angehörigen schon mal am Wochenende auf die Musiker verzichten müssen. Dass dieser Ausgleich funktioniert, zeigen auch mehrere Familien, wo gleich mehrere Familienmitglieder im Verein mitspielen: Mehrfach vertreten sind die Familien Deux, Hackmann, Henkel, kl. Holthaus, Töpfer, Billaudelle, Börgerding, Heitmann, Rießelmann, Westerhoff und Heseding.



4. Nachwuchsförderung / Neumitglieder

Für Kinder und Jugendliche, die Interesse haben, in der Stadtkapelle mitzuspielen oder ein Instrument erlernen möchten, können sich jederzeit bei der Jugendwartin der Stadtkapelle, Sabine Thölke, Tel. 04442/707932, melden. Im Rahmen der Nachwuchsförderung wird in der Stadtkapelle alle zwei Jahre ein Jugendorchester gegründet. Auch Quereinsteiger jeden Alters haben die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen oder bereits vorhandene Musikalität einzubringen.



Aufgenommen werden Kinder ab dem Alter von ca. 9 Jahren.

Sie besuchen die Musikschule Lohne, Vechta oder Dinklage (die Anmeldung erfolgt durch die Eltern, das Instrument stellt die Stadtkapelle), um eine fachgerechte Ausbildung als Grundlage zu sichern. Diese dauert in der Regel 3 – 4 Jahre, meistens wird der Musikschulunterricht jedoch fortgesetzt.

Zeitgleich finden Gesamtproben des Jugendorchesters unter Leitung des/der Jugenddirigenten/in der Stadtkapelle Lohne statt, um das gemeinsame Musizieren kennen zu lernen und die Gemeinschaft in der Gruppe zu fördern. Gleichzeitig können die Einzelleistungen beobachtet werden.



In vierteljährlichen Abständen werden die jungen Musiker, sobald die musikalischen Fähigkeiten dafür ausreichen, zur Probe mit dem „großen“ Orchester eingeladen. Hier wird jeder Neuling durch einen Paten begleitet. Dieser wird nach bestimmten Kriterien aus dem Orchester ausgewählt und steht ihm mit Rat und Tat zur Seite. Die Integration in das Vereinsleben wird dadurch unterstützt.

Aber auch Spiel und vor allem Spaß kommen in unserem Verein nicht zu kurz: Aktionen wie Kennenlern-Wochenenden, Proben-Wochenenden oder verschiedene Ausflüge und Unternehmungen stehen auf dem Plan!

Auch Erwachsene, die Interesse haben, ein Instrument zu erlernen, oder einfach mal in das Orchester reinschnuppern möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Es gibt auch die Möglichkeit, als „Spätberufene“ oder „Wiederquereinsteiger“ in der Stadtkapelle mitzumachen. Info's hierzu bei Stefan Hackmann, Tel. 04442 3162.<

5. Statistik

Die Stadtkapelle hat zurzeit 50 aktive Mitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Das jüngste Vereinsmitglied ist 10 Jahre und das älteste aktive ist 80 Jahre alt.

Im Jahr werden ca. 40 Auftritte absolviert – davon einige feste Termine und Einzelauftritte. Immer wiederkehrende Auftritte sind Dammer Karneval, kirchliche Auftritte wie Palmweihe oder Fronleichnam, Schützenfeste in Lohne, Aschen, Steinfeld, Bokern-Märschendorf und Diepholz, Frühjahrskonzerte, Kirmes, Volkstrauertag, Gesellenfreisprechung und das Lichterfest.

Die Stadtkapelle ist Mitglied des „Musikerbund Südoldenburg“ und des „Niedersächsischen Musikverbands e.V.“. Das aktuelle Jugendorchester, das sich noch in der Aufbauphase zum Orchester befindet, besteht seit Oktober aus 10 aktiven Nachwuchsmusikanten.

Das erste Ereignis im Jahr ist der Musikerball, der von der Stadtkapelle jährlich ausgerichtet wird und jedes Jahr zahlreiche Gäste anzieht.



dd. Stadtkapelle Lohne präsentiert neue Tuba und sagt „Danke“ an Spender

62 Jahre hat die Tuba der Stadtkapelle Lohne ihren Dienst getan und mehrere Tubisten erfreuten sich an dem zuverlässigen Instrument. Doch nach einer so langen Zeit und mehreren tausend Auftritten ist Abschied angesagt. Massive Restaurierungsarbeiten sind nötig, um das Instrument wieder auf Vordermann zu bringen. Doch diese Arbeiten würden den Wert der Tuba übersteigen, dass es sich nicht mehr lohnte, diese durchzuführen. Doch eine neue, qualitativ vergleichbare Tuba kostet ca. 6000 €. Eine Summe, die für die Stadtkapelle alleine nicht aufzubringen ist. Doch es haben sich drei Sponser bereit erklärt, in diesem finanziellen Engpass zu helfen:

Die Stadt Lohne, die Bürgerstiftung der Stadt Lohne und der Freund der Stadtkapelle, Heinz Dettmer, haben dem Verein Geld zur Verfügung gestellt, damit auch weiterhin die „tiefen Töne“ sauber in dem Orchester erklingen.

An dieser Stelle möchte sich die Stadtkapelle, insbesondere der Vorstand und Tubist Alois Heitmann bei den drei Sponsoren ganz herzlich bedanken, ohne die eine neue Tuba nicht hätte angeschafft werden können. Der Verein wird es mit guter Musik danken.



Die Marktstraße in Lohne auf einer alten Ansicht.

Impressum

Herausgeber: Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227 · 49379 Lohne
Bankverbindung:
VB Lohne-Mühlen eG,
(BLZ 280 625 60)
Konto-Nr. 5 1487 000

Druck: Druckerei NOVAPRINT
Brinkstraße 52 · 49393 Lohne



Präsidentenwettkampf
(Kampf der Giganten)

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. bis 9.00 - 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet !
Parkplätze in der Tiefgarage !



Ein dreifach donnerndes
Schuss Heil!
Schuss Heil!
Schuss Heil!

Schützenfedern

11,00

Schulterklappen

9,50

Schützenkrawatten

12,00

Schützenhut

Filz 49,- Stroh

10,00

Schützensakko

in Grau, 3-Knopf -Modell,
nach der Bundesschützenordnung

129,00

Schwarze Hose

strapazierfähige Trevira/
Schurwolle-Qualität, pflegeleicht, 30 °

49,00

Weißer Hemden

1/2 Arm

ab 25,00

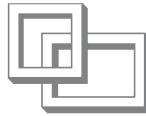
Das größte Herrenbekleidungshaus in Südoldenburg

LAMMERS

www.modehaus-lammers.de

LOHNE · BASSUM

Hilgefort u. Götting



Metall- und Fensterbau GmbH

Industriestraße 5 · 49413 Dinklage/Oldb.

Tel.: 0 44 43/5136-0 · Fax 0 44 43/5136-10

Privat: 0 44 42/37 34

SCHÜCO

Werte schaffen und gestalten.

- Langlebige, attraktive Fenster, Türen und Fassaden
- Individuelle und exklusive Wintergarten-Lösungen
- Vom Keller bis zum Dach - Wir liefern Kompetenz



*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes schöne
Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“*



LzO-Immobilienervice

„Fullservice für Ihre Wünsche“

Gerne beantwortet unser Immobilienberater Ihre
ganz speziellen Fragen zu Ihren Wünschen

Stefan Soika
LzO Vechta

Telefon: 0 44 41 / 92 34 56
mobil: 01 73 / 2 08 99 95
E-Mail: stefan.soika@lzo.com
Internet: www.lzo.com



Unsere Nähe bringt Sie weiter.